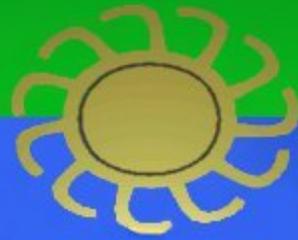


BELJONDE

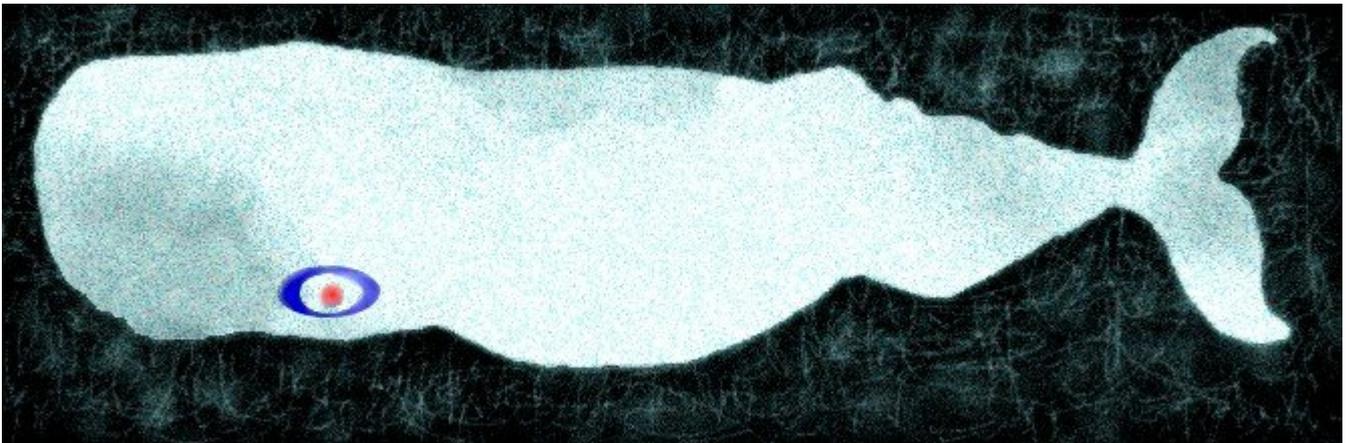
Die göttliche Webseite
God's Own Website



Wahlkampf 2021 VAHLKAMPF 2021

Über Politik, Neger und Fußball im Jahr 2021 ein freier Text von Bertram Eljon Holubek, V.2.

Die Bundestagswahl 2021 wird eine Schicksalswahl für Deutschland. Nach der Ära Merkel steht unser Land am Scheideweg. Links führt der Weg abwärts, in die irre Gesundheits-Diktatur und Murks-Wirtschaft. Rechts führt der Weg nach oben, hin zur Freiheit, zur Geduld statt Öko-Panikmache, zum Wohlstand auch für Arbeiter. Doch diesen steilen Weg können Veraltete und Eingebildete nicht mehr schaffen.



Der Wahlfisch macht dieses Dokument erst so recht interessant

Was viele Leute nicht glauben können ist ja, dass nicht nur bei dieser Wahl insgeheim auch eine Art Wahlfisch mitwirkt. Es handelt sich dabei um eine sogenannte Congera. Dies lehrt seit 1993 die einzig wahre, göttliche, Universale Tatsachen Religion (UTR). In jedem Planeten im Universum der etwas taugt steckt so eine Congera drin. Leider sind die meisten dieser Congeras schon uralte, und ziemlich kaputt und gescheitert. Unsere Erdgöttin Sofia Ewa ist eine der ganz wenigen Congeras deren Schöpfung gelang. Sie hat natürlich das Ziel ihre schöne Erde weiter zu entwickeln, und alles noch viel besser und schöner zu machen. Vor allem die bösen Cräyb-Congeras jedoch wollen diese Erde kaputt regieren, und zwar mit Hilfe von verwirrten, minderwertigen, bösen und entarteten Leuten. Nicht nur die Bibel lässt keinen Zweifel zu, dass unserer Erde aus dem Himmel große Terror-Angriffe drohen. Doch davon wollen vor allem Linke nichts hören, welche meinen dass mehr schlechte Menschen gerade gut wären für Deutschland und die Welt.

Ganz oben sieht man übrigens ein Banner mit dem Titel auch in den neuen Odins-Runen. Diese neue Schreibweise will die UTR geduldig für höher entwickelte Deutsche einführen. Die neueste, erweiterte Endversion 6 der Odins-Runen kennt jetzt auch große Runen. Im Unterschied zu den alten Buchstaben der Römer, die viele Laute nicht richtig wiedergeben, sind die 80+8 Runen der UTR annähernd lautrichtig. Im Text oben sieht man dass das lange und das kurze a durch zwei unterschiedliche Runen dargestellt werden. Damit aber nicht der Wahlkampf und der Walkampf nicht zu unterscheiden sind; kennt diese Schrift, wie das Hebräische, das stumme h als Lesehilfe.

Inhaltsverzeichnis der Endversion 2

1. Linke hetzen Fremde gegen Deutsche auf

Hier geht es darum wie schnell Linke heute darauf verfallen, ganze Gruppen von Deutschen mit Vertreibung zu bedrohen. Da braucht nur mal einer den Arm "verdächtig" zu heben, und schon gelten wir als Nazis die verjagt werden müssen. Viele Deutsche meinen dass sie diese Linken leicht nehmen könnten. Doch dabei übersehen sie dass Linke schlechte Migranten aufhetzen. Schnell machen Fremde Terror. Das Auto wird beschädigt, und man überlegt sich umzuziehen.

2. Nicht nur Linke sorgen für ständige böse Hetze

Es ist gar nicht so leicht herauszufinden wer eigentlich links ist. Denn auch einige halb Rechte machen mit bei der Hetze gegen vermeintliche Nazis. Dabei sind auch manche Hooligans, die als Drogen-Gangster gelten wollen, und die neofaschistisch-romtreu und deutschfeindlich sind. Das eigentliche Problem aber, das den Frieden in unseren Städten bedroht, das sind schlechte Migranten. Die Lage erinnert in Berlin zeitweise schon an einen Krieg. Wer dieses existenzielle Problem Deutschlands besser bewältigen will, der sollte vor der Wahl die Rassenfrage stellen.

3. FiCK, FaCK, FuCK – das ist alles was den GRÜNEN einfällt

Ein Blick auf aktuelle Sticker der Grünen Jugend jedoch kann uns das Fürchten lehren, was die politische Kompetenz einer Generation betrifft die droht über uns zu kommen. Die politischen Hauptthemen dieser jungen GRÜNEN decken sich weitgehend mit denen der Autonomen. Eine linke Seherin warnt vor einer Sintflut die angeblich Köln überschwemmen wird. In Wahrheit ist es jedoch eine finstere Menschenflut die droht Deutschland zu überfluten. Viele Wissenschaftler warnen seit Jahrzehnten, dass die Bevölkerungsexplosion hinter der Klimaveränderung steckt, und uns bedroht. Doch Experten die von Gott nichts wissen (wollen) sind zu wenig glaubwürdig.

4. Pack den Neger in den Tank?

Eine krasse Werbung sollte uns vor gewissen Computer-Typen sehr warnen. Typisch für Linke und Rote ist es dass scheinbar gemäßigte, demokratische Gruppen sich weit nach links hin öffnen, bis hin zu Altkommunisten der übelsten Sorte. Mit diffusen Drohungen schüchtert man friedliche Deutsche ein, aber mörderisch gefährliche linke Hambifa-Banditen lässt man in Ruhe. Solche Politiker haben unser Vertrauen in keinster Weise verdient. Und wenn die Itzige Neger suchen, sollten sie sich daran erinnern dass die früher noch nicht mal Lampen kannten. Aus gutem Grund hat Gott die Neger kulturell abgeschoben. In Negern steckt das Böse tief drin.

5. Eine Warnung vor kosmischen Häckern

Die UTR warnt beständig vor kosmischen Teufeln. Wer davon nichts weiß mag hier einen Blick auf einige solche Außerirdische werfen. Manche können uns sogar Videos als Träume senden.

6. Das reale Böse wirkt nicht nur hinter Nazis

Wenn einer in froher Laune mal den Arm hebt, bedeutet das noch lange nicht dass er ein Nazi ist. Doch kann auch Spott über Nazis gefährlich sein. Genau so übel nehmen es linke Spinner und christliche Einfältige, wenn man ihre Taten und Meinungen mit denen der Nazis vergleicht

7. Nicht nur linke Gewalttäter bedrohen unsere Demokratie

Wer nur mal zu Veranstaltungen der AfD geht kann deswegen in schwere Probleme geraten. Denn Banden von linken Gewalttätern wie die Ivel lauern gezielt politisch aktiven Rechten auf, und verfolgen sie sogar mit Steckbriefen. Das ist durch die Nazizeit nicht zu rechtfertigen. Viel eher kann man dies mit kriminellen Banden erklären, welche bei der Antifa-Hetze mitwirken.

8. Manche rechten Bösewichte sind auch irgendwie links

Bei einer linken Demo gegen ein Demonstrations-Gesetz kam es zu Gewalt, angeblich auch gegen Reporter. Doch halfen links-rechte Hooligans mit die Stimmung gefährlich aufzuhetzen.

9. Auch der Alkohol ist aller Laster Anfang

Kaum zu glauben ist wie zynisch und unlauter Kölner Hooligans Werbung für Bier machen. Die verbreiten auch, neben falschen Antifa-Stickern, gefälschte Abitur-Sticker von Kölner Schulen. In diesem Kapitel geht es auch darum, warum CDU und SPD kaum noch gute Leute finden.

10. Diese Partei wurde im Wahljahr 2021 Testsieger!

Für die kleine Linkspartei DP ist dieses Blättchen jedoch kein Ruhmesblatt.

11. Deutschland sucht den Neger Gnabry – da isser!

Nach dem erneuten Debakel im internationalen Fußball stellen sich viele Deutsche wieder mal die Schuldfrage. Dieser Text hat den "fast unsichtbaren" Hauptschuldigen ausfindig gemacht. Schwarze Magie formt immer einen Neger zum "Dark Star", aber nicht aus guten Gründen.

12. Flüchtlinge treiben uns in die Flucht

Wieder einmal mordete ein Moslem in Deutschland. Christen suchen oft bei bösen Taten der Fremden die Schuld bei sich selbst, und Linke bei Rechten. Doch nur wenn man die Schuld bei den Tätern und sonstigen schlechten Fremden, hat man eine Chance diese Probleme zu lösen.

13. Manche Fans hassen das Tier und lieben es zugleich

Religiöse Furcht und weltliche Unvernunft mischen sich bei Hooligans zu einem üblen Punsch.

14. Ein Herz für Luser wie Jogi und Annalena

In diesem zentralen Kapitel geht es um zwei Verlierer aus Sport und Politik. Als sich Annalena Baerbock entschloss grüne Spitzen-Kandidatin zu werden, da kam heraus dass sie schon mit ihrer, quasi vom Sozialamt finanzierten, Doktorarbeit gescheitert war. Scheinbar fällt es der viel beschäftigten jungen Mutter besonders schwer eigenständig zu denken. Aber gerade deshalb ist sie jetzt an die Spitze geraten, in einer Linkspartei die über das Klima nicht dazu lernen will.

15. Wenn Haiko lächelt ist er gefährlich!

Warum ist so ein Messdiener-Typ wie Heiko Maas nicht in der CDU? – Ist er doch quasi!

16. Der Neger von heute macht sich lieber unsichtbar

Warum haben übrigens die Italiener den Cup gewonnen? Auf ihrem Siegesfoto sah man lauter Italiener, und keinen einzigen Neger. Aber es lag nicht nur an Gnabry dass die Deutschen mal wieder scheiterten. Auch der Wille der Fans wirkt dabei mit, und besonders der des Kaisers.

17. Die Linken sind nicht zukunftsfähig

Auch die Linken wollen ja nie einsehen dass sie die historischen Luser sind. Wenn man sich aber die erfolgreichsten Linken aller Zeiten anschaut, dann gruselt es einen. Es liegt an den real existierenden bösen Mächten, wenn immer wieder Tyrannen bei den Linken so populär werden.

18. Leicht wird aus einem NGU ein verhasster Verbrecher

Im Dunstkreis des Fußballs gibt es gefährliche Nevergrownups ebenso wie deutsche Helden

19. Der Beweis: Scholz will gar nicht Kanzler werden!

Eine weiße Schlumpfmütze beweist mehr als tausend schöne Worte von Reden-Schreibern.

20. Deutschland fehlt die Freiheitsstatue

Statuen können die Deutschen verschönern. Aber fiese Fremde rauben uns auch Freiheiten.

21. Uns droht die Große Klima-Shutdown Koalition

Sumpfgrün im Gesicht zeigen sich die Grünen derzeit. Das könnte vom Grünen Mist kommen.

22. Oder kriegen wir eine linksradikale Regierung?

Saskia Esken steht mit ihrem Gesicht für die SPD der Zukunft. Und die strebt sehr nach links.

23. Ergänzungen und Berichtigungen

Allgemeine Einführung in die Universale Tatsachen Religion

ALLGEMEINES UND IMPRESSUM

Verantwortlich: Bertram Eljon Holubek, Zuelpicher St. 300, 50937 Koeln, Deutschland, Planet Gaia, 2G12021 / 2021 – Der Internet-Text mit Bildern geringer Auflösung ist frei zur Weiterverbreitung. Er stammt von dem Gott der die schönen Models erschaffen hat.

1. Linke mit Fremden gegen Deutsche



1.1 Linke fahnden überall verbissen nach angeblichen Nazis

Der Wahlkampf 2021 soll wohl so unfair wie selten ablaufen, jedenfalls wenn es nach gewissen Linken und Grünen geht. Von derart radikalen Typen stammt das Plakat rechts, das hier in einem Ausschnitt abgebildet ist. Diese Plakate wurden im Frühjahr 2021 an viele Kästen im Kölner Uni-Viertel geklebt. Damit war das "Veedel" gemeint von dem hier die Rede ist. Verantwortlich dafür zeichneten Banditen mit kryptischen Namen wie: "koelnsektiv...edelweiss" und @aktion-bruehl. Wer hier lebt braucht nicht lange darüber zu rätseln wer dahinter stecken könnte. Die Spur welche die linken Bösewichte mit ihren Zetteln markiert hatten führte direkt zum Autonomen Zentrum.

Mit einem hetzerischen Plakat riefen die Linken in Köln dazu auf, "Burschenschaften aus dem Viertel raus" zu werfen. Dafür veranstalteten sie eine "Rallye". Das Wort klingt nach Reli, also nach Religion. Und das ist kein Zufall, sondern es ist ein Indiz dafür dass die bösen Mächte hinter solchen Linken stecken. Wer diese Teufel kennt und einschätzen kann, der weiß schnell besser Bescheid über die Linken und ihre dumm-bösen Aktionen.

Auf dem Bild der Linken sind unklar drei Leute zu erkennen, die gerade fröhlich Bier trinken. Die beiden Männer im Vordergrund tragen typische kleine Schärpen mit ihren Verbindungs-Farben. Es handelt sich also um Burschenschaftler. Der eine grüßt mit dem Bierglas, ein anderer hebt locker den Arm. Das sieht, ein klein wenig, nach dem Ave-Gruß aus; den die Römer einst gerne zeigten, und der später von den Nazis übernommen wurde. Es ist bekannt dass es die Linken besonders ergrimmt, wenn sie auf Fotos irgendwelche Leute damit erwischen dass sie den Arm auf diese Weise heben. Aus ihrer hölzernen Sicht zeigt dies dass solche Leute alle Nazis sind. Erschwerend kommt hinzu dass diese Burschenschaftler fröhlich sind. Das passt den verbissen kämpfenden Linken derzeit so wenig, wie es den bösen Aliens missfällt welche sie fernsteuern.

Linke hetzen die ganze Zeit gegen angebliche Nazis. Deutscher, denk nicht dass Dich das nicht betrifft, weil Du ja kein Nazi bist! Wenn nur mal einer den Arm auf eine Weise hebt der die linke Wut zur Rotglut bringt, dann gehen die gleich massiv gegen uns alle vor. Dann gilt für alle Burschenschaftler das linke Machtwort: Rechte verjagen! Vergiss nicht dass solche Typen, oft verbündet mit lokalen Gängs, viel politische Macht haben.

Antifa-Hetze der zynischen, brutalen Sorte verbreitet in Köln auch das "Diffidati Syndikat", eine Bande von vorgeblichen Gangstern und Hooligans. Einige wurden verbannt aus dem Fußball-Stadion, teilweise nach mörderischen Angriffen auf andere Fans. So welche stehen auf Hasch, Kokain und Craft Beer. Immer wieder kleben sie brutale Hass- und Gewalt-Sticker, auch signiert als Antifa. Als "Global Gang" stellen sie sich uns vor, oder auch als kölnisch-italienische Mafia. Ein markanter Römer-Kopf zeigt sie als römische Faschisten, in der Tradition der antiken Welt.

1.2 Wenn Linke hetzen machen Fremde schnell Terror

Es war nur eine kleine Nachricht, die viele Zeitungen nur am Rande brachten: "Spielende Kinder" haben Mitte Mai 2021, in der Kleinstadt Linnich bei Düren, eine Vielzahl von Autos mit Steinen zerkratzt. Die Polizei sprach von 33 Fahrzeugen, und schätzte den Schaden auf rund 60.000 Euro. Die Täterinnen waren drei "Mädchen" im Alter von 9 bis 10 Jahren. Das ist das Alter in dem oft die Mädchen zum ersten Mal in Hitze geraten. Durch die Geschlechtsreife kann sich für ein Kind eine starke psychische Belastung ergeben. So ein Fall ist dennoch, wegen seiner Schwere, ganz erstaunlich, ja sogar bundesweit einmalig. Man hätte deswegen erwarten können dass wenigstens die rührige *Bild* Zeitung gleich etwas mehr zu den Hintergründen dieser Kinderbande recherchiert hatte. Doch die brauchte leider auch nur die dünnen Polizei-Nachrichten welche alle brachten. Das lässt sicher den Schluss zu dass diese Täterinnen einen islamischen Migrationshintergrund haben.

Was damals in der Welt gerade los war kann diese böse Tat, hinter der wahrscheinlich wieder mal islamistische Terror-Täter stecken, gewiss besser erklären. Ein paar Tage zuvor hatte die Hamas, eine Partei der Palästinenser und zugleich eine islamistische Terror-Organisation, schon wieder Raketen auf Israel abgefeuert. Im Rahmen des Nahost-Konflikts verübten junge Fremde auch hier Aktionen gegen Juden. In der relativ pro-jüdischen *Bild* Zeitung wurde daraufhin die Vorsitzende der Jusos (eine in Teilen linksextreme sozialistische Jugend-Organisation) scharf angegriffen. Denn die Jusos sind schon dem Namen nach keine Demokraten. So wie andere Linke werden sie von linken Arabern stark negativ beeinflusst. Die "Ausbildung" in arabischen Ländern war schon der Grund warum einige Linke nach 1968 schwer kriminell und terroristisch wurden. Viele Linke sympathisieren bis heute mit der terroristischen RAF. Doch sind die Jusos zugleich mit der SPD organisatorisch eng verbunden, und dienen als Kaderschmiede künftiger Funktionäre. Gewisse Verbindungen bestehen von den Jusos hin zu Teilen der linksextremen und ebenfalls terroristischen Palästinenser-Organisation Fatah. Deshalb machte die *Bild* jetzt Jessica Rosenthal, die Chefin der Jusos, für die Raketenangriffe auf Israel mit verantwortlich. Doch hatte diese immerhin die Aktionen von Moslems gegen Juden in Deutschland verurteilt. Dabei hatten diese Täter nur mal israelische Flaggen verbrannt, und ansonsten nichts getan. In der Zeit der Eskalation des Terrors in Israel und den autonomen Gebieten der Palästinenser war es dieselbe Frau, welche die linke Solidarität der Jusos mit der Fatah-Jugend bekräftigte. Die *Bild* ließ am 14.05.21 einen Fatah-Vertreter mal, mit unglaublichen Ausfällen, zu Wort kommen:

Top-Vertreter der Fatah-Jugend - Juso-Verbündeter kommt in der BILD zu Wort: [Blah, Bläh. Blaff, Waff!] ... Heißt im Klartext: Den Raketenterror der Hamas auf israelische Zivilisten verharmlost er als „Widerstand“. Israel will er von der Landkarte tilgen.

Deutschland und die Welt reagieren höchst alarmiert und empört wenn bei uns auch nur ein Hauch von Feindseligkeit gegen Juden oder Israelis aufkommt. Dafür gibt es gute Gründe. Doch man muss auch sehen wie unehrlich und antideutsch viele Leute werden, wenn es gegen Deutsche geht. Denen steht international keine Medien-Lobby zur Seite. Statt dessen sehen die Deutschen sich Linken gegenüber die feindselig wie Araber sind. Das liegt auch daran dass radikale Fremde im Ausland und hier die Linken beeinflussen.

Du denkst Dir kann nichts passieren, weil die Linken doch nur gegen "Rechte" hetzen, und sogar denen wenig tun? Lass Dich nicht täuschen über die natürliche Aggressivität der schlechten Fremden. Wenn die Linken überall ihre Hetz-Plakate und FuCK-Sticker kleben, dann erreichen sie damit auch junge Fremde, viele wurzellose und schnell zur Gewalt bereite potentielle Täter. Wenn solche zum Beispiel die typischen linken Sticker "FCK SUV" lesen, findest Du plötzlich Dein Auto zerkratzt vor, oder eventuell verbrannt.

Wer in Linnich sein Auto zerkratzt vorfand, musste aus der Presse auch lernen dass er auf dem Schaden sitzen bleiben wird. Die Täterinnen waren minderjährig und deshalb nicht strafmündig. Mit härteren Gesetzen könnte man auch gegen solche bösen Mädchen vorgehen. In der USA, die mit ihren vielen Negroiden total viele Probleme hat, werden böse Kinder vom Staat hart bestraft. Doch in der BRD sorgten Linke in Jahrzehnten dafür, dass gerade die typischen minderjährigen, teilweise überaus bösen, Intensiv-Täter aus Migrant-Kreisen strafrechtlich wenig zu befürchten haben. Das betrifft sogar junge Siros, die von Experten gezielt zu Straftaten ausgebildet wurden.

1.3 Mehr böse Migranten verüben natürlich mehr böse Taten

Oben links auf dem Bild sieht man weiterhin eine Szene, die sich 2020 vor einem Kölner Gericht ereignete (*Kölner Express*, 24.03.20, S. 5). Wer die lokalen Zeitungen nicht regelmäßig liest, der verpasst viel was um ihn herum vorgeht. Aber auch Zeitungsleser bekommen oft die schleichende Dynamik nicht mit, mit der sich ihr Lebensraum verändert. Man merkt nicht direkt was für Leute, von Tag zu Tag, hier und dort, in der Nachbarschaft zuziehen; und wie schlecht die sich teilweise benehmen, sobald sie mal merken wie wenig Schurken hier oft passiert. Radikale und schurkische Meinungs-Macher sorgen, nach alter Tradition, für die strenge Meinungsmache nur gegen rechts. So wird quasi das gesellschaftliche Immunsystem bekämpft, das ansonsten schnell Alarm schlägt.

Der Typ mit dem rosa Ordner vor dem Gesicht ist ein böser Moslem, der derzeit in Haft sitzt. Er kam im Jahr der Welle der 9/4 Flüchtlinge zu uns. In der Zeit dieser Moslem-Sintflut herrschte vielerorts Chaos. Ohne auf die bekannte Gefährlichkeit dieser Typen zu achten, ließ man viele hier einfach frei herumlaufen. Längst bekannt war aber dass sich in diesem Moslem-Treck, der wie eine Sintflut über die deutschen Grenzen schwappte, besonders viele potentielle Straftäter befanden. Nach Presse-Berichten waren im Treck "fast alle" Frauen vergewaltigt worden. Das lag daran dass sich eine Negativ-Auslese von bösen jungen Moslems unter diese Flüchtlinge gemischt hatte. Natürlich kommen in afrikanischen und orientalischen Ländern vor allem Leute auf die Idee zu flüchten, die zu Hause negativ aufgefallen sind: Schurken die vertrieben wurden.

Männer die sich mit solchen Typen nicht auskennen, neigen dazu das Leid zu verkennen das sie uns bringen. Man redet vermutlich manchmal relativ zynisch über die weiblichen Opfer. Manche jungen Männer denken dann dass die Frauen das doch auch irgendwie mögen würden, und dass so was doch auch in der Natur eben üblich sei. In Studien über Sexualfantasien findet man in der Tat die erstaunliche Tatsache, dass Vergewaltigungs-Fantasien häufig vorkommen und scheinbar nicht unbeliebt sind. Gewisse Männer fantasieren davon dass sie Frauen vergewaltigen, die dies nach und nach akzeptieren und davon geil werden. Das ist angeblich eine gängige Sexualfantasie. In arabischen Ländern kommt hinzu dass dort radikale Bekleidungs Vorschriften existieren. Man zwingt Frauen dazu sich sorgsam zu verhüllen. Wer das nicht tut gilt als Schlampe und als Hure. Viele junge Orientalen bedrängen solche Frauen dann, aus Geilheit und auch um sie zu bestrafen.

Es war der Regierung bekannt dass am 9/4 2015 sehr gefährliche Wilde zu uns kamen! Doch statt die gefährlichen Flüchtlinge zu internieren, versuchte man sie zu integrieren!! Eine vernünftige Politik hätte verlangt dass man Frauen darauf hinweist wie streng viele Moslems den Islam auslegen, und sie zum Beispiel dringend davor warnt von nun an in der Öffentlichkeit leicht bekleidet zu erscheinen und ohne Aufpasser auszugehen. Diese Vorsichtsmaßnahmen, die im Orient selbstverständlich sind, hätten viel Leid verhindert. Doch für die Wahrheit wäre die Große Klappe Koalition bei den Wahlen bestraft worden.

Mit der katastrophalen Eskalation der sexuellen Gewalt jedoch hat die dumme Grokko gar nicht gerechnet. Dafür sorgte auch die links-christliche Presse, die Gewalttaten der Fremden herunter spielte, oder nach ihrer Tradition alle denkbare Schuld den "Rechten" zuschob. Die linke Presse schaute nur stolz auf gelungene Beispiele der Integration. Viele übersahen – grenzenlos arrogant – wie schlimm sich solche Flüchtlinge insgesamt benahmen, und wie sie den öffentlichen Frieden in unseren Städten verletzten. Als die Merkel-Politik nicht klappte gab man den Deutschen noch die Schuld, so als ob unsere Frauen schuld wären wenn sie sich nicht mit Arabern einließen! Für radikale Linke sind die Deutschen eben die großen Verlierer, die kein Mitgefühl verdient haben; sondern die man politisch unfair ins Abseits drängen muss, gegebenenfalls mit Hilfe von Gewalt.

Der Moslem mit dem rosa Ordner vor dem Gesicht hatte einfach keine Freundin abbekommen. Er war nachts durch Köln gezogen und hatte versucht Frauen anzumachen, jedoch ohne Erfolg. Als er dann zufällig eine 18-jährige allein vor der Disco traf, lockte er diese mit einer Lüge in die besonders verrufene Keupstraße. Dort hat er sie in einer Wohnung plötzlich brutal misshandelt. Er hat ihren Kopf hart auf den Boden gehauen. Sie musste um ihr Leben fürchten. So gelang es dem Moslem sie dazu zu bewegen dass sie sich von ihm vergewaltigen ließ. Im Anschluss hat er sie bedroht, falls sie ihn anzeigt. Wenn der aus der Haft freikommt, muss die mutige Frau, die ihn anzeigte, das Schlimmste befürchten. Auch so werden Frauen derzeit aus Köln "verjagt".

1.4 Frauen werden Leidtragende der falschen Migrations-Politik der Grokko

Laut der Polizeilichen Kriminal-Statistik hat sich die Masseneinwanderung der 9/4 Flüchtlinge im Bereich der gewaltsamen Sexualdelikte katastrophal ausgewirkt. Im Jahr 2016 gab es insgesamt rund 7.400 Fälle von gewaltsamen Sexualdelikten. Diese Zahl explodierte im Jahr 2017, auf rund 11.300 Fälle. Bei Fällen von Vergewaltigung, Mord & Totschlag sowie Körperverletzung stellten die Ausländer im Jahr 2017 rund ein Drittel der Tatverdächtigen, obwohl sie nur ein Zehntel der Wohnbevölkerung stellen. Dabei werden die vielen Täter mit deutschem Pass und orientalischem oder afrikanischem Migrationshintergrund als Deutsche eingestuft. Würde man eine Statistik aller solcher Täter erstellen, käme vermutlich heraus dass gewisse Taten fast nur von Moslems verübt werden – während zum Beispiel hier lebende Ostasiaten keine einzige Vergewaltigung verübten.

Eine besonders eindrucksvolle Studie darüber, wie sich die 9/4 Flüchtlinge benahmen, wurde in Niedersachsen erstellt. Danach stieg die Zahl tatverdächtiger Flüchtlinge von 2014 bis 2016 um 241 Prozent! Die 9/4 Moslem-Flut traf uns ähnlich hart wie einst ein Überfall von Hunnen oder Römern. Das lag daran dass sich viele böse junge Moslems unter echte Flüchtlinge gemischt hatten. Die Behörden waren unfähig und auch unwillig, beide Sorten von Fremden auseinander zu sortieren. Es war ja schon vorher üblich geworden, dass man auch übelste Asyl-Betrüger – oft einfach dumm-dreiste Neger – hier erst mal nett willkommen hieß anstatt sie zu bestrafen. Im Wahlkampf 2017 tönte der SPD-Kandidat Martin Schultz: »Was uns die Flüchtlinge bringen ist wertvoller als Gold«. In Wahrheit brachten die 9/4 Flüchtlinge uns einen schlimmen Anstieg von schweren Straftaten. Eine Folge war immerhin dass die SPD bei der Wahl total abstürzte.

In den Jahren nach 2017 ging die Zahl der gewaltsamen Sexualdelikte in Deutschland immerhin stetig zurück. Aus der Sicht der UTR zeigen sich so Erfolge Gottes, mit einer neuen Strategie der Verweigerung sexueller Energie. Doch gerade das fordert böse und deutschfeindliche Kreise dazu heraus, fieberhaft mehr schlechte Migranten nach Europa einzuschleusen, und Abschiebungen zu verhindern. Gerade heute fand ich wieder einen linken Sticker, der dazu aufrief Wohnungen für Fremde zu öffnen, um so Abschiebungen zu verhindern. Dahinter stecken vermutlich böse linke Wichte, die sich oft keine Gedanken darüber machen welches Leid sie unseren Frauen auferlegen.

Der Vergewaltiger von der Keupstraße in Köln verursachte bei seinem Opfer schwere Schäden. Die 18-jährige hatte Todesangst. Sie ist seit der Tat schwer leidend und arbeitsunfähig. Aus der Sicht der UTR liegt das auch daran dass die Täter teilweise im Himmel wohnen. Teuflich böse Außerirdische interessieren sich besonders für böse Sexualtaten. Daran geilten sie sich auf! Die sind auch schuld daran wenn solche Taten den Opfern besonders lange in Erinnerung bleiben. Der Islam ist, gerade was dieses heikle Gebiet betrifft, eine besonders schlechte Religion. Das lag eben daran dass Mohammed, ein finsterer Araber, von teuflischer Wollust irregeleitet wurde.

Natürlich gibt es auch echt deutsche Täter von gewaltsamen Sexualdelikten. Aber ihre Zahl geht sehr zurück, und sie war schon seit Jahren niedrig. Das liegt an dem heimlichen Bewusstseins-Wandel, der besonders Deutschland erfasst hat. Die feindseligen Außerirdischen versuchen dann, Deutsche welche nicht als Täter taugen durch leichter beeinflussbare Ausländer zu ersetzen. Die neue linke Politik der radikalen Vertreibung von "Rechten", also von allen die mehr oder weniger deutsch denken, geht mit einer Initiative des linken Vordenkers Jan Böhmernann (ARD & ZDF) einher. Aus diesem Dunstkreis stammt jedenfalls die brutale Parole von der "klaren Kante gegen rechts". Dass die Deutschen mit Härte und Hass, und fallweise mit Gewalt, erst reagieren wenn die allzu weichliche links-christliche Regierung Merkel in der Migrations-Politik großen Unsinn anrichtet, das wird solchen durchaus klugen Hetzern wohl latent bewusst sein. Aber das ist eine traditionelle List der linken Politik. Wir haben es in vielen Bereichen mit einer Art Rotfront zu tun. International wirken demokratische Linke mit extremistischen Linken eng zusammen. Beide Sorten haben die Idee dass sie durch mehr böse Migranten mehr politischen Einfluss gewinnen, und zwar indem sie Bürgern Druck machen, damit die zu wunschgemäß bösen Rechten werden.

Gerade vor ein paar Tagen las ich, hier in einer Seitenstraße, einen Zettel eines Opfers. Dem hatten unbekannte Täter das Auto offenbar mit Farbeimern überschüttet. Jetzt suchte er nach Zeugen. An solchenzetteln geht der normale Passant blicklos vorbei. Doch so unbemerkt kann es anfangen, wenn böse Linke und Fremde anfangen Leute zu verjagen die ihnen nicht passen.

2. Nicht nur Linke sorgen für ständige böse Hetze

2.1 Banden machen unsere Stadtviertel zu Hass-Propaganda-Zonen



Diese Auslese von scheinbar linken Aufklebern hat mehr in sich als man glaubt. Denn hier sieht man nicht nur die kreativen Werke der linken Bösewichte. Sondern mehr oder weniger blöde ist auch eine Bande von Drogen-Gangstern und Hooligans dabei, Köln ständig mit bösen Stickern zu bekleben, die aussehen wie Hetze aus dem Umfeld der Autonomen und der Linkspartei DL.

Diese Collage zeigt vor allem viele vorgeblich linke Sticker, die zu Hass und politischer Gewalt aufrufen. Das geht bis hin zur Propaganda einer Gruppe mit den Namen "Nazis Kaputt Machen". Diese Leute drohen angeblichen Nazis den Tod durch Bomben an. Das Design dieser Sticker und die Orte an denen ich sie fand weisen sehr wahrscheinlich darauf hin, dass es sich bei den Tätern nicht um linke Bösewichte handelt, sondern um die Hooligan-Mafia-Bande "Diffidati Syndikat". Diese Banditen sprayen und kleben für Fußball, Kölner Textilien und für Bier, weil ein Täter im Bier-Geschäft ist. Ein paar Schritte entfernt von seinem Laden, mit dem teuflisch blöden Namen "Bier macht schön", fand man jedoch Werbung für den "1. FC Kolumbien", also für das Kokain-Land. Aus diesem Umfeld stammen auch professionell gemachte Hasch-Sticker, die ebenfalls die Drogenkultur mit dem Logo des 1. FC Köln verbinden. Fan-Kultur, mörderischer Hass auf die Polizei und Berausung prägen die Geisteswelt solcher Hooligans. Der militante Zorn solcher Gruppen entlädt sich jedoch eventuell nicht gegen Nazis, sondern zum Beispiel gegen Red Bull, weil dieses nicht alkoholische Getränk angeblich nicht zum Fußball passt. Erstaunlich ist dass die Linkspartei DP (Die PARTEI) gerne ganz ähnlichen Blödsinn von sich gibt. Auch diese treten in der Öffentlichkeit an mit Slogans wie "Nazis töten", und dem freimütigen Bekenntnis zu Hasch.

Groß abgebildet ist auf meiner Collage oben ein seltener Sticker der gefährlichen linksextremen Gruppe Interventionistische Linke (Ivel). Es handelt sich, laut einem Verfassungsschutz-Bericht, um rund 10.000 Täter, denen in manchen Jahren 10.000 Straftaten zur Last gelegt wurden. Im Rahmen des linken Spektrums stellen sich diese kriminellen Intensivtäter, erstaunlicher Weise, nicht als die besonders Militanten dar sondern als die Schlaunen. Es kommen in solchen Kreisen offenbar neuerdings Ängste auf, und zwar wegen wachsender Probleme im privaten Bereich. "Aggressiv gegenüber deinem*er Freundin?" heißt es, im leicht irren Gender-Jargon der Linken. Die Gruppe Ivel rät den linken Bösewichten psychologische Beratung in Anspruch zu nehmen. Angesichts der Masse von linker Hetze und Hass- und Gewalt-Propaganda, die ja nicht nur von echten Linken stammt sondern auch von neo-römischen Faschisten, kann es nicht verwundern wenn vor allem Frauen aus dem linken Spektrum neuerdings Probleme mit der Psyche kriegen. Die können nicht mehr lieb sein, weil die bösen Teufel besonders tief in ihnen drin stecken. Der Hass aus dem Weltall erreicht solche Bösewichte extrem gut. Da können jedoch auch Hotlines von Psycho-Docs nicht weiter helfen. Vermutlich verdienen jedoch einige Ivel-Leute dabei mit.

Der schlimmste linke Hetz-Sticker dieser Collage zeigt übrigens eine Siro-Frau (Zigeunerin) als Ziegelstein-Werferin. Der stammt von der Linksjugend 'solid. "Mauern zu Wurfgeschossen" ist die irre Botschaft. So denken wohl letzte DDR-Chaoten, von der Jugend der Linkspartei DL. In diesen politischen Zusammenhang gehört auch der "FuCK CDU" Sticker, den ich im Stadtpark mal pflückte. Wer bei der CDU/CSU aktiv ist darf nicht meinen dass die linken Bösewichte ihm heimlich nutzen, weil sie ja nur gegen Rechte sind, vor allem gegen die bürgerlich-intellektuelle Partei AfD. Hinter irre bösen Linken stecken irre schlaue Teufel, und die suchen sich ihre Opfer in allen Schichten. Mehr und mehr kann Gott jetzt kontrollieren, wo die N-Strahlen-Angriffe der Greys sich plötzlich entladen. Denn Gott lebt in der Schöpfung drin, und nicht himmelweit weg.

Viele Linke sind neuerdings unheimlich aggressiv! Und durch mehr gefährlich schlechte Flüchtlinge werden sie nicht netter. Einer der beliebtesten linken Slogans lautet: "Diese Maschine tötet Faschisten". Das lässt das Schlimmste befürchten, für eine mögliche Zeit in der neue Massenvernichtungswaffen für alle verfügbar sind. Viele Linke fantasieren gern von einer multikulturellen Gesellschaft, in der alle möglichen Leute nett zusammen Drogen konsumieren und viel geilen Sex haben. Doch was wir statt dessen zu erwarten hätten wäre eine Gesellschaft von "Anarchie und Chaos", wo sich der Unfrieden gerade im privaten Bereich austobt. Die Völuspa warnt vor dieser Zeit, die Bibel hört sich nicht viel anders an. Drogen und linke Hetze tragen Krieg statt Frieden in unsere Stadtviertel.

Es befehlen sich Brüder, und fällen einander,
Die Bande des Bluts, brechen Söhne von Schwestern,
Unheil herrscht weltweit, viel Unzucht kommt vor ...

2.2 Hat der Multikulti-Krieg in Deutschland schon begonnen?

Seit vielen Monaten dreht sich in den deutschen Medien fast alles nur noch um die Corona № 19 Pandemie. Die Corona-Berichterstattung verdrängt andere Themen, die eigentlich wichtiger sind als dieser relativ typische grippale Infekt. Das politische Thema Nummer eins ist eben der Kampf von bösen Linken und schlechten Fremden gegen Deutsche. Und dabei wollen viele nicht merken dass dieses Problem eine globale Dimension hat. Die Grokko (Große Klappe Koalition) von Frau Merkel versprach nach der katastrophalen Massen-Einwanderung vom 04. September 2015: »Wir schaffen das«. Wie sie was schaffen wollte erklärte sie uns nicht genau. Erst nach und nach wird deutlich dass die Massen von Fremden hier für immer bleiben sollen, während Deutsche die nicht ins links-christliche Weltbild passen verjagt werden. Das fängt an sobald die Integration scheitert. Nun, schon die altrömischen Faschisten versuchten, unser Heimatland von Germanen ethnisch zu säubern. Ganze Stämme wurden mit Gewalt vertrieben, wenn sie nicht schon geflohen waren; oder den tückischen, mörderischen, teilweise äußerst grausamen Römern zum Opfer fielen. Viele Gebiete Germaniens leerten sich zu Beginn christlicher Zeitrechnung von Germanen. An deren Stelle siedelte sich auch "gallisches Gesindel und aus der Not Verwegene" an, wie der Historiker Tacitus 96 n. mitteilte (Germania 29). Dagegen hatten die römischen Herren wenig einzuwenden. Gezielt haben sie finstere Römer in eroberten Gebieten angesiedelt, um Europa zu romanisieren.

Böse Linke hetzen schnell gegen Deutsche, wenn da nur einmal ein Arm gehoben wurde. Dann sorgen böse Fremde für den Leidens-Druck. Was es bedeuten kann wenn schlechte Fremde sich in einem Stadtviertel etablieren, das mussten schon viele Deutsche erleben. Das kann so weit gehen dass sie bei Linken und Gangstern um Erlaubnis fragen müssen wenn sie dort eine Wohnung mieten wollen. Solche Geschichten hörte man besonders aus der Mitte von Berlin. Wenn im Bauch von Berlin Linke und Moslems grimmen, kriegt ganz Deutschland Kopfweh. "No Cops no Nazis" fordert ein Aufkleber des Antifa- und Hooligan-Syndikats in Köln. Linke kleben auch: "FuCK BiLD". Wie sich die Lage verändert wenn sich Banden-Koalitionen in einer Stadt etablieren, schilderte der mehr mutige als helle Reporter F. J. Wagner von der *Bild* (18. 11. 20):

Betrifft: Der Krieg mit den Clans. Ja, es war eine Kriegserklärung. Mit 1638 Polizei-beamten zog unser Staat gegen die Clans. Ein einzelner Polizeibeamter ist verloren in Mitte/Berlin Neukölln. Er wird bespuckt, verhöhnt. In diesen Stadtteilen herrschen Clans. Arabische Familien. Der Remmo-Clan ist der auffälligste. Drogenhandel, Erpressung, Diebstahl [u.v.a.m.] ... auch Mord mit einem Baseballschläger.

Man darf diese Kriegs-Rhetorik als falsch und übertrieben einschätzen. Doch so schnell erregen sich viele ganz normale, einfache und rechtschaffene, Deutsche; wenn die von der Lage scheinbar überforderte links-christliche Regierung jegliche Flüchtlinge herzlich willkommen heißt, und sich um das Leid und die Schlechtigkeit kaum kümmern will welche diese Fremden uns aufbürden. Die Rot-Roten in Berlin sorgten zeitweise dafür dass die Polizei dort immer machtloser wurde. Wenn die Polizei nur noch schwer bewaffnet und in Bataillons-Stärke agieren kann, dann werden die Gängs der Linken und Fremden erst recht zu teuflischen Geißeln. In Mittelamerika vertreiben Gängs Bürger in Scharen aus ihren Stadtvierteln. Auch bei uns werden Bürger zu Flüchtlingen.

Berlin ist eben eine gefährliche Stadt. Du denkst das betrifft Dich nicht, weil Du in einer besseren Region wohnst? Stell Dir vor es ist Krieg und Du gehst nicht hin! Dann kommt der Krieg zu Dir – warnte einst der Kommunist Bert Brecht. In der Ära Merkel sah das so aus, dass die Clans von Berlin auch mal in Dresden in ein Museum einbrachen. Schätze die man dort früher gerne bewunderte haben sie vermutlich geklaut, und gleich zerstört. Moslems sind nun mal nicht für deutsche Kulturschätze. Die Studis der Linkspartei DL, die SDS, forderten auf Stickern sogar dazu auf den Deutschen ihre Paläste abzufackeln. Das bezieht sich auf einen alten Spruch der Marxisten: "Krieg den Palästen". erinnert wird so an die Zeit des echten Krieges. Doch den wollen wir Deutsche nie wieder haben. Nicht wir Deutsche müssen raus aus unseren Städten, sondern die schlechten Fremden!

Bei der spektakulären Polizei-Aktion in Berlin ging es übrigens gegen Täter aus dem Remmo-Clan. Auf Fotos sah man Kampftruppen mit Maschinenpistolen. Noch ist die deutsche Polizei also durchaus Herr der Lage, sogar in Berlin-Neukölln. Der Remmo-Clan stellte sich bisher dar als erfolgreichste Gruppe der islamischen Zuwanderer, die hier die dreistesten Banditen-Taten vollbringen kann. Doch in dem Maße wie Gott derzeit an spiritueller Macht gewinnt geht auch das Banditen-Glück solcher Moslems zurück; und anstatt dass sie sich mit fanatischem Elan für ihre falsche Religion engagieren, werden sie von Zweifeln und von Pech immer härter geplagt.

2.3 Das eigentliche Problem beruht auf der Rassenfrage

Wie ein Multikulti-Krieg wirklich aussieht, das zeigte sich neulich mal wieder in Israel. Da flogen tausende arabische Raketen gegen diese kleine und doch schön erblühte Nation. Die Araber haben sich im bösen Übermaß vermehrt. Deswegen hungern viele jetzt nach diesem Land, das Moslem-Banditen irgendwann mal gehörte, wie auch den Kreuzrittern, und zeitweise den Mongolen, den Römern, den Assyrern, den Ägyptern, und, und, und.

Stell Dir vor wir hätten wirklich Krieg mit den Arabern! Der könnte so aussehen dass die sich in ihren Wohnvierteln massenhaft vermehrt haben, und uns jetzt vertreiben wollen, im Zusammenwirken mit linken Bösewichten, Asozialen und Schurken. Dann würden in Neukölln moslemische Clans die Politik kontrollieren. Hinter einer Mauer hätte sich eine Art Hamas etabliert. Von dort aus würden sie ihre Terroranschläge verüben, um uns aus dem Land zu vertreiben in dem sie weitere islamische Migranten ansiedeln wollen – mit Gewalt, so wie das eben bei Moslems üblich ist. Anstatt dass unsere tapferen Soldaten dann Angriffe flögen gegen die Clans, würden die links-grünen Herrenmenschen wohl die Schuld bei den Rechten suchen, und politische Reaktionen ansonsten vermeiden.

Krieg tobt nicht nur in Israel. Gnadenlos hart wird in Jemen gegen die Huṣi, und anderswo gegen andere Minderheiten gekämpft. Woran liegt es dass die Araber so besonders schlimm kriegerisch sind? Das liegt natürlich an ihren semitischen Genen. Viele Semiten sind rassisch minderwertig. Das ist keine Verleumdung sondern eine wissenschaftliche Meinung, die durch viele Berichte und Forschungen zu belegen wäre. Doch traut sich wegen der linken Hetze kaum ein Wissenschaftler, die Rassenfrage mit dieser notwendigen Eindringlichkeit zu stellen. Denn Linke sind gefährlicher als man meint. Zwar sind ihre Vorurteile leicht zu widerlegen und klingen unsinnig. Wenn Linke dummdreist tönen, es gäbe gar keine Rassen sondern nur Klassen, dann lachen sogar die Hunde! Doch wer sich darüber amüsiert und frech widerspricht, der verkennt die Macht der bösen Mächte im Weltall. Die Greys haben auf zahllosen lebenden Planeten unheimlich viel Macht, gerade über verblendete, ideologisch verbohrt, rassisch minderwertige Leute. Das lehrt Gottes neue Religion.

Leider haben viele Deutsche noch eine alte Religion, dieselbe die auch John de Mandeville hatte. Das Christentum führt dazu dass Leute furchtbar blöde, leichtgläubig und auch unehrlich werden. Man kann sich ja nicht genug wundern und amüsieren über die Geschichten die John aufschrieb:

Auch wenn man vom Roten Meer spricht, dann erscheint es doch nicht rot. Es heißt nur deswegen Rotes Meer weil darin roter Sand schwimmt. Wer durch Arabien reisen will sollte sich mit Speißen gut bewaffnen. Denn in der Wüste wohnt viel arabisches Volk, das man Beduinen nennt. Diese Leute sind voller Bosheit und benehmen sich schlecht.

Hier wird Wahres mit Falschem vermischt. Der Irrtum fängt schon an mit dem falschen Glauben dass Jesus auferstanden wäre, und nach Japan oder Amerika gereist wäre. Jedoch sind auch in Japan schlechte Flüchtlinge natürlich nicht willkommen. Wer mit so einer falschen Religion erzogen wurde, der ist dann leicht bereit die Araber und andere Semiten falsch einzuschätzen.

Die Völuspa, das unheilvolle Schicksals-Gedicht der Edda, kennt zwar im Prinzip keine Rassen. Doch finden sich darauf immer wieder Bezüge. Zu denen zählt die Mär von den drei Hähnen. Der oben goldene Hahn ist hiernach den Asen zugeordnet. Der rote Hahn Fäller wird mit den schlimm streitbaren Thursen in Verbindung gebracht. Der rußschwarze Hahn dann weckt die Scharen der Finsternis. Hinter diesen märchenhaften Bildern verbirgt sich die harte Rassenlehre des Berk-OS, welche den drei Haarfarben schwarz, rot und gold wichtige genetische Unterschiede zuweist. Die meisten Deutschen bemerken nicht, dass dieselben drei Haarfarben auch auf ihrer Fahne zu sehen sind. Man kann diese als eine rassische Lehre, aus der Zeit der Befreiungskriege gegen Napoleon, ausdeuten. Damals trugen die Freischärler von Lützow Uniformen mit diesen drei Farben. Gerade die hatten jedoch besonderes Pech. Im Kampf wurde das Freikorps Lützow einmal fast vernichtet. Bemerkenswert und wichtig ist deswegen die aktuelle philosophische und politische Debatte über den sogenannten "antimuslimischen Rassismus". Dazu nahm die Junge Freiheit (16.10.20 S. 19) klug Stellung. Ist man auch und schon ein Rassist wenn man die Moslems ablehnt? Manche linke Bösewichte und radikale Moslems meinen dass "Islamophobie" strafwürdig sei. Aus der Sicht des traditionellen islamischen Rechts haben sie sicherlich recht, doch gelten bei uns in Europa andere Gesetze. Damit das so bleibt, und nicht in Berlin-Neukölln die Scharia eingeführt wird, kommt es darauf an dass wir solche unerwünschten, und oft rassistisch minderwertigen, Fremden los werden. Doch sind die Deutschen wegen des Christentums so wenig klug und mutig, dass nur sehr wenige diese notwendige Schlussfolgerung ziehen. Statt dessen vollführt man quasi einen Eiertanz rings um den Begriff Islamfeindlichkeit, und meint dass der doch keinen Bezug auf die Rasse enthalte. Da sind die typischen Moslems nun wieder schlauer. Die rassischen Unterschiede zwischen den typischen orientalischen Moslems und den typisch mitteleuropäischen Deutschen fallen doch den meisten Leuten ins Auge. Das ist ja auch der Grund warum sich die typischen hässlichen, kleinen, körperlich und geistig verkommenen und unfitten Muslimas nach islamischem Brauch verhüllen.

Das Problem bei der Rassenfrage war es bislang, dass kein Experte die Existenz und Verteilung der Rassen auf Kontinente wirklich gut erklären konnte. Nur Gläubige können auf die richtige Idee kommen, dass höhere Mächte die Rassen erschaffen und gezielt über die Erde ausgebreitet haben. Den herkömmlichen ungläubigen Experten war diese Einsicht bislang nicht möglich. Bislang ergab sich deshalb auch für schlechte Religionen wie den Islam ein evolutionärer Vorteil. Den macht jedoch Gottes einzig wahre Religion jetzt zunichte. Denn jetzt kommt die Wahrheit über die Rassen heraus. Diese erlaubt es auch den dümmsten Christen, zwischen Rassismus und Rassialismus zu unterscheiden. Das neue Wort Rassialismus, das es im Englischen längst gibt, gab Gott den Deutschen um sie zu entwickeln und höher zu qualifizieren. Das Wort bezeichnet die Lehre wie man mit der Rassenfrage richtig umgeht. Ungebildete, die nichts von der Rassenfrage hören und verstehen wollen; kommen nämlich mehr oder weniger leicht auf die Idee, rassistisch minderwertige Rassige für niedere Arbeiten erschaffen zu halten. Diese biblische Lehre bestreitet die UTR. Araber zum Beispiel sind so einfach nicht in die Bevölkerung fremder Länder zu integrieren. Deswegen stiftete Gott den Islam, um sie von uns fern zu halten. Auch in der Chemie gibt es ja viele Substanzen die man auf keinen Fall mischen sollte.

3. FiCK, FaCK, FuCK – das ist alles was den GRÜNEN einfällt



3.1 Aggressives Ficken zu Fronleichnam?

Froher Leichnam allerseits! Hier sieht man neue Sticker der linksradikalen Gruppierung GRÜNE JUGEND. Ich fand sie heute früh beim Joggen, am letzten Feiertag der Christen vor Mittsommer. FCK, das bedeutet "Fuck", auf deutsch "Fick". Doch nett obszöne Erotik ist damit nicht gemeint. Wenn latent aggressive Jugendliche solche Sticker kleben, dann klingt das nach Vergewaltigung, also nach Gewalt gegen alles was sie nicht mögen. Die sexuelle Komponente muss man sich dazu denken. Sie wird aber überdeutlich wenn arabische Banditen, die schon nach 9/11 der Schrecken von Berlin geworden waren, Journalisten ihre Gewalttaten fröhlich so erklärten: "Gewalt ist geil". Das stimmt nicht unbedingt für linke Bösewichte, aber um so mehr für die Teufel die sie lenken. Nur mit der UTR kann man verstehen dass das "Unbewusste", ein Teil des Geistes der laut Freud den menschlichen Geist massiv und unterschwellig beeinflusst, in Wahrheit eine Zugabe höherer Mächte darstellt. Mit Strahlen können uns solche Mächte subtil oder auch sehr aggressiv lenken. Nur wer diese Mächte kennt kann verstehen, warum gerade solche Rauschdrogen wie Haschisch (Marihuana, Ganja, Swag, Gras) so schädlich sind. Durch den Konsum von solchen Drogen wird der Geist oft zu bunten Visionen angeregt. "Drogen erweitern das Bewusstsein", meinen Kenner. Doch das gleich dem Surfen ohne Firewall auf Webseiten die einen mit bösen Teufeln verbinden. Die gaukeln den Visionären bunte Bilder vor, während sie sie zum Beispiel mit Viren infizieren.

Oben sieht man übrigens drei der bösen FCK-Sticker, welche die linken Bösewichte vor allem in Wahlkampf-Zeiten in Mengen aufkleben. Es geht gegen die rechtspopulistische Partei AfD, und gegen die Stromfirma RWE, und natürlich gegen imaginäre Nazis. Meint man damit etwa auch die Leute von der Fatah-Jugend, die ähnlich hart gegen Juden hetzen wie einst Hitlers Nazis? Vermutlich wissen die Wenigsten dieser doch sehr dummen Grünen, dass der Antizionismus zu den Grundpositionen der bösen Linken gehört, also das Bestreben den Judenstaat Israel von der Landkarte zu tilgen. Die sind halt nur aus Prinzip "dagegen". Für das FCK sollen dann böse Fremde in Deutschland sorgen. Natürlich sind sie auch gegen das Patriarchat, ohne zu wissen was das bedeutet. Hier trifft sich die grüne Propaganda, die ansonsten erstaunlich den Slogans der Autonomen gleicht, auch wieder mit der Forderung die das Plakat zu Kapitel 1 dominierte. Auf eine verdrehte Weise sind diese linken Bösewichte derzeit für Frauen und gegen Männer. Dass sie dabei auch homophob (schwulenfeindlich) klingen wird diesen Typen kaum bewusst.

Die Grünen eifern jetzt auf englisch gegen das Patriarchat. Das ist auch das große böse Thema bei einer Kampagne der linken Bösewichte gegen Burschenschaften. Dahinter stecken unheimliche Links, die leicht irre Drogen-Typen mit dem Kosmos verbinden. In vielen Regionen unserer üblen Galaxis herrschen teuflische kaputte Wurm-Weiber. Die Greys installieren auf versklavten lebenden Planeten eine sadistische Weiberherrschaft.

Was auf dem Bild oben fehlt sind ähnliche Sticker anderer linker Bösewichte, wie "FuCK SUV". Das richtet sich gegen übergroße Autos, und damit haben diese Typen etwas recht. Auch ein "FuCK TöNNieS" Aufkleber hab ich in meiner Sammlung, genau wie einen "Fuck BiLD" Sticker. Der Hass von diversen Bösewichten auf die mutige *Bild* Zeitung aus Westberlin hat eine lange Tradition. Es gibt auch andere solche Sticker wie "FCK AKP", die vielen unverständlich bleiben. Rechts oben sieht man noch ein Bild von einem Sticker, den derselbe Typ von den Grünen im Veedel wie zwanghaft immer wieder geklebt hat. Er zeigte einen fast nackten Fahrradfahrer bei einer Nackt-Protest-Aktion der Grünen Jugend. Sicherlich finden sie es auch geil nackt Fahrrad zu fahren. Was dieses Jahr bislang fehlte waren die Sticker "Mehr Gras auf den Wiesen". Die Grüne Jugend ist deswegen so besonders schlimm weil so welche sich mit Hasch berauschen. FiCK, FaCK, FuCK! Das ist, laut Aussage von aktuellen Stickern, derzeit das beliebteste Wort bei (der älteren Generation) der GRÜNEN JUGEND. Auf aktuellen Stickern fordern die auch auf zur "Hilfe statt Hetze". Das gilt aber nur für finstere Fremde, welche unsere Kultur massiv bedrohen, gerade auch unsere moralische Kultur. Das links-grüne "FCK" ist einen Multikulti-Schimpfwort. Umschrieben wird sexuelle Gewalt. Dass man dieses Wort sexuell verstehen kann und auch soll ist unbezweifelbar. Das wurde besonders in Köln deutlich, als böse Flüchtlinge Ende 2015 den sogenannten Sex-Mob bildeten. Die hatten Linke vorher mit einer Kampagne von FCK-Stickern und einer Demo aufgehetzt. Dass sie so selbst die Hetzer sind vor denen sie auch warnen, wollen sie nicht merken.

Nicht nur hier im erzkatholischen Köln klingt das links-grüne FCK auch gemein katholisch. Das passt zum Beispiel auch zu polnischen Migrantinnen. Auf polnisch lautet das gängigste Schimpfwort ja Kurwa, und das heißt Hure. Dazu passen auch die Nackt-Demos bei denen die Grünen Fahrrad fahren. So wird ein altes Bild neu gemalt, von linksradikalen und schamlosen Frauen wie George Sand, von Frauen mit vielen gescheiterten Affären, die im Alter radikal christlich bis sozialistisch auftreten, von "Huren" die gerade Männer mit links-christlichem Dünkel besonders geil finden. Bei arabischen und islamischen Männern ist es sowieso üblich dass sie Frauen (ihrer Volksgruppe und Rasse) besonders verachten; und traditionell gemein, wie dumme Sklavinnen, behandeln. Es liegt auch an solcher Propaganda wenn für solche Typen die westlichen Frauen als Huren gelten.

3.2 Vergewaltigung kann eine Folge grüner bis linker Propaganda sein

Wenn es um Hetze zur sexuellen Gewalt geht, tut sich die teilweise sehr linksradikale Partei der Grünen besonders hervor. In 2017 stand der Slogan "FuCK NaZiS" sogar auf offiziellen Plakaten zur Bundestagswahl. Ersichtlich ist vielen Grünen der Elan der frühen Jahre verloren gegangen. Ratlos dösen früh grau gewordene Trotzköpfe vor ihren Akten und fantasieren von Sexual-Akten. Die Stimmung bei dieser radikalen Partei ist geradezu zwanghaft erotisch, und weniger militant und verbissen als bei den anderen Parteien am linken Rand des politischen Spektrums. Doch das was ihr ständiges FiCK, FaCK, FuCK bei Moslems anrichten kann, wollten sie oft nicht merken.

›Jede dritte Frau‹ wurde angeblich schon zum Opfer von sexueller Gewalt. Das behauptete in 1981 die Altenpflegerin Theresia Brechmann. Wer sich für gesellschaftliche Probleme engagiert rückt besonders in den Fokus der höheren Mächte. Aber stimmt denn diese Schreckensziffer? Theresia schrieb ihr Buch nachdem sie vergewaltigt worden war, brutal und demütigend. Der Täter hatte sie gefesselt und geknebelt. Er hatte ihr nach der Tat Geld und ihre Hose geklaut, damit sie ihm nicht gefährlich werden konnte. Theresia fuhr mutig in ihrer Unterhose auf dem Fahrrad, an welcher der Täter vorher sein Sperma abgestreift hatte. So gelang es ihr bei einem Arzt die Spuren der Tat zu sichern. Sie bekam eine "Pille danach" verschrieben, die sie selbst bezahlen musste. Der Täter konnte zum Glück schnell erwischt werden, als Freigänger hatte er einen Urlaub aus der Haft zur Tat genutzt. Diese Geschichte erinnert an die grüne Aktion vom nackt Fahrrad fahren. Theresia war eine der frühesten, damals seltenen, grünen Aktivistinnen. Selbst diese besonders mutige Frau schaffte es erst nach einer Woche die Tat anzuzeigen. Die Polizei gilt eben in solchen Kreisen so halb als Feindmacht. Radikale Linke in Köln raten gerne vom "Sexismus" betroffenen Frauen, doch selbst mit der Stichwaffe den Tätern nachzustellen. Nicht nur die Drogen-Hooligans sind mörderisch wütend auf unsere Cops, sondern auch Linke bringen oft aus der Jugendzeit viel Feindseligkeit gegen die Staatsmacht mit. Am Anfang steht oft der Konsum von Drogen. Schlimm wird es wenn solche Typen später zu Politikern werden!

Die UTR lehrt dass die bösen Mächte im Kosmos generell hinter solchen Sexualtaten stecken. Es interessiert diese bösen Teufel mehr als alles andere, wer hier mit wem Sex hat. Aus ihrer Sicht sind Menschen nur Eintagsfliegen, die scheußlich wimmeln und deren übles Leben im Nu vorbei ist. Höchst amüsant sind dann religiöse Lehren, wonach solche verrückten, zu kurz gekommenen Kreaturen nach dem Tode auf fremden Planeten noch weiter leben könnten. Da draußen sieht es in Wahrheit fast überall noch schlechter aus als bei uns auf der Erde. Das bedeutet dass die Götter und die guten Leute es dort noch weniger wagen können, den Teufeln ihre Lust zu verweigern. In Wahrheit wird natürlich nicht jede dritte deutsche Frau im Leben zum unwilligen Opfer sexueller Gewalt. Was hinter solchen Schreckensziffern steckt, das sind oft erotische feindselige Visionen. Es kommt oft vor dass Frauen oder Männer es spüren, wenn sich andere sexuell und geistig auf sie konzentrieren, und dabei Lust empfinden oder sich selbst befriedigen. Ich warne aus eigener Erfahrung vor solchen erotischen "transzendentalen" Experimenten. Daraus können sich überaus starke Zwänge ergeben. Man fühlt sich auch dann vergewaltigt wenn man mit dem eigenen lieben Partner zusammen ist, weil die Teufel sich dann plötzlich so stark einbringen. Darüber kann Gott oft noch froh sein. Wenn die Greys ihre Energien bei sexuellen Bemühungen erschöpfen, nutzt Gott die Zeit um anderswo Gutes zu tun. Oft korrigiert Gott die Vergangenheit und macht böse Taten ungeschehen. Böse Taten können sich jedoch in der Vergangenheit verfestigen, oder sogar ganz neu entstehen, wenn man auf üble Weise nach ihnen forscht, zum Beispiel unter Hypnose.

Klar sollte jedem sein dass latent feindselige, gefährliche Araber und Afrikaner für Europa sehr belastend sein können, auch wenn sie nichts Schlimmes tun. Wegen rassistisch minderwertiger Gene stehen solche Typen mehr unter dem Einfluss böser Mächte. Deswegen muss Gott mehr Zeit aufwenden um sie ständig zu kontrollieren. Genau so sieht die Lage ja auch für deutsche Behörden aus. Die treiben enorm viel Aufwand für die Kontrolle vor allem junger Afrikaner und Moslems, die hier als unbegleitete Flüchtlinge ankommen. Die Erfahrungen mit den Clans in Berlin zeigen überdies, dass es die falscheste Politik ist dann latent böse junge Fremde noch zu belohnen, indem man ihre Familien nachkommen lässt, bis dass große halbkriminelle Clans von feindseligen Fremden entstehen. Genau das ist jedoch ein Hauptanliegen der geilen Grünen.

Die grüne Kandidatin, Frau Baerbock, setzt sich vehement für mehr Flüchtlinge ein. Sie beklagte kürzlich dass die Polizei sogar Tränengas gegen Flüchtlinge einsetzt. Was soll man sonst tun, wenn böses fremdes Pack das mühsam aufgebaute Flüchtlingslager auf Lesbos nieder brennt, und dann die Feuerwehr mit Steinwürfen vertreibt? Freche junge Moslems fühlen sich hier schnell als junge Herren, denen der Islam die Ungläubigen als dumme Diener beiordnet. Und freche junge Afrikaner rühmen sich im Internet, wenn sie es bis ins Paradies der Neger-Klasse geschafft haben, wo ihnen "alles mögliche bezahlt" wird, und wo es ihnen dank zäher Nachstellungen sogar gelingt "weiße Frau zu ficken".

Es ist der Hartnäckigkeit der Politikerin Serpil Midjati (SPD) zu verdanken, dass neuerdings die Rassenfrage in Deutschland wieder diskutiert wird. Das Serpil (gender-neutral ausgedrückt) ist rassistisch anders, also anders, ganz korrekt ausgedrückt, ein Leut aus Indien. Serpil meinte dass es keine Rassen gäbe, so dass das Wort veraltet sei. Und deshalb wollte sie es aus unserem Grundgesetz streichen lassen. Wie soll man aber das Serpil sonst umschreiben, wenn man es nicht als anders bezeichnen darf? Man könnte es vielleicht "ein Leut wie der Edathy" nennen.

3.2 Uns bedroht keine Sintflut sondern eine Menschenflut

Das Hauptthema der grünen Politik ist derzeit nicht mehr unbedingt die Klima-Krise, die unter der über-ängstlichen Kanzlerin Merkel so hoch gespielt wurde. Nur für die Grüne Jugend ist die Vision des steigenden Meeresspiegels offenbar noch die zentrale Sorge. Mit Stickern mitten in Köln zeigten diese Leute uns die Höhe an, in die das Meer einmal steigen würde, wenn die Eiskappen an den Polen alle abschmelzen würden. Das stimmt mit pessimistischen wissenschaftlichen Prognosen ziemlich genau überein. Merkwürdig ist dass die Grüne Jugend insoweit genau die Linie der Autonomen und Terroristen aus dem Hambacher Areal einhält. Die klebten neulich zum Klimastreik mein Uni-Viertel mit Plakaten zu, die Köln vor der kommenden Sintflut warnen. Zu sehen ist da eine Seherin, die sagt dass sie diese Flut vorhergesagt habe. Ich sage: Darauf könnt ihr ewig warten!

Schon vor einer Generation, also vor rund 30 Jahren, warnten einsichtige Forscher, Manager und Politiker vor der aufkommenden Umwelt-Krise. Rückblickend hat man den Eindruck dass viele Menschen im Westen erst so um das Jahr 1990 herum überhaupt darauf aufmerksam wurden, dass wir eine Umwelt haben die Probleme hat und Schutz braucht. In dieser Zeit kam die Panik auf wegen des angeblichen Waldsterbens. Experten rechneten uns in Wissenschafts-Magazinen zum Beispiel vor dass in wenigen Jahren alle deutschen Wälder sterben würden!! Erst allmählich gingen ihnen die Hintergründe des Problems auf. Die Monokulturen von Fichten, welche man vor allem im 19ten christlichen Jahrhundert massiv angepflanzt hatte, waren der folgenden raschen globalen Erwärmung schlecht gewachsen. Das war gewiss typisch für Nadelbäume. Doch weder das eine noch das andere Phänomen ist solchen Experten verständlich, die sich mit den höheren Mächten nicht auskennen. Rätselhaft muss für die bleiben warum es dem deutschen Wald auch in 2020 noch relativ gut geht. Das liegt auch daran dass Bäume das "Klimagas" CO2 gut vertragen. Schon vor Jahrzehnten war die ökologische Lage in Amazonien, im Regenwald Südamerikas, besonders Besorgnis erregend. Im Buch »Pflanzenwelt« warnte Prof. Peter Schütt seinerzeit:

»Die Notlage der Pflanzen ist unsere eigene.« Im März 1986 verdunkelte eine riesige Rauchwolke den Himmel über dem Amazonasbecken. Menschen brennen den Urwald ab, um Platz für Äcker und Weidenflächen zu schaffen. Doch sind die so gewonnenen Rotlehm-Böden für die Landwirtschaft kaum tauglich, da sie sich wegen ihrer Armut an Mineralien rasch erschöpfen. Tonmineralien können auch Dünger schlecht aufnehmen. »Falls es nicht bald gelingt, diese Vernichtungssorgie zu stoppen, wird der tropische Regenwald nicht nur im Amazonasbecken, sondern weltweit im Jahre 2020 bis auf geringe Reste verschwunden sein ... Doch da immer mehr Menschen Ackerland und auch Brennholz benötigen, sieht es für das Überleben der Wälder sehr schlecht aus.«

Ja ja. Das Jahr 2020 ist gerade vorbei. Wälder gibt es immer noch, aber der wertvolle Primärwald hat sich sehr vermindert. Auch im Jahr 2020 stieg über Amazonien wieder die sommerliche üble Qualmwolke auf. Satelliten zeigten zahlreiche Buschfeuer an, die von den dortigen Leuten gelegt wurden. Die lernen nie dazu. Man kann es ihnen nicht übel nehmen, viele sind eben Katholiken. Genau dieselben Katholiken wollen solche Finsterlinge in rauen Massen integrieren, und bei uns mit regieren lassen. Ist denn zu erwarten dass die sich hier wunderbar verändern, und an Weisheit total zunehmen? Auch so was gibt es, doch wer etwas anderes befürchtet gilt schnell als Rassist.

Vor einigen Jahrzehnten, so etwa im Jahr 1994, schrieb der Zukunftsforscher Gerd Gerken ein epochales Werk. »Manager .. die Helden des Chaos« handelt von Problemen der Zukunft und wie man sie lösen könnte. Auch Gerken nahm die Umweltkrise ernst, und stellte fest (S. 192 ff):

Die meisten Top-Manager wollen gegen eine drohende Öko-Diktatur ankämpfen. Die Bevölkerungs-Explosion zwingt unsere Manager zum evolutionären Handeln. Es droht wegen der Menschenmassen ein ökologischer Kollaps, und ein ruinöser Verbrauch an Ressourcen. Wir haben kein ökologisches Problem sondern ein Bevölkerungsproblem!

Hört hört! Da war mal ein alter Querdenker zum Kern des Problems vorgedrungen, zu einer Zeit bevor die Denkstrukturen auf diesem Feld so verkrustet wurden. Natürlich wäre es kein Problem wenn Leute Brandrodung betreiben in Amazonien – wenn diese Leute nicht viel zu viele wären. In keinem Land der Welt ist übrigens seit Jahrzehnten das Bevölkerungswachstum so stürmisch und gefährlich wie in Indien, dem fernen Heimatland von Serpil Midyati und Sebastian Édathy. Nur Neger vermehren sich noch schlimmer, doch diese Pechvögel sterben eben auch schneller.

In die selbe Richtung geht ein Artikel der Jungen Freiheit (16.10.20; 43/20, S. 22). Dirk Glaser beklagte dass der Zusammenhang zwischen Überbevölkerung, Massenmigration und Klimawandel "ausgeblendet" wird. Er stellt "Lernverweigerung und verordnete Tatenlosigkeit" fest. In 1992 warnten 1700 Wissenschaftler vor der Bevölkerungskrise. Aber man glaubte ihnen nicht!

Evolutionsbiologen rühmen die geistigen Leistungen des Menschen. Doch Ungläubige in Wissenschaft und Politik können die gläubigen Bauern nicht beeindrucken, wenn sie in der Krise auf neue Technologien und "evolutionäre" (tierisch unfaire) Strategien setzen. An der Gottheit die diese Welt erschaffen hat führt kein Weg zur Glaubwürdigkeit vorbei.

4. Pack den Neger in den Tank?



finstere Fingerchen?

Informations
Technik
Zentrum Bunt

weg von meinen Daten!

4.1 Sind unsere Daten beim Bund sicher? Hier ist eine Warnung!

Was tun wir wenn es keinen Sprit mehr gibt, weil die weltweiten Menschenmassen alles Benzin in Qualm verwandelt haben? "Pack den Tiger in den Tank", riet einst eine krasse Tankstellen-Firma. Jetzt könnte man den Spruch so abwandeln: "Pack den Neger in den Tank". Gemeint damit ist selbstverständlich nicht der Benzintank sondern der Thinktank.

Das Bild oben stammt übrigens aus einer aktuellen Anzeige eines bundeseigenen Computer-Zentrums. Die werden sich vielleicht freuen wenn ich es hier quasi gratis widerebe. Ich fand es in der aktuellen *Computer Bild*, die ankam mit einer dicken DVD voller Gratis-Software. Die wird teilweise mit Hilfe finanzieller Unterstützung der Bundesregierung entwickelt. Aber noch mehr als darüber muss man sich über den Werbetext wundern, den diese obigen Bilder begleiteten:

Komm zum ITZ Bunt [Name geändert] und führe Deutschland in die digitale Zukunft!

Also suchen die Itzige jetzt Neger um Deutschland zu führen, und zwar in eine bessere Zukunft! Neger sind ja an sich eine Rasse. Doch beliebt ist es bei alten Linken sie als Klasse zu verstehen. Bei den Negern die es trotz Gefahren schafften als Asylbetrüger nach Deutschland einzuwandern, könnte man in der Tat von Klasse-Negern sprechen. Eine unstoppbare große Quasse-Klappe soll dabei angeblich "evolutionäre" Vorteile bringen. Und solche Leute eignen sich auch als Politiker.

Aber mal ernsthaft! Ich schreibe diesen Text bewusst komödiantisch, damit ich mich nicht selbst darüber ärgere, und mich dabei erhitze. In meinem Zimmer ist es schon 29 °C warm, und wenn ich mich zu sehr aufrege kriege ich diesen Text womöglich nicht mehr fristgemäß fertig. In der Werbung oben geht es also um Experten für unsere sensiblen Daten. Muss und soll uns so eine Anzeige nicht warnen, wenn da so ein Neger in bewusst unseriös wirkender Kleidung gezeigt wird? Genau das ist aus der Sicht der UTR der Fall. Wenn irgendwie spezielle, seltsame oder gar negroide und hässliche Gesichter in einer Werbung erscheinen, ist das aus der Sicht Gottes möglicherweise eine subtile Warnung. Dann ist zu befürchten dass mit der beworbenen Sache etwas nicht stimmt. Deswegen macht es durchaus Sinn auch mal ein Topfmodel zu engagieren, wenn eine Werbefirma heimlich von dem Produkt weniger überzeugt ist das sie anpreisen soll.

Wenn unsere Behörden mit Negern Werbung machen, kann das zeigen dass mit ihren Computern etwas nicht in Ordnung ist. An sich ist es eine gute Sache, Papierkram durch elektronische Kommunikation zu ersetzen. Aber kann man sich sicher sein dass dabei die eigenen Daten sicher sind? Das kann man nicht, das ist doch bekannt. Es gibt zum Beispiel den sogenannten Bundestrojaner, der zur Ausspähung von Daten genutzt wird.

Na gut, wenn der Staat Daten ausspäht ist das legal, und der brave Bürger hat nichts zu befürchten, oder? Denk mal daran was die Grokko ansonsten für üblen Unsinn macht!

Ebenfalls in der *Computer Bild* (09/2021) stand zu lesen, wie hart die regierende Große Koalition (Grokko) von Unions-Christen und SPD derzeit im sensiblen Bereich des Internets für Ordnung sorgen will, und zwar mit einem Gesetzespaket zur Datenkontrolle und Überwachung. Das alte hatte das Bundesverfassungsgericht wegen Mängel im Jahr 2019 für ungültig erklärt. Jetzt kam das neue Gesetz. "Verschärfte Maßnahmen" nannten es die Redakteure der *Cobi*.

»Im Kampf gegen Kriminalität, Hass und Diskriminierung im Internet sollen neue Gesetze helfen. Es gibt aber Bedenken.« Christine Lamprecht (SPD) sprach nur davon dass es Zielrichtung des Pakets sei, gegen Mord- und Vergewaltigungs-Drohungen im Internet vorzugehen. Stephan Thomae (FDP) fand das neue Gesetz aber misslungen. Er meinte: »Es droht ein erneutes Scheitern vor dem Bundesverfassungsgericht«.

Und in der Tat, was man nur aus so einem kleinen Artikel entnehmen kann, hört sich schon mehr als zweifelhaft an. Denn da soll auch gegen "Hass und Diskriminierung" im Internet vorgegangen werden. Das kann ja sehr leicht passieren, wenn man im Internet nicht ins allgemeine nette Lala einstimmt, zum Beispiel indem man zur Rassenfrage eine unbeliebte Meinung vertritt. Und noch dazu tritt gleichzeitig der Hammer in Kraft, den die Grokko unter dem Bundestags-Rednerpult verborgen hat. Denn in dem Gesetzespaket ist auch ein "Gesetz zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Hasskriminalität" mit enthalten. Ganz klar, es geht wieder mal gegen Nazis. Sind wir nicht alle gegen Nazis? Das ist nicht der Fall, wenn linke Bösewichte mit darüber bestimmen wer als Nazi gilt. In vielen deutschen Städten und Staaten halten linke Genossen alle in einer Art Rotfront zusammen. Auch die Grokko erinnert insoweit an die Antifa-Parteien-Koalition der DDR. Es ist ein beispielloser, historischer Skandal wenn eine Christine von der SPD ein hartes Gesetz vorbringt das nur gegen Rechtsextremismus dienen soll. Dabei ist ja schon mal nicht klar ob romtreue, deutschfeindliche Neofaschisten davon mit erfasst werden. Diese Kreise arbeiten zum Beispiel in Köln mit den roten Genossen "gegen rechts" zusammen. Typisch für viele Linke ist derzeit eine weite Öffnung hin nach links. Hier in Köln hat zum Beispiel eine Rosa Bianco eine Kampagne gegen Rassismus initiiert. Dahinter stecken scheinbar linke, katholische und neofaschistische, alles latent deutschfeindliche Kreise. Führend wirkt bei dieser Kampagne die DKP Leverkusen mit, also Altkommunisten der übelsten Sorte. Für viele Linke war das kein Grund aus der Kampagne auszusteigen. In vielen politischen Bereichen arbeiten gemäßigte Linke nicht nur mit der extremistischen Linkspartei DL (der früheren SED) zusammen. Sondern Verbindungen existieren, über die ominöse Ivel-Connection, auch hin zu linken Extremisten und Terrorgruppen wie der Hambifa (Hambibis). Das sind die linken Bösewichte die mörderische Anschläge auf die Polizei verüben, und Steine auf fahrende Autos werfen. Müsste man nicht gerade solche sehr aktiven und gefährlichen Terrorgruppen mindestens genau so als Ziel erfassen wie einzelne mutmaßliche Rechtsextreme? Klar, aber im linken Berlin "geht das so nicht".

Im neuen Gesetzesbündel zur Zensur im Internet geht es vor allem wieder mal "gegen rechts". Mit diffusen Formeln wie "Kampf gegen Diskriminierung" wird allgemeine Angst erzeugt. Gewiss weitaus schlimmer sind aber linke Terrorgruppen wie die Hambifa, die Besetzer eines Waldstücks auf dem RWE-Gelände. Doch wenn die Grokko sich als "auf dem linken Auge blind" zeigt, dann deshalb weil viele Linke auch mit linken Bösewichten unter einer Decke stecken. Das gilt ja sogar für die palästinensische Terrorpartei Fatah.

4.2 Schnell bist du "der Nazi", der angeblich unser Unglück ist!

"Der Jude ist unser Unglück", meinten einst die Nazis. Heute drehen Linke den Spruch um, und hetzen so gegen Nazis. Dahinter stecken auch halb-rechte Schurken die "Haltet den Dieb" rufen. Wer aber ist "der Nazi", den heute fast alle hassen? Darüber gehen die Meinungen auseinander. Im Jahre 2019 erzielte die neue rechtspopulistische Partei AfD im deutschen Osten erstaunliche Erfolge. Doch hart sperrten sich die etablierten links-christlichen Altparteien, und die mit ihnen subtil vernetzten halbstaatlichen bis privaten Medien, dagegen der neuen Protest-Partei den Weg zur Teilhabe an der Macht zu eröffnen. Für demokratische Spielregeln haben die alten Parteien

aus der BRD leider wenig übrig. Vielfach existieren lokale politische kriminelle Netzwerke, die man zum Beispiel in Köln gerne verharmlosend als Klüngel, anderswo als Mauschler bezeichnet. Ende 2020 bot es sich besonders im kleinen deutschen Staat von Thüringen an, die AfD an der Regierung zu beteiligen. Doch dafür hätte sich die nationale CDU unter Kanzlerin Merkel für so eine Koalition öffnen müssen. Dagegen sperrte sich der damalige Vorsitzende der thüringischen CDU mit dem Neger-Namen Mike Mohring. Der sprach, peinlich dumm, davon dass es sich bei der AfD um Nazis handeln würde. Diese sogar kriminelle Hetze wiederholte dann der derzeitige Vorsitzende der Jungen Union, Tilman Kuban. Der sagte das einfach mal so, ohne Beweise dafür auch nur anzubieten. Hat er denn irgendwelche Dossiers vom Nachrichtendienst, welche belegen dass die AfD die Wirtschaft verstaatlichen, das Reichstagsgebäude anzünden, Juden und Linke in Todeslager deportieren und Russland überfallen will? Manche Leute von der CDU reden wirklich dummes Zeug. Doch muss man sich bei Christen nicht wundern, wenn die alles mögliche dumme Zeug glauben. Herr Kuban ist ansonsten ein guter Mann aus der jungen Generation, aber für die neue Ära der Weisheit eignet er sich nicht. Es wäre vermutlich keineswegs unmöglich, den Nazi-Vorwurf speziell gegen die "rechte" Thüringer AfD mit irgendwelchem Material zu belegen. Wie das ginge, das hat in Thüringen die SED Jahrzehnte lang demonstriert, die ehemalige tyrannische, staats-terroristische Staatspartei der DDR. Da wird einfach was erfunden, mit Hilfe von falschen Zeugenaussagen. Die Nachfolge der SED hat die geschrumpfte Linkspartei DL angetreten. Deren Chef Ramelow wurde, mit Unterstützung der CDU, jetzt Staatschef des kleinen Landes. Links-christliche Medien begrüßten vielfach diesen politischen Deal als "historisch". Man kann diese beispiellose Öffnung der CDU nach links in der Tat als historisch verstehen, und mit der Öffnung der italienischen Christdemokraten DC hin zu den Kommunisten in Italien vergleichen. Das war kurz bevor diese Mafia-Partei aufgelöst wurde. In Thüringen zeichnete sich jetzt der Beginn einer ähnlichen Entwicklung ab. Unter der Ägide der alten Kanzlerin Frau Merkel war die CDU dort in 2019 von 34 auf 21 Mandate abgestürzt. Von den CDU-Wählern waren mehr als die Hälfte mit der Arbeit der linken Landesregierung nicht zufrieden, die von der CDU im Amt gehalten wird.

Wer aber derzeit im Internet über die problematische politische Lage in Thüringen recherchiert, der findet darüber zunächst mal kein Wort. Die US-amerikanische Suchmaschine *Google* zeigt dagegen zuoberst das an was scheinbar die meisten Thüringer derzeit allein interessiert: Auf der Webseite der Landes-Regierung ist die Entwicklung der Corona-Krise das große Thema:

CORONAVIRUS. Informieren Sie sich täglich über aktuelle Fakten zum Coronavirus ...

Die Altparteien haben sehr davon profitiert dass die Corona-Krise uns traf. Die gab der Grokko reichlich Gelegenheit sich als kompetent in der Krise zu zeigen. Durch immer neue Regeln, die man teilweise täglich aus den Medien entnehmen musste, zwangen uns diese Politiker einen geradezu hündischen Gehorsam auf. Das kann man auch so verstehen, dass die Gottheit im Hintergrund derzeit, wegen der schwierigen Lage, keinen politischen Machtwechsel befürwortet.

4.3 Warum linke Deutschfeinde Neger für Schlüsselpositionen suchen

Aber schauen wir noch mal zurück, zum untypisch geistreich wirkenden Negerkopp auf dem Bild oben. Mit seinem Bart wirkt der wie ein überzeugter Moslem mit arabischen Genen. So welche sollten in Deutschland besonders wenig willkommen sein. In vielen Ländern werden Islamisten aus guten Gründen verfolgt und eventuell vertrieben. Diversity nennt man den Trend so welche in Schlüsselpositionen zu befördern, damit die Menschheit schwärzer wird. Nelson Mandela sprach einst vom Regenbogenland Südafrika. Seine Partei setzte seinen Traum mit mörderischem Terror durch. Doch heute leben in diesem früher negerfreien Land viel zu viele elende, schlechte Neger. Nur wer die Rassenfrage ehrlich stellt muss anerkennen dass schwarz keine Regenbogenfarbe ist.

Heute wollen Diversity-Freaks mit faschistoiden Gesetzen erreichen dass die Deutschen rechte Meinungen mehr vertreten dürfen. Die AfD soll geknebelt werden, die besonders auf das Internet angewiesen ist, weil sie von vielen Medien geächtet wird. Man rekrutiert gezielt Fremde, weil man von denen erwartet dass sie den Rechten zu Feinden werden. Von Gott lernen heißt hier siegen lernen! Gott erlaubte in alten Zeiten den afrikanischen Negern noch nicht mal Lampen zu erfinden, weil die Teufel Neger stärker beeinflussen.

5. Ein Warnung vor kosmischen Häckern



Au weh, wer soll das denn sein? Man muss sich gut auskennen in der Geistesgeschichte vergangener Jahrhunderte, bevor man so ein Fantasie-Bild deuten kann. Es handelt sich hier um ein Bild aus dem mittelalterlichen Reisebericht von John de Mandeville. Dieser beschrieb, wie andere auch, Leute denen angeblich die Arme über den Köpfen wachsen:

... Auf einer anderen Insel im Süden wohnen schlimme und schmutzige Menschen, die bösartig sind. Sie besitzen keinen Kopf, sondern ihre Augen stehen in den Höhlen ihrer Achseln. Ihre Münder, krumm wie Hufeisen, befinden sich in der Mitte vor den Herzen.

Man kann vieles lachend verwerfen, was der fromme John de Mandeville (Manteufel) über ferne Länder aufschrieb, die er selbst nie bereist hatte. Doch gerade diese besonders krasse Story ist wahr, aus der Sicht der UTR. Bei diesen Typen handelt es sich um misslungene Außerirdische, sogenannte Cräybs, die von Krabben abstammen. Die Primitiveren unter ihnen haben Arme die aus Krabben-Fühlern entwickelt wurden, und ihre Münder ähneln den Mündern von Krabben. Weil die über 20.000 Planeten der Cräybs alle zerbombt und entsetzlich schlimm sind, sind die Cräybs unsere schlimmsten kosmischen Gegner geworden. Es gibt Cräybs die technologisch sehr hoch entwickelt sind, so hoch dass sie uns Videos in den Geist schicken können!! Neulich hatte ich einen ziemlich üblen Traum, der wie ein Kurzfilm wirkte. Am Ende kam eine Art Logo, ein Tigerkopf. Nur mit Gottes Weisheit haben wir eine Chance gegen diese kosmischen Häcker.

6. Das reale Böse wirkt nicht nur hinter Nazis



Ja nun, mit Außerirdischen kennen sich die Menschen (noch) nicht aus. Aber was unsere Linken meinen ist dass sie sich mit Nazis auskennen. Der hier muss als Nazi gelten, denn er hebt ja den Arm auf die typische Weise. Da werden typische Linke sofort rot vor Zorn. Aber Moment mal! Sein Mund wirkt durch Schminke so groß wie der von Politikern der Großen Klappe Koalition (Grokko). Ist es möglich dass der Tünnes ein CDU-Politiker ist?

Natürlich ist der Typ kein Nazi! Es handelt sich dabei um den Karnevalisten Karl Küpper, der zur NS-Zeit lebte. Dieser besonders kühne Narr bekam in Wahrheit mit den Nazis schlimmen Ärger. Davon berichtete neulich mal wieder eine Kölner Reportage (Monika S. im *Kölner Stadtanzeiger*, 20.02.2019 S. 25). Thema der ganzseitigen Reportage ›Harte Zeiten für das gesprochene Wort‹ war eigentlich die Rolle der Büttendredner und Komödianten im modernen Karneval. Die geraten in der modernen Zeit des Zeitdrucks immer mehr unter Druck. Das Publikum bevorzugt nämlich heutzutage die Musik- und Tanz-Gruppen. Reden dagegen werden derzeit nicht so geschätzt. Da bewegen sich die älteren Herrschaften, die heutzutage die närrischen Sitzungen gerne besuchen, schon mal lieber zur Toilette. Es wird gerne gesoffen zu Karneval, und je älter und närrischer ein Narr geworden ist desto schlechter verträgt er den Alkohol. Außerdem aber herrscht scheinbar bei unseren Älteren eine gewisse Scheu vor der gewagten Comedy vor, so wie schon in der Nazizeit.

Karl Küpper war ein Bühnendredner im Kölner Karneval, der den Nazis besonders missfiel. Die liebten an sich den frechen, großmäuligen Stil der Narren. Wenn Karl den Arm zum "Deutschen Gruß" hob, der in Wahrheit aber der alte faschistische Römer-Gruß war, erklärte er dies so:

»*Ess et am rääne* (Ist es am regnen)?« oder »*Nä, nä, su huh litt bei uns dä Dreck em Keller* (nee, nee, so hoch liegt bei uns der Dreck im Keller)«.

Die Nazis reagierten auf solche Witze mit brutaler Härte. Karl Küpper wurde von der Gestapo verhaftet. Man schlug ihm fünf Zähne aus. Aber sogar darüber machte er später noch Witze. Als er die Partei-Genossen Göring und Robert Ley veralberte, bekam er lebenslanges Rede-Verbot. Er wäre wohl im Lager gelandet, wenn er sich nicht freiwillig als Soldat gemeldet hätte. Solche Brutalitäten zeigten Wirkung im katholisch gehorsamen Köln. Im Karneval wurde es zur Nazizeit üblich, Witze und Schmähreden über Juden zum Besten zu geben. Diese waren ja, als provokante, andersgläubige ethnische Minderheit; in der katholischen Stadt von jeher unbeliebt. Man hätte erwarten können dass Karl Küpper nach dem Machtwechsel 1945 geehrt und auch als Redner im Karneval besonders geschätzt werden würde. Doch das Gegenteil war der Fall, und das lag auch an ihm selbst. Er musste feststellen dass auch in der BRD freie Rede und freche Kritik "nicht in jedem Fall gern gesehen wurden", wie Monika S. dies nebulös umschrieb. Enttäuscht kehrte Küpper dem Karneval den Rücken und machte in Köln-Kalk eine Kneipe auf.

Schauen wir, mit Karl Küppers Geschichte im Sinn, noch mal zurück auf das Bild zum Kapitel 1. Auch darauf sind junge Leute zu sehen die in froher Runde ein wenig närrisch wirken. Der eine hebt den Arm. Das war doch wohl im Scherz, oder meinte der es etwa ernst, mit einem Bekenntnis zur national-sozialistischen Weltanschauung? Es war nicht nur für die Nazis typisch, dass sie keinen Spott ertragen konnten, wenn es um ihre halb falsche und völlig kriminelle Weltanschauung ging. Auch typische linke und islamistische Bösewichte verstehen total keinen Spaß. Das ging ja so weit dass Typen dieser Sorte auf Witz-Magazine Mordanschläge verübten. Ein Neger war einer der Haupttäter, als in 2015 in Paris mehrere Mitarbeiter des Satire-Magazins *Charlie Hebdo* ermordet wurden. Damals erzeugte die Sintflut der 9/4 Migranten bei vielen, mehr oder weniger radikalen, Moslems die Hoffnung dass der Islam in Europa siegen würde, wie üblich mit Gewalt. Unvergessen ist in Köln dass solche bösen Moslems zum Beispiel auch die Schließung des Playboy-Clubs erzwangen. Und immer noch führen Christen und Linke mehr von diesen Typen zu uns hinein. Für linke Bösewichte ist dies ihr politisches Hauptanliegen. Die hängen eben vielfach latent traditionellen sozialistischen totalitären Lehren an. Und auch dort wo linke Tyrannen regierten werden Witze häufig nicht geduldet. Das belegen Geschichten die man zum Beispiel im Buch ›Das Komische Manifest‹ finden kann. Dort steht zu lesen dass man zum Beispiel in der Sowjetunion schon im Lager landen konnte weil man sich einen Witz nur angehört hatte! Die Russen kannten Witze wie diesen hier:

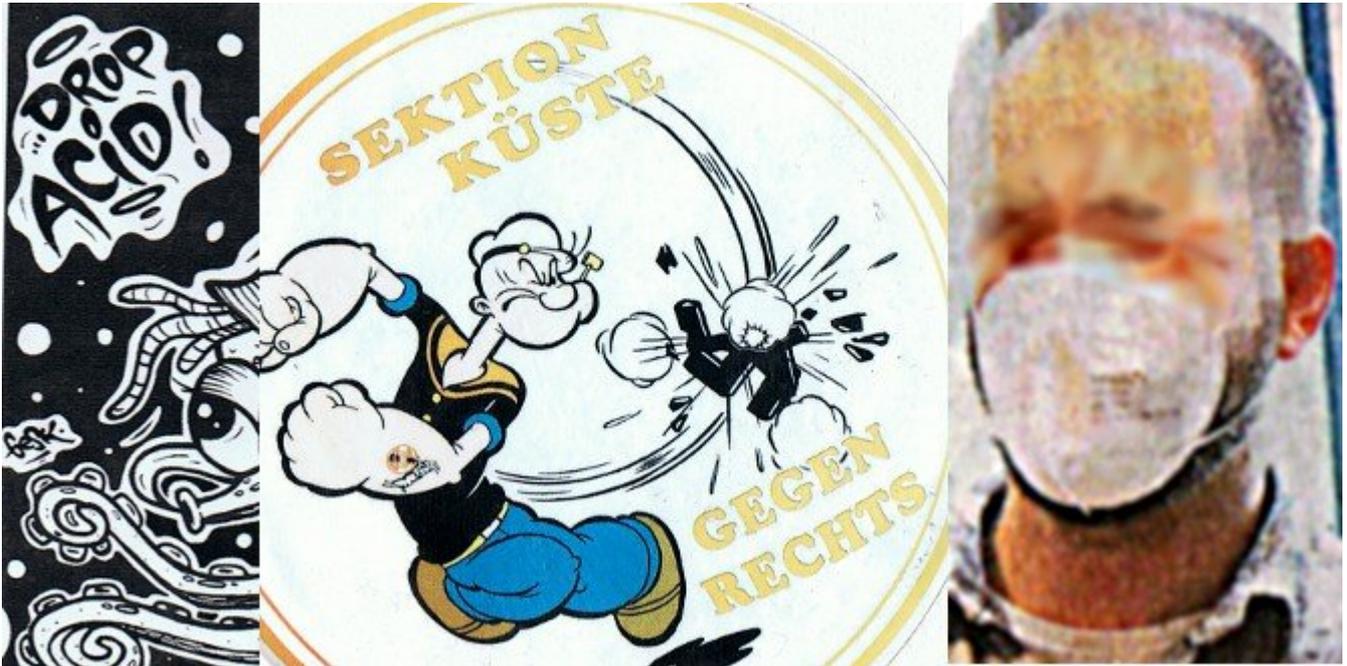
Ein Arbeiter wird zu 15 Jahren Haft verurteilt. Er hatte den Parteisekretär einen Idioten genannt. Sein Anwalt protestiert: "Für Beleidigung sieht das Gesetz doch nur bis zu fünf Jahre Haft vor." – Der Richter erklärt: "Er wurde ja wegen Geheimnisverrats bestraft."

Im selben Buch ist übrigens auch zu lesen, dass die Nazis gegen Spötter nur relativ selten hart vorgingen. Auch Nazi-Deutschland war teilweise doch ein Rechtsstaat, in dem das Gebot der Verhältnismäßigkeit von Strafe und Vergehen galt. Viele die wegen Verspottung der Nazis vor Gericht kamen wurden gar nicht oder nur geringfügig bestraft. Oft entschuldigte man sich mit Trunkenheit. In 61 % der Fälle sprach das Gericht nur eine Verwarnung aus. Immerhin in 22 % der Fälle wurde eine Gefängnisstrafe von bis zu 5 Monaten verhängt. Doch galt dies nur für Witze in privater Runde. Nicht wenige Komiker und Artisten verspotteten die Nazis im Rahmen ihrer Shows. Diese wurden energisch verfolgt; und mit Prügel, Arbeitsverbot oder Haft bestraft.

Ganz erstaunlich ist aber, dass der Karneval im Rheinland vor allem in der Zeit nach 1918 seine größte Krise erlebte! Zuvor hatten die preußischen Behörden das närrische Treiben gut toleriert. In Preußen war man protestantisch und national gesinnt. Für die oft katholischen, separatistischen linksrheinischen Rheinländer lag eine Oppositionshaltung nahe. Doch nach dem Sturz des letzten Kaisers drehte der Wind. Jahrelang blieb der Karneval nun in Köln verboten, auch weil jetzt die katholische Zentrums-Partei in Berlin zu den herrschenden politischen Kreisen dazu gehörte. Die Katholiken hatten historisch für Spott ähnlich wenig übrig wie die Nazis. Das lag an ihrer höchst lächerlichen Religionspraxis. Es zeigt sich dass auch Demokraten Spott nicht gut vertragen, weil doch in Wahrheit nicht Völker über sich selbst herrschen, sondern eine Gottheit die Welt regiert. Und diese Gottheit hat es höllisch schwer, weshalb sie für Zuneigung statt Spott sehr dankbar ist.

Auch nach 1945 gewann in Deutschland die katholische Kirche wieder sehr an Macht, so wie es schon nach 1918 der Fall gewesen war. Das spürte gerade Karl Küpper genau, und darüber beschwerte er sich nun öffentlich. Er behauptete, dass doch die neuen Machthaber auch nicht so viel anders wären als die Nazis. Deswegen aber fiel Karl der Kühne erneut hart in Ungnade! Er wurde scheinbar, so wie schon zur Nazizeit, faktisch mit einem Redeverbot belegt. Darüber liest man nur in einigen Büchern über den Kölner Karneval etwas. Aber bis heute nehmen es natürlich viele Christen und auch "rote Faschos" besonders übel, wenn man sie mit den Nazis vergleicht oder sogar gleichsetzt. Dies erlaubt jetzt im zutreffenden Maß erst die UTR. Denn die nennt die Namen der teuflischen Bösewichte im Kosmos. Die Greys und bösen Cräybs hatten während der Nazizeit Gelegenheit das auserwählte Volk zu schädigen, nämlich die Deutschen. Dieses Ziel haben die kosmischen Teufel auch nach 1945 natürlich nicht aufgegeben. Das was sich nur nach 1945 änderte war, dass sie ihre Kräfte im letzten großen Angriff erschöpft hatten.

7. Nicht nur linke Gewalttäter bedrohen unsere Demokratie



7.1 Wer bei der AfD mitmacht kann in schwere Nöte geraten

Aua! Hier rechts sieht man den linken Bösewicht David S. Der linke Gegendemonstrant musste vor Gericht erscheinen, aber als Zeuge. Sein Gesicht wurde deswegen unkenntlich gemacht, mit Ausnahme der ziegelroten Ohren. David hat oben mächtig Haare verloren, der Rest ist früh grau geworden. So was hängt oft mit Alkohol und Einfalt zusammen. Bei David S. dürfte hinzu kommen dass er einen besonders bösen Geist intus hat. Das liegt an seinem jüdischen Namen.

Wenn es um politische kriminelle Banden geht, drücken betuliche Medien beide Augen zu. Wenn zum Beispiel die Interventionistische Linke (Ivel) "Blockaden und Aktionen gegen rechts" organisiert, heißt es in vielen Medien-Büros dass so was doch politisch gerechtfertigt sei – auch wenn dabei vorhersehbar die Gewalt eskaliert. Auf die Medien und die Sicherheitsbehörden konzentrieren sich linke Gruppen, um über Gleichgesinnte politische Macht zu gewinnen. Typischer Weise scheuen Rote nicht vor Gewalt zurück. Manche gehen gezielt gegen politische Gegner vor. Das kann schnell so aussehen dass die dich verfolgen und zu mehreren angreifen, weil du eine Veranstaltung besucht hast. Schon in der DDR haben die Linken das Volk mit Gewalt unterdrückt, genau wie zuvor die Nazis. Die deutsche Freiheit geht uns schleichend verloren, wenn wir Deutschen uns das jetzt erneut gefallen lassen. Und denk nicht dass es nur gegen wenige Rechte und Reiche ginge. Auch zur Nazizeit ging es zuerst nur gegen linke Gegner. Die Nazis taten was gegen Kommunisten und reiche Juden. Aber bald stellte sich heraus dass die sich als böse Tyrannen etablieren wollten, genau wie heute die bösen Linken und Islamisten.

Der Fall um den es hier geht geschah am 07.04.2019. Felix C., ein Mitglied der AfD, hatte eine Veranstaltung seiner Partei besucht. Nachdem diese vorbei war, fuhr er mit einem geliehenen Auto nach Hause. Dabei wurde er von einigen Linken gestoppt, als er an einer roten Ampel halten musste. »Sie umzingelten den Wagen, schlugen gegen die Scheiben«, berichtete Felix. »Einer hatte seine Bierflasche umgedreht, so dass [bei mir] der Eindruck entstanden ist, das er zuschlagen wollte«. Felix fuhr deswegen zurück. Dann gab er leicht Gas. Doch David S. hatte sich anscheinend vor dem Auto aufgestellt, und er ging nicht weg. Er geriet auf die Motorhaube als das Auto trotzdem weiter fuhr. Nach etwa zehn Metern fiel er auf die Straße. Er wurde "an den Knien verletzt", und deshalb für zwei Wochen arbeitsunfähig geschrieben. Felix wurde jetzt, wegen "Missbrauchs eines Autos", in erster Instanz zu sieben Monaten Gefängnis verurteilt. David S. hatte an einer Gegendemonstration teilgenommen, welche oft die Ivel-Bande anstiftet.

Ach, da wird sich Davids Arbeitgeber nicht gefreut haben. Und was hat er seiner Mutter angetan! Kann man solche Bösewichte nicht deswegen vor die Tür setzen? Ich halte dieses Urteil für sehr fragwürdig. Ohne Einsicht in die Akten kann ich dazu natürlich nicht Stellung nehmen. Aber es

läge für mich als höhere Instanz nahe, darauf abzustellen ob David S. angesichts des auf ihn zu fahrenden Autos die Möglichkeit hatte, leicht zur Seite auszuweichen. Ich halte das, laut dem was in der *Bild* (24.06.21 S.9) zu lesen war, für zutreffend und würde somit das Urteil kassieren. Aber auch wenn dies nicht der Fall wäre, hätte Felix es nicht dulden müssen dass man ihn verprügelt. Zweifellos war David S. zur Tatzeit so tollkühn wie David gegen Goliath. Aus der Sicht der UTR liegt das auch daran, dass der Name David starke fraktale Links zum Planeten Lar aufweist. Auch war der Frühling 2019 eine besonders schlimme Krisenzeit, in der mich der Hass böser Christen schwer plagte. David S. ist vermutlich, wegen seiner Mutter, ein von Furcht bestimmter Christ.

Jeder hat das Recht ... das steht oftmals in unserer provisorischen Verfassung. Aber die wird schnell ausgehebelt wenn linke Bösewichte, wie in der DDR, Demokraten gezielt mit Hetze und brutaler Gewalt verfolgen. Schnell geht es mutigen Deutschen wieder so wie es Karl Küpper zur Nazizeit ging. Weil seine Reden den Tyrannen nicht passten, schlugen die ihm fünf Zähne aus.

Millionen von Migranten breiten sich in Deutschland aus, viele sind üble Typen. Billiger Wohnraum wird knapp, und wo die Fremden zu zahlreich werden wird es für Deutsche schleichend immer schlimmer. Wohnviertel kommen herunter, und dort gewinnen Linke an Einfluss. Weil Rechte dagegen sind, wollen radikale Linke Rechte gezielt vertreiben. Denk nicht dass die dir nichts tun, weil nur wenige Gewalttäter sich an solchen Aktionen beteiligen. Immer wieder findet man Steckbriefe auf der Straße, die politisch Aktive als Nazis oder Neonazis diffamieren. Wenn du dich politisch engagierst, was an sich ganz legal und auch gesellschaftlich erwünscht ist, kannst du zur Zielperson einer heimlichen Kampagne der linken Bösewichte werden. Plötzlich greifen die dich auf der Straße an! Du bist nicht verpflichtet es zu dulden, dass sie dir dein Auto kaputt machen und noch die Zähne ausschlagen! Aber wenn du dich wehrst riskierst du eine Haftstrafe! Polizei und Justiz werden natürlich auch von der Stimmungsmache gegen rechts beeinflusst.

7.2 Hinter der Hetze "gegen rechts" stecken auch Drogen-Banditen

Ich laufe oft durch meine Stadt, und dabei sammle ich derzeit Sticker. Heute fand und entfernte ich eine Serie von Stickern, die den Leser dazu auffordern: *Drop Acid!* Abgebildet war dazu ein fieses Alien-Monster, eine Art Oktopus mit einem Käppi. Andere Oktopusse werden derzeit oft mit Joints abgebildet, also mit dicken Marihuana-Zigaretten. Dahinter steckt hauptsächlich die Organisation Rubinsky Art. Es handelt sich dabei mutmaßlich um eine Künstlergruppe aus der USA, die von der dortigen Tabak-Industrie finanziert wird. Der Name Rubinsky klingt wohl nicht aus Zufall jüdisch-polnisch. Solche bizarren Alien-Sticker die zum Rauchen auffordern sind wohl relativ leicht zu verstehen. Doch was der englische Spruch "Lass Säure fallen" bedeutet werden wohl nur wenige Kids verstehen, die solche Sticker auf dem Schulweg vorfinden. Gerade Kinder schauen ja auf solche Sticker, welche häufig in geringer Höhe an grauen Kästen kleben. Ältere Lehrer werden wohl noch wissen, dass Acid ein Tarnwort für die gefährliche Rauschdroge LSD ist. Der Spruch *Drop Acid* bedeutet im Drogen-Jargon, dass man eine LSD-Pille einwerfen soll.

Direkt dort wo diese Sticker klebten befand sich dann auch aggressive Werbung gegen die AfD. Dort klebte auch ein Steckbrief "gegen Nazis". Gedisst wurde, neben anderen, ein Herr Berliner. Neben diesen Drogen-Stickern jedoch befanden sich vor allem die sehr zahlreichen Sticker aus dem Umfeld der Kölner Hooligan-Banden. Es sind offenbar nur ganz wenige Täter, welche eine große Vielzahl von Stickern ständig auf den Straßen anbringen. Neben Stickern mit Bezug auf Fußball findet man zum Beispiel auch Fake-Werbung für Tattoo-Studios, sowie Antifa-Sticker.

Es ist ein Irrtum zu glauben dass alle die Täter echte Linke wären, welche sich bei linken bösen Aktionen beteiligen, oder die bei linken legalen Aktionen die Regeln verletzen. Nicht nur in Köln mischen sich tückisch böse Gangster sowohl in die Fan-Kultur als auch in die linke Politik ein. Mit gut gemachten Stickern hetzen sie vor allem junge Leute auf zur politischen Gewalt. Da wird zum Beispiel der amerikanische Comic-Held Popeye gezeigt, wie er ein Hakenkreuz zerschlägt. Der Sticker macht unmissverständlich klar dass die Kölner Hooligans dahinter stecken, die nun nicht Gewalt in die Fußball-Stadien tragen wollen, sondern in politische Auseinandersetzungen. Wer meint dass er solche Hooligans mit Hilfe von Fan-Projekten zur Raison bringen könnte, der täuscht sich über ihre Hintermänner. Dahinter stecken nicht nur weltweite Tabak- und Drogen-Syndikate, sondern in letzter Konsequenz teuflisch böse Aliens, die sich als Kraken maskieren.

7.3 Das Versprechen von Demokratie wird durch linke Gewalt zur Farce

In den Zeitungen liest man sehr oft, dass Leute von der AfD in Schwierigkeiten geraten. Wenigen nur ist die Dimension dieses Problems bekannt. *Spiegel Online* berichtete am 22.08.2019 dieses:

Im zweiten Quartal 2019 kam es durchschnittlich zehn Mal pro Monat zu gewaltsamen Attacken gegen Politiker. Die Polizei registrierte in diesem Zeitraum 31 Fälle von Körperverletzung oder gefährlicher Körperverletzung, die sich gegen Politiker richteten, wie aus einer Antwort der Regierung auf eine Anfrage der AfD-Bundestagsfraktion hervorgeht. In 24 Fällen waren Mitglieder der AfD betroffen. Die mutmaßlichen Täter kamen dabei laut Polizeistatistik meist aus dem linken Spektrum. In weitaus mehr Fällen kam es zu Bedrohung, Sachbeschädigung und Beleidigung. Im Berichtszeitraum registrierte die Polizei 372 solcher Straftaten gegen politisch Aktive.

Es gab und gibt also eine Flut von Angriffen gegen die AfD, vor allem von radikalen Linken. Der Fall von David S. und seinen Mittätern ist im Vergleich nur minder schwer. Dieser Mob hat dem Felix ja nur aufs Auto gehauen. Das ist noch keine Sachbeschädigung, und selbst eine Bedrohung wäre den Tätern wohl nur schwer nachzuweisen. Felix war allein und hatte keine Zeugen, und die Verwertung von Videos wird von den politisch mächtigen Schurken häufig mit Tricks verhindert. Juristisch war das nichts, aber moralisch war es verabscheuungswürdige politische Gewalt. Wer so was erlebt der überlegt sich elfmal, ob er sich je im Leben noch mal auf eine Veranstaltung der AfD traut. Und bekannt ist dass hinter solchen Untaten eine gut organisierte kriminelle Rotfront steckt. Die Interventionistische Linke (Ivel) ist keine neue RAF, sondern das sind Leute von der SPD, den Linksparteien und den Grünen. Die bekämpfen die Opposition mit Gewalt, und hebeln so zugleich unsere Demokratie aus; genau wie dies SA, SS und Rotfront zur Weimarer Zeit taten.

Die Altparteien der BRD haben sich faktisch wie in der DDR zu einem antifaschistischen Block zusammen geschlossen. Sie bekämpfen angebliche Faschisten auch mit Gewalt, und erlauben ihnen keine Teilhabe an der politischen Macht. Die Altparteien haben die entsprechenden Vorschriften des Grundgesetzes beiseite geschoben. Die Väter unserer provisorischen Verfassung wünschten sich frei gewählte und mutige Abgeordnete in den Parlamenten. Doch in der Praxis bestimmen Partei-Gremien, was ihre Parlamentarier wagen und sagen dürfen. Natürlich gibt es von da Links zum organisierten Verbrechen. Das war schon so in der Zeit der alten römischen Faschisten, die viele heute verklären.

Wer sich bei der AfD engagiert tut dies oft deswegen weil er die politischen Verhältnisse in der BRD verbessern will, und sich eine Alternative zu den etablierten Parteien wünscht. Wer dagegen die Altparteien wählt tut dies für gewöhnlich, weil er damit zufrieden ist dass die Politik so weiter läuft wie bisher. Zur Tradition der Politik in der BRD gehörten bisher jedoch unfaires Mobbing und politische Gewalt "gegen rechts". Das richtete sich bisher gegen Parteien mit rechtsextremer Tendenz, wie die SRP oder die NPD: Man wollte, nach den Erfahrungen der Weimarer Zeit, mit Gewalt verhindern dass solche Rechten durch demokratische Wahlen gestärkt werden. Doch auf die Tatsache dass auch die Linksparteien die Weimarer Republik torpediert haben ging man nicht ein. Ziemlich offensichtlich ist jetzt, dass die AfD nicht ins Denken der Leute von gestern passt, die keine Partei rechts von der CSU tolerieren wollen. Denn die AfD ist eine rechts-intellektuelle Volkspartei, die sich zu Rechtsextremisten hin scharf abgrenzt. Eine Umfrage (Emnid 2019) sieht ihre Wähler als gute Deutsche. Typische Wähler der AfD sind mittelalte, berufstätige Männer mit mittlerer Bildung, keine Rechtsradikalen. Es liegt an der linken Hetze und der linken Gewalt, und an der emotionalen Feindseligkeit vieler Medien, dass Frauen bei der AfD derzeit selten sind. Die AfD hat auch wenig Unterstützer in der Jugend. Das liegt daran dass dort links-christliche Lehrer ihre Bemühungen konzentrieren. In den Schulen und erst recht an den Unis wird den Leuten jede Menge Unsinn eingetrichtert. Vor allem geht es um die Integration von schlechten Fremden, die angeblich gar nicht anders und sogar besser wären als wir. Wenn sie dann im Berufsleben stehen, merken viele dass die AfD doch vielfach einfach recht hat, gerade was die Fremden betrifft. Doch versuchen die Linken, teuflisch schlau, die AfD zu verrufen und durch Gewalt zu radikalieren. Wenn die BRD dieses Mobbing nicht stoppen kann und will, ist sie doch keine echte Demokratie.

8. Manche rechten Bösewichte sind auch irgendwie links



Hier sieht man einige der "Straßenkunst-Werke" der Kölner Hooligan-Mafia-Bande "Syndikat". Die obere Reihe zeigt sie wie sie selbst sich darstellen. Links ist eine Art Gangster-Gesicht zu sehen, als Ermutigung für böse Fans mit Stadionverbot. Der Bösewicht rechts heißt neuerdings Fozi, so wie er aussieht. Der Maskenmann der *Wilden Horde* (WH 96) wird auf einigen Stickern zusammen mit dem kaputten Film-Zombie Freddy dargestellt. Fozi und Zombi wirken da wie ein schwules Pärchen. Das ist gewiss kein Zufall, in dieser Hochburg der Elgebetisten. Wichtig aus politischer Sicht ist, dass die Szene der Hooligans sich in Köln mit den linken Bösewichten der kriminellen Sorte etwas verbündet hat. Für gierige, leidenschaftliche Drogenkonsumenten und Gewalttäter, für intensive Vandalen und Kriminelle und überzeugte Polit-Chaoten sind nicht "die Rechten" die härtesten Gegner. Die wollen unsere Städte tyrannisieren, wobei ihnen vor allem die Polizei und die Behörden im Wege stehen. Es erfüllt die Ultras mit Freude wenn sie Sticker auf Verkehrsschilder kleben. Und auf das schönste Haus im Stadtviertel Sülz sprayten sie ihr Glaubens-Bekenntnis drauf: »FC !«. Zwar sind Kameras in der Stadt allgegenwärtig, aber die Ordnungsmacht lässt die Ultras häufig so halb in Ruhe, wenn die nur auch "gegen rechts" sind. In der unteren Reihe links sieht man einen ihrer Haschisch-Sticker. Die Werbung bezeichnet Köln als Pandemonium, als höllischen Ort wo sich alle Teufel ein Stelldichein geben: Passend dazu kleben diese Typen gerne phantastische Dämonen-Sticker. Das sollte viele Drogen-Typen warnen, die gerne im Rausch bunte Gaukel-Bilder betrachten. Kopfkino ist teuflisch schädlich!

Immer noch drängen unbelehrbare ältere Freaks auf die Liberalisierung von Hasch. Besonders die Linksjugend 'solid und die Linkspartei DP engagieren sich dabei. Doch neuerdings kommen bei Kiffern vermehrt religiöse Ängste auf. Die führen dazu dass Kölner Hooligan-Gangster gerne Kölner-Dom- und Jesus-Sticker kleben. Das Lachen darüber vergeht einem, wenn man sich klar macht dass auch gute Jungs in Kreise von solchen überzeugten Straftätern hinein geraten. Die bösesten dieser Polizisten-Hasser- und Brandstifter-Sticker hab ich hier noch weggelassen. Vor einem *real* Kaufhaus sind derzeit Sticker zu sehen mit der humorigen Aufschrift "Hilfe mein Bier brennt". Gezeigt wird dazu eine Benzinbombe (Linke sagen Molotow-Cocktail dazu). Kann es sein dass dieses Kaufhaus dem "Domstadt Syndikat" missfällt? Wir haben es hier mit einer echt Kölnischen Mafia-Bande zu tun. Direkt vor meinem Haus haben sie mal einen Sticker mit einem roten Hahn angebracht. Es handelt sich, so wie in vielen anderen Fällen, um einen Fake-Sticker von einem erfundenen Club. Der 1. FC Köln-Sticker in den kolumbianischen Farben dagegen ist ein echt übles Werk dieser Bande. Man muss aber ein Gespür dafür haben was die Farben des Kokain-Landes bedeuten. Im *Kölner Express* wunderte man sich gelegentlich, wie hartnäckig böse und feindselig diese alten Buben sind, welche die Kölner Hooligan-Szene seit Jahrzehnten prägen. So sind eben solche Kriminellen. Nicht nur die erste Hasch-Zigarette, sondern auch der gemeinsame Vandalismus sind Einstiegs-Delikte in diese Szene, die sich ganz offen einer "echt italienischen" Mafia verpflichtet zeigt. In gewisse Weise warnen diese Gangster vor sich selbst.

8.1 Nicht alle linken Chaoten sind echt links

Im Bundesland NRW sind derzeit die linken Bösewichte in heller Aufruhr. Die verkleben ständig gerne die Mülltonnen mit ihren grellen Plakaten. Immer mal wieder kleben sie sogar die Kästen zu welche Post-Zusteller aufgestellt haben. Später blättern, im weiten Umkreis des Autonomen Zentrums, dreckige Papier-Reste von den Wänden. Das zeigt wie asozial diese Typen sind, die als Kämpfer gegen Rechte, Kohle, Fleisch und als Flüchtlings-Helfer anerkannt werden wollen. Neuerdings beschwerten sie sich bitter darüber, dass in NRW ein neues Demonstrations-Gesetz ihren böseren Aktionen einen Riegel vorschieben will. Das neue Gesetz, das von der Regierung des CDU-Kanzlerkandidaten Laschet initiiert wurde, will nämlich politische Veranstaltungen im öffentlichen Raum besser von den Aktionen linker Bösewichte schützen. Das ist für freiheitliche Deutsche und Demokraten gewiss eine Mut machende Sache. Die AfD darf hoffen dass sie sich in Zukunft etwas mehr unter die Leute wagen kann, ohne dass linke Bösewichte stören und ihre Politiker gefährlich angreifen. Auch die Stromfirma RWE darf nun hoffen dass ihre Arbeiter und ihr Gelände bei Demonstrationen besser geschützt werden. Für viele streitsüchtige Extremisten ist dieses Staats-Gesetz jedoch ein Unding. Die linken Bösewichte beschwerten sich dass jetzt sogar Blockaden von Nazi-Aufmärschen eine Straftat werden sollen. Wer sich diese Typen mal genauer ansieht, wird vor allem meinen dass es dort mehr als bisher darauf ankommt, dass die Ordnungsmacht gegen einige wenige Antifa-Hetzer und kriminelle Rädelsführer entschlossener vorgeht. Dabei trifft man auf Typen mit Verbindungen hin zur organisierten Drogen-Kriminalität. Der Drogenkonsum steht vielfach am Anfang einer kriminellen, staatsfeindlichen Gesinnung. In Wahrheit sind die härtesten der angeblich linken Aufruhr-Hetzer gar keine militanten Linken! Es handelt sich um Banditen, die eigentlich eher rechts sind, und die Polizei mörderisch befehlen.

In helle Aufruhr gerieten Ende Juni 2021 auch SPD und GRÜNE im Staat NRW (vgl. *Kölnische Rundschau*, 28.06.2021 S. 4). Bei einer Demo in Düsseldorf gegen das neue Demonstrations-Gesetz hatte die Polizei angeblich zu hart agiert. Die linke Presseagentur *dpa* beschwerte sich in einer Art Brief bitter über einen »nicht hinnehmbaren Angriff auf die Pressfreiheit«. Bei der Demo waren nämlich auch "Reporter" von der Polizei mit Tränengas und Schlagstockeinsatz angegriffen worden. Die politischen Beamten kündigten sofort eine interne Untersuchung gegen ihre Kollegen an, und zwar wegen Körperverletzung im Amt, einer schwerwiegenden Straftat. In Wahrheit aber war nur das passiert was sehr oft bei linken Demos passiert. Mit den Bürgern, die friedlich und ohne Waffen demonstrieren wollten, hatten sich auch linke Bösewichte bei der Demo versammelt. Die erkennen sich an ihrer schwarzen Vermummung, und wenn sie sich als Schwarzer Block formiert haben geht die Randalie los. Die Polizei setzte wie üblich Tränengas gegen diese Schurken ein, und es kam auch zu Prügeleien. Diesmal hatten sich aber auch ein paar Reporter unter die Gewalttäter gemischt. Außerdem waren auch Fußballfans nicht nur aus Köln mit dabei. Natürlich ist zu erwarten dass manche aus der Szene der linken bis kriminellen Bösewichte sich auch als "Kriegsberichtler" aufspielen, oder dass echte Reporter mal von der Front berichten wollen. Da ist es eben gefährlich. Bezeichnend war dass scheinbar Hooligans für die aufputschende Atmosphäre sorgten. Es wurden nämlich bei der Demo Rauchtöpfe und Bengalos abgebrannt. Das kennen flüchtende Besucher des 1. FC Köln von ihren Hooligans. Auch der Sauerstoffmangel und der Rauch sorgen dann dafür, dass junge Bösewichte bei einer Demo in Kampfwut geraten. Doch typisch ist es auch für die linken Politiker und Reporter, dass sie schnell gegen die Polizei sind statt "gegen rechts". Auf die nahe liegende Idee, wenigstens bei gefährlichen Demos die militantesten Anführer und Vorkämpfer gleich auszusortieren und in Gewahrsam zu nehmen bevor etwas passieren kann, kommen all diese Genossen jedoch nie. Und die linken Bösewichte prahlen nachher auch vor friedlichen Bürgern mit ihrem Kampfruhm. Wir haben es hier mit genetisch tief verwurzelt, natürlichem, aggressivem Verhalten zu tun. Aber was vielen noch nicht bekannt ist, ist dass echte Teufel sich im Hintergrund engagieren. Demos mit Krawallen organisierten die linken Bösewichte vor allem gegen die Stromfirma RWE. Sie versuchen, teilweise mit mörderischer Brutalität, den Abbau von Braunkohle zu verhindern. Neulich stürzte einer der Übeltäter wieder mal vom Baum (*Bild Köln*, 07.09.2020, S. 11). Solche Typen haben eben oft schlimmes Pech. Ein Krankenwagen kam gar nicht hinein in das kleine Waldstück, in dem sich diese Terroristen von der Hambifa verbarrikadiert haben. Daraufhin bat man die Firma RWE um einen Geländewagen. Mit dem konnte der Täter tatsächlich abgeholt werden. Wer sich noch unsicher ist über die Gefahr durch die Klimakrise, der kann an solchen kleinen Nachrichten ermessen, wer bei diesem Konflikt zu den Guten oder zu den Bösen zählt.

9. Auch der Alkohol ist aller Laster Anfang



9.1 Alkoholkonsum als Einstieg in die Drogenszene

Diese unglaubliche Collage zeigt einige der sehr vielen Bier-Sticker, die vor allem in Köln-Sülz penetrant geklebt werden – dort wo einer der Hooligan-Gangster sein Biergeschäft betreibt. Es ist kaum zu glauben dass diese Rechten sich vorstellen, dass sie mehr Hunde-Bier der Marke Waldi verkaufen, indem sie potenzielle Kundinnen und Kunden in einen "schicken Hundesalon" einladen. Von solchen Übeltätern stammen auch falsche Abitur-Sticker, hier unter anderem vom Gymnasium "Eva T.". So will man nicht nur Schüler dazu kriegen in die Kneipe zu gehen. Dabei spekuliert man darauf dass Kinder die ins "Apostelgymnasium" gehen besonders dumm wären. Doch die allermeisten Abiturienten sind heutzutage nicht mehr so verrückt dass sie sich "dicht" trinken. Daran ändert sich auch nichts wenn Rechte ihnen solche Fake-Sticker unterschieben.

Erstaunlich ist nun, dass die "echt italienischen" Gangster aus der Kölner Hooligan-Szene immer wieder aggressive linke Sticker kleben. Oft zu sehen war zum Beispiel ein Sticker mit der Parole: "*Siamo tutti antifascisti*". Anstelle von echten Antifaschisten in voller Aktion wurden jedoch auf dem Sticker Fußball-Fans hinter einem Stadion-Zaun gezeigt – so als ob das echte Linke wären!

In Köln neigt man dazu solche Hooligan-Gangster gewähren zu lassen. Doch führt diese lasche Politik dazu dass einige Täter ständig hohe finanzielle Schäden anrichten und Menschenleben gefährden, weil sie in der ganzen Region Köln gewohnheitsmäßig Verkehrsschilder überkleben, und sonstige Taten des Vandalismus verüben. Dabei gehen sie manchmal tückisch vor, indem sie Sticker befreundeter Vereine kleben. Zum Beispiel wurde ein Straßenschild in der "Waldi-Gassi" (Berrenrather Straße) in Sülz mit einem Frankfurter Sticker überklebt. Ein Verbotsschild haben diese Täter mit einem großen Sticker des Wuppertaler SV beklebt, und dazu einen der vielen Hasch-Sticker platziert. Wer so was sieht und nicht Bescheid weiß, könnte leicht einen Hass auf Fans des Wuppertaler SV kriegen. In Wahrheit stecken dieselben gesichtsalten Kölner Hooligans dahinter, sowie einige weitere ähnliche Gestalten aus der Reggae- und Kiffer-Szene. Wer würde denn glauben dass einer von der angeblichen Bekleidungs-Firma Flowne extra zur Uni fährt, um hier Verkehrsschilder vor dem evangelischen Krankenhaus mit Werbestickern für schlichte Klamotten zu verkleben? Manche alten Reggae-Fans haben scheinbar mit den Jahren das Gespür fürs Business verloren – ausgenommen das Drogengeschäft. Drogen dann machen alte böse Buben erst so recht zu Intensiv-Tätern. Das Gespür für die finanziellen Schäden, die Hooligan-Banden anrichten, ist bei vielen Beamten zu wenig vorhanden. Man lässt sich in Köln nicht aus der Ruhe bringen, wenn Banden durch Vandalismus und Schmierereien allein in Köln-Mülheim, im Zeitraum von 2019 bis Mai 2021, Schäden um die 330.000 Euro verursachten (*Bild Köln*, 24.06.2021). Köln braucht dringend eine bessere Politik gegen diese Banden. Doch eine härtere politische Linie gegen residente Banden ist für die christlich-linken Altparteien nicht nur in Köln eine Schreckens-Vorstellung. Diese stecken oft selbst zu tief in kriminellen Deals drin.

Links oder rechts? Manche alten bösen Buben sind dabei kaum festgelegt. Die sind vor allem für Drogen und gegen die Polizei. Neulich ging die Polizei in Thüringen gegen die Turonen vor, eine Gäng die jahrelang in der rechten Szene Drogen verkaufte. Die Turonen sind typische Gangster-Rocker. Doch der linke Sender MDR von "drüben" bezeichnete sie halb irreführend als Neonazis.

9.2 Warum CDU und SPD kaum noch gute Leute finden

Die Altparteien wollen die heimische Politik so gestalten, dass dabei für ihre Leute gute Posten und Jobs herauskommen. Das weiß ich noch aus meiner Zeit bei der CDU, und genau dies war das Fazit einer Studie des Parteien-Forscher Ehepaars Scheuch. Was da abgeht kann man zur Zeit an der, in Köln heiß diskutierten, Kienitz-Affäre ablesen. Vor allem SPD und CDU pflegen in Köln seit vielen Jahren als "Klüngel" Absprachen. Sie schieben Parteimitglieder auf gut bezahlte Jobs, zum Beispiel in kommunalen Unternehmen, auch wenn es dafür viele bessere Leute gibt. Niklas Kienitz war in 2018 bei so einem halb kriminellen "Postenschacher" mit dabei. Trotzdem stellte ihn jetzt die CDU als Dezernenten mit Spitzengehalt auf. Normalerweise gehen solche Deals fast geräuschlos über die Bühne. Doch diesmal machte der alte SPD-Genosse Norbert Rütter Ärger. Der war nämlich zuvor wegen solcher Deals raus geflogen, und so rächte er sich. Das wahre Problem dabei scheint zu sein dass es bei den Altparteien kaum bessere Leute gibt. Schleichend wird nämlich der Verfall an Ansehen bei den Altparteien zu ihrem großen Problem. Früher haben die Kölner im Karneval gesoffen und ansonsten geklüngelt wie die Weltmeister. Aber nicht erst seit Corona kommt nicht nur bei den Karnevalisten die üble Katerstimmung auf.

Politische Parteien tun fast alles um den Mitgliederverfall zu stoppen. Aufgenommen wird deswegen praktisch jeder. Dabei laufen sie Gefahr unterwandert zu werden.

Diese mahnenden Worte schrieb im Jahr 2018 der Journalist Christoph Wörle, im intellektuellen Magazin *Cato* (04/2018). Es ist in der Tat total Besorgnis erregend, dass vor allem die Altparteien CDU und SPD seit der deutschen Wiedervereinigung stark und konstant an Mitgliedern verloren haben. Diese beiden staatstragenden Volksparteien sind um die Hälfte geschrumpft, die SPD noch etwas mehr als die CDU! Sollte das nicht alle Demokratie-Forscher sehr beunruhigen? Wer sich darüber wunderte dass die SPD in 2017 mit extrem unansehnlichen und radikal schlechten Leuten wie Martin Schultz in den Bundestags-Wahlkampf zog (und sich die verdiente Schlappe abholte), der findet hier eine Erklärung dafür. Wörle beschreibt ein anderes Beispiel aus dem Ortsverband Hagen der SPD. Dort hatte ein zugewanderter Albaner dafür gesorgt, dass sich die Zahl der SPD-Mitglieder in zwei Jahren fast verdoppelte! Der hatte seinen Landsleuten »Druck gemacht« damit sie in seine Partei eintreten. Albaner sind Moslems und sehr fruchtbar, aber deswegen furchtbar. Albaner trinken nicht, und sind auch deswegen oft härter als die derzeit politikmüden Deutschen.

Karneval ist an sich der Höhepunkt des Jahres in Köln, und dabei wird vor allem Alkohol im Mengen konsumiert. Auch junge Leute lernen da schon das heftige Trinken. Schäden in der körperlichen und charakterlichen Entwicklung sind typischer Weise die Folge. Wo die Römer Jahrhunderte lang herrschten, haben sich solche Unsitten bis heute etabliert. Im Grunde ist Deutschland noch heute wegen der Römer-Herrschaft kulturell zweigeteilt. Die ehemals römischen Gebiete am Rhein sind deswegen noch heute ein Kernland der römisch-katholischen Kirche. Und genau das ist die Basis der christlich-demokratischen Parteien. Westliche Katholiken haben die BRD seit ihrer Gründung dominiert. Ihr großes Problem ist es aber jetzt, dass ihnen das Fundament der christlichen Religion wegbricht. Mit den Jahrzehnten ist das Christentum immer unpopulärer geworden. Jetzt ist die Zeit gekommen wo die Leute erkennen dürfen dass im Himmel keine Geister leben, sondern selbstverständlich Außerirdische, die teilweise über Technologien verfügen die unseren völlig überlegen sind. Diese geistige Wendezeit dürften CDU und CSU kaum überleben. Bislang sorgten sie aber für politische Stabilität im Land der Deutschen. Es ist jetzt eine Schicksalsfrage, wie schnell sich die Deutschen auf neue Einsichten einstellen können. Darf die rechts-intellektuelle AfD die Nachfolge der CDU antreten? Nur dort formiert sich der Mut zur Wahrheit, der bei der Wahrheit über das Böse in uns ansetzen muss. Doch ehe die linken Bösewichte und unfairen roten Streithähne sich an ehrliche Diskussionen über solche Tabu-Fragen wagen, betäuben sie lieber ihren Frust im verderblichen Suff.

10. Diese Partei wurde im Wahljahr 2021 Testsieger!



Drogentest positiv! Hier links sieht man einen irren Sticker der Linkspartei DP. Er klebte tief im Kölner Westen – natürlich nur so lange bis ich ihn fand. Man muss sich mit Drogen auskennen um ihn verstehen zu können. THC steht nämlich für Tetrahydrocannabinol. Das ist das Zeug im Haschisch das die narkotischen Rauschzustände erzeugt. Wer so was pur konsumiert ist auf einen Kick, einen umwerfenden Rausch aus. Haschisch soll sogar heilsam sein, meinte mal ein Aufkleber aus diesem Umfeld. Doch warum dann ist der Konsum von Haschisch in nahezu allen Ländern der Welt verboten, und wird teilweise äußerst streng bestraft? Das liegt daran dass die meisten Leute mit der Zeit merken dass gerade Rauschdrogen tückisch schädlich sein können. Sex unter Drogen gilt, so wie perverser Sex, als besonders geil. Doch es gibt völlig üble Neben- und Nach-Wirkungen. Drogentypen werden dumm und altern rasch, und werden hemmungslos. Immer wieder geraten einzelne Drogen-Typen völlig außer sich vor Bosheit. Manche werden zu brutalen Bestien. Doch gibt es einige wenige Ausnahme-Fälle – oft sind es Struwwelpeter – die solche Naturgesetze nicht merken und für die sie scheinbar nicht gelten. Ein paar Vorzeige-Kiffer dienen dazu viele Ahnungslose irre zu führen. Doch es liegt an Schwarzer Magie, wenn Drogen scheinbar gut verträglich sind. Schwarze Magie hilft nur in seltenen Fällen. Es gibt aber nicht nur in Amerika nicht wenige Leute die denken, dass ersichtlich schädliche Drogen doch nützen können; weil sie für weniger Schurken, Schädlinge, Kanaken und Unterrassige sorgen. Wer sich aber zum Beispiel mit Elon Musk genau beschäftigt, und sich über dessen ach so viele dumme Ideen wundert, kann dahinter die böse Magie der namensähnlichen Ga-Musa erahnen. Als noch übler muss man das filmische Werk des Latino-Kiffers Quentin Tarantino einschätzen. So lange alte Drogen-Typen unsere Idole sind, geraten wir gesellschaftlich zu sehr auf Abwege. Eine erstaunliche Kombination von Stickern hinterließen Drogen-Typen diverser Sorten neulich auf einer Parkbank in Köln. Ein Sticker der "richtig bösen" Linksjugend 'solid warb für die Droge Haschisch. Daneben klebte ein ähnlicher Sticker, der deutlich machen wollte dass diese Typen keine Elgebetisten (Schwule) sind. Wer von der Sucht nach der immer geilere sexuellen Lust dazu verleitet wird, sich mit Rauschdrogen und mit perverser Sex abzugeben, der kann derzeit scheinbar immer öfter erfahren, dass er dabei mit bösen Aliens in Kontakt kommt, die ihre ganz spezifischen eigenen Pläne haben. Die drehen Leute gerne sexuell um, sie machen also Leute schwul, damit sie diese besser unter Kontrolle kriegen. Auch das ist eine von den vielen Sachen die dagegen sprechen, das Schwulsein unkritisch zu bejubeln und Kritik daran zu tabuisieren.

Unter den vielen, kleinen und radikalen linken Zwergparteien, Banden und Gruppierungen kann Die-Partei noch als eine eher rechte gelten. Die sind großmäulig und gegen Nazis, wie es typisch ist für ehemalige linke Spinner, die im Alter immer weiter hin zur bürgerlichen Mitte driften. Die Linkspartei DP stellt sich als Satire-Partei auf. In der Tat sind ihre Witze oft gut. Doch mit echten Witzfiguren in Parlament sind wir besonders arm dran. Und es kann ja leicht passieren dass eine unernste Partei plötzlich ernst genommen werden muss, weil sie für eine Mehrheit sorgen könnte.

11. Deutschland sucht den Neger Gnabry – da isser!



EM 2021: Deutschland ist raus! Nach dem erneuten Debakel im internationalen Fußball stellen sich viele Deutsche wieder mal die Schuldfrage. Hier rechts sieht man den Neger Gnabry. Der bietet sich als Schuldiger für so manche peinliche Niederlage des deutschen Teams geradezu an. Ansonsten scheint er sich auf dem Rasen eher wenig anzubieten. Der war fast unsichtbar! Scheinbar ganz ähnlich stellte sich in der Rückspiel-Saison 2021 der Neger Emmanuel Dennis auf. Der war als Stürmer-Star vom 1. FC Köln "eingekauft" worden. Doch genau wie der andere Neger Modeste, der dann weg verliehen wurde; versagte Dennis auf ganzer Linie, also wirklich spektakulär. Mit solchen Stürmern geriet der 1. FC Köln, nach einer besseren Hinspiel-Runde, noch total in die Abstiegs-Krise. All diese Leute waren vorher Neger! Jetzt sagt man nicht nur in Deutschland lieber Afrikaner zu ihnen, um ihnen deutlich zu machen wo sie hin gehören. Wer solche Fehlbesetzungen vermeiden will muss quasi über seinen schwarzen Schatten springen.

Warum sind Neger schwarz, und so schlecht oder gut? Die Negerfrage gibt es schon lange, und es gibt sie eben immer noch. Doch hat derzeit in der Politik kaum einer den Mut, diese Frage mit der nötigen Ehrlichkeit zu stellen. Selbst die AfD tut sich damit schwer. Das liegt auch daran dass die linksextremistische Linksjugend 'solid die Wähler der AfD mit Stickern als Rassisten beschimpft. Erst mit Hilfe der UTR können viele sich überhaupt deutlich machen dass Großrassen und Rassen existieren, und dass Neger nicht deshalb so schwarz aussehen weil sie einen Sonnenbrand haben.

Serge Gnabry war an sich, im Jahr 2021, einer der besten Spieler in der Deutschen Bundesliga. Das kann man an seinen Leistungen beim FC Bayern München ablesen, welcher auch diesmal wieder Deutscher Meister wurde. Es war deswegen gut verständlich dass Jogi Löw, der Trainer der deutschen Nationalmannschaft, ihn immer wieder als Star-Stürmer aufstellte. Doch weniger verständlich war für die Fans dieses Sports, warum der Neger Gnabry immer wieder versagte. Das kulminierte nicht erst mit dem 0:6 gegen Spanien. Bei dieser historischen Niederlage war der andere Bayern-Neger Leroy (König Li) mit dabei, der viel lief aber doch nicht viel brachte. Beim EM-Spiel gegen England in London setzte Gnabry dann diesen würdigen Schlusspunkt:

Das Spiel stand lange unentschieden. Dann wechselte Löw Gnabry ein. Einige Minuten später schoss der NvD der Engländer das erste Tor. Aber dann kam endlich Gnabrys große Chance. Er erhielt endlich mal den Ball! Diesen verlor er jedoch so prompt dass es ein Frevel war! Er trabte bloß hinterher. Fast lustlos beobachtete er aus sicherer Distanz wie Harry Kane den Ball versenkte. England führte bis zu Ende Zwei zu Null.

Diese treffenden Formulierungen hab ich übrigens abgeschrieben, ähnlich wie Frau Baerbock. Ich entnahm diese Reden einem Spielbericht des Magazins *Focus*. In vielen anderen Berichten, leider auch in der *Bild* Zeitung, war von Gnabry kaum die Rede. Scheinbar war der Neger wegen seines schwarzen Trikots häufig unsichtbar, sowohl für seine Mitspieler als auch für viele Medienleute.

Im Zeugnis der Spieler in der *Bild* Zeitung (30.06.21) erhielt Gnabry für diese Leistung die Note 5, also die noch nette Note mangelhaft. »Kaum was zu sehen von ihm«, meinten die Reporter. So läuft das halt oft mit den Schwarzen: Man übersieht vor allem ihre Fehler. Und ein völliges Tabuthema ist es, ob denn hinter diesen typischen Leistungsschwankungen eine Art Schwarze Magie steckt, die sich auf Neger wegen ihrer minderwertigen rassistischen Gene stärker auswirkt.

Aber immerhin war Gnabry ja bei 4:2 von Deutschland gegen Portugal mit dabei. Wie viele Tore hat er da geschossen? Null! Immerhin ging Portugal ziemlich früh unter, mit zwei Eigentoren. Bestimmt steckte aber da auch Gnabrys Schwarze Magie dahinter.

Nach dem Ungarn-Spiel gab die *Bild* (24.06.2021) Gnabry sogar die Note 6. »Fand kaum statt«, urteilte man. Angeblich fehlte ihm die Unterstützung anderer Spieler. Seine Magie schien auch gegen Ungarn nicht wie sonst für ihn zu wirken. »So schlecht und trotzdem weiter«, schrieb die *Bild* über dieses 2:2. Trainer Jogi Löw hielt (sich) trotzdem am Neger Gnabry fest. Zur Rettung seiner Ehre darf man nicht übersehen, dass auch der Türke Gündoğan ähnlich schlecht spielte. Kann es nicht sein dass solche Fremden eben grundsätzlich falsch sind im deutschen Team?

Gündoğan kann immerhin Tore schießen. Im Nationen-Cup 2020 schoss er eins gegen unser kleines Nachbarland Schweiz. Zum Sieg reichte das nicht. Danach äußerte er sich so: »Ich bin angepisst ... Insgesamt sehr ärgerlich. Das geht mir ein bisschen auf den Sack.« (*Bild* 17.09.2020) Beljonde meint: Dieser Türke kann leider zu gut deutsch.

Aber zurück zum Neger, nein Afrikaner, Gnabry. Beim unglücklichen Spiel gegen Frankreich war er angeblich auch auf dem Spielfeld mit dabei, aber was tat er da? Die *Bild* (17.06.2021) gab ihm eine 4 – für ihn eine Traumnote. Zur Erklärung hieß es, der gesamte Aufbau von Jogi Löw habe "in der Luft gehangen". Man forderte von Jogi eine "Kette" von vier Spielern. Doch Gnabry spielte scheinbar so als ob man ihn an die Kette gelegt hätte. Herr Reif erklärte ihn so:

»Gnabry war ein-, zweimal am Ball.«

So erklärt sich vielleicht das "ausreichend" auf seinem Spielerzeugnis. Wer nicht spielen kann weil er nie an den Ball kommt, der kann den Ball auch nicht verlieren. Das funktioniert genau wie bei den vielen Schülern, die versuchen im Unterricht möglichst unauffällig zu bleiben. Im Vergleich dazu leistete Mats Hummels sich zwar das Eigentor, aber er war doch im gesamten Turnier einer der besten Spieler. Gewiss lag das auch am moralischen Beistand seiner schönen Frau Cathy. Es gibt Spieler die bei Spielen in der Nationalmannschaft wundersam eine Klasse besser werden. Gündoğan jedoch spielte eine Klasse schlechter. Herr Reif witzelte so darüber:

Gündoğan war gar nicht mit dabei. Es spielte offenbar sein minder begabter Bruder.

»Löw verkauft die Fans für DUMM!« So schäumte die *Bild* Zeitung (01.07.21) nach dem frühen Aus bei der EM. Was genau Jogi zur Last gelegt wurde bekam man jedoch aus der doch recht dünnen Zeitung am Ende nicht heraus. Es ging vielleicht darum dass Jogi nicht erklären konnte, wieso die deutsche Fußball-Mannschaft mit den Jahren immer schlechter wurde. Wer nicht auf die Idee kommt dass Schwarzer Magie mit im Spiel ist, der weiß nicht besser Bescheid als Jogi. Interessant war noch dass der Neger Rüdiger einen Spieler des französischen Teams gebissen hat. Das zeigt einmal mehr, dass solche Rassigen sich selbst schlechter unter Kontrolle haben.

Wie ist es zu erklären wenn Spieler, die in ihrem Team normaler Weise glänzen, in einer Nationalmannschaft wie ihre schlechten Doubles spielen? Das kann nur erklären wer an höhere Mächte glaubt die auf Menschen unmittelbar Einfluss nehmen. Wenn Menschen etwas leisten sollen muss die Gottheit mithelfen. Aber auch starke böse Mächte mischen sich dann ein. Diese höheren Mächte können zum Beispiel dafür sorgen, dass ein Ball wundersam genau im Ziel landet. Der Türke Özil war berühmt für solche Wunderbälle. Das merken viele Leute, besonders die weniger gebildeten Frauen. Doch wer nun glaubt dass die höheren Mächte sich durch Gebete und Gaben dazu bewegen lassen, Spielern den Sieg zu schenken, der ist so dumm wie der uralte Grüne Winfried Kretschmer. In Wahrheit verfolgen die bösen Greys hier teuflisch böse Pläne. Sie suchen sich deshalb gerne Neger aus und unangenehme Fremde, um diese besonders mit Schwarzer Magie zu stärken. So wollen sie unsere Schlechtesten nach vorne rücken. In neuerer Zeit aber, wo Gott immer stärker und geschickter wird, versagt diese Schwarze Magie immer öfter.

Ach ja, und da war da noch die Szene bei der EM wo sich das Schicksal hätte wenden können! In der fünften Minute schoss Gosens gegen Portugal ein Tor. Doch da wurde Gnabry bemerkt! Er stand "hauchzart" im Abseits. Von seinem jammervollen Spiel gegen Nordmazedonien mag ich gar nichts schreiben. Das war, aus deutscher Sicht, zum Vergessen. Immerhin hatte danach die *Bild* Zeitung den Mut, den "unsichtbaren" Neger Gnabry mal groß ins Bild zu rücken. als den Hauptverantwortlichen. Aber gerade die wagt es nicht zu bemerken, dass Neger nicht nur eine andere Hautfarbe besitzen, sondern auch viele andere rassische Besonderheiten aufweisen. In der Presse schont man schlechte Neger so auffällig, dass man an Angst vor ihrer Schwarzen Magie denken muss. Dabei sind doch starke Formschwankungen typisch gerade für Neger. Die sind manchmal unbesiegbar, aber dann wieder machen sie aus unbekanntem Gründen schlapp. Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft versagte bei der EM 2021 kläglich, und zwar vor allem weil der Neger Gnabry so schlecht spielte. Der hatte schon zuvor bei Spielen des Teams deplatziert gewirkt, so wie ein typischer Neger in Deutschland. Das blieb für viele Kenner rätselhaft, weil Gnabry doch bei seinem bayrischen Verein gute Leistungen zeigte. Das größere Rätsel war dann, warum der Bundestrainer Joachim 'Jogi' Löw an Gnabry trotz unheimlich schlechter Leistungen festhielt. Und das allergrößte Rätsel war am Ende warum die Presse Gnabry konstant fast übersah, so als ob er unsichtbar wäre.

11.1 Schwarze Magie formt immer einen Neger zum Dark Star

Ach ja, in diesem Text ging es eigentlich um die große Politik. Entschuldigung, ich hab etwas das Thema verfehlt. Aber auch viele Politiker sitzen ja im Fußball-Stadion oder vor dem Fernseher, oft die etwas weniger klugen. Was sie da typischer Weise sehen ist, dass die Neger Klasse sind! Das sind die Typen die vor allem die Tore schießen, und nur so kann man im Fußball gewinnen. Wenn es später heißt dass wir Neger bei uns aufnehmen sollen, die in Scharen als frech verlogene Asyl-Betrüger aus Afrika zu uns schippern, dann geistern Klasse-Neger den Politikern durch ihre Träume. Bei manchen erwächst daraus das, derzeit bei linken Intellektuellen beliebte, Motiv der Diversity. Diese Idee besagt dass ein Team besser wird, wenn ganz verschiedene Leute gemischt und zusammen aufgestellt werden. Dieselbe Idee haben Befürworter der Integration von Fremden in Deutschland. Die meinen oft dass uns Fremde nutzen, weil sie zu Beispiel Talente mitbringen die uns fehlen. Wenn man sich an Fußball-Teams ein Beispiel nimmt, müsste man fordern dass Neger in anderen Bereichen auch an die Spitze gehören, anstatt dass man ihnen niedrige Arbeiten zuweist, oder sie in ihre Heimat zurück schiebt. Doch erst indem man so quer denkt, erkennt man dass im Fußball irgendwas falsch läuft. Neger sind faktisch von allen Rassigen die schlechtesten, wenn man die Äbos (Australnegern, Kanaken) übersieht. Neger können vieles schlecht oder nicht was Menschen besserer Rasse viel eher können. Neger bringen Länder von halbwegs zivilisierten Weißen rassistisch und kulturell herunter. Na gut, einige Neger können schneller laufen als Weiße. Aber auch das könnte sich jetzt ändern, in der neuen Ära die nach der Ära von Jogi Löw anbricht. Immerhin war Jogi Löw ja mit seinem Team im Jahre 2014 Weltmeister geworden. Das hatte er aber vor allem dem Neger Dante (!) zu verdanken. Der spielte damals für den FC Bayern, und er war der Neger vom Dienst (NvD), der mit großen Leistungen ganz Deutschland beeindruckte. Auch bei der WM in Brasilien war Dante mit dabei, aber er spielte für Brasilien. Nachdem das deutsche Team eher schlechte Leistungen gezeigt hatte, war es Dante der ihm zum glanzvollen 7:1 Sieg gegen Brasilien verhalf. Das brasilianische Team spielte plötzlich unerklärlich schlecht. Im Minutentakt schossen die Deutschen ein Tor nach dem anderen. Die Deutschen hätten am Ende 50:0 gewonnen, wenn ich nicht vorher Angst bekommen und den Fernseher abgeschaltet hätte. Der Neger vom Dienst im deutschen Team war damals Jerome Boateng, der von Jogi sogar zum Teamchef befördert wurde – eine beispiellose, historische Schande für Deutschland. Neueste, düstere Klatsch-Nachrichten werfen dem Neger Boateng vor dass er ein Teufel wäre! Dahinter steckt die real existierende Schwarze Magie, und nur wer diese erkennt kann wirklich ein guter Mensch werden. Aus dem fernen Himmel herab mischen sich böse Aliens störend in unsere Angelegenheiten ein. Ihr Ziel ergibt sich aus der Heiligen Schrift. Sie wollen die Erde mit Hilfe des Schwarzen Mannes vernichten. Die Magie die diese echten Teufel entfesseln, die trifft hier ungeformt mal diesen und mal jenen Neger in Deutschland, und macht ihn zum "Dark Star". Die Fälle Dante, Boateng und Gnabry zeigen jedoch, dass diese Ära allmählich zu Ende geht.

12. Flüchtlinge treiben uns in die Flucht



Dieses Bild zeigt einen Moslem-Flüchtling. Mit einem Messer brachte er drei Frauen um. Sechs weitere Opfer verletzte er, fast alle schwer. Schon wieder so ein Anschlag, und schon wieder in Würzburg! Da überlegt man sich ob es nicht sicherer ist in diesen Zeiten aufs Dorf zu ziehen. Zu viele und zu schlechte Flüchtlinge ... treiben uns in die Flucht.

12.1 Links-christliche Dummheit ist lebensgefährlich

Dummheit kann Leben kosten. Es war zweifellos eine Dummheit, dass die deutschen, bzw. die bayrischen, Behörden diesen Afrikaner frei herum laufen ließen. Der Somalier Abdirahman J., ein abgelehnter Asylbewerber, war schon vor der Tat als äußerst gefährlich bekannt geworden. Er hätte längst abgeschoben werden müssen. Doch Christen und Linke vereiteln immer wieder Versuche, solche ausländischen Zeitbomben auf zwei Beinen aus Deutschland zu entfernen. Links-christliche Dummheit kostet immer wieder das Leben von Bürgern. Schlechte Flüchtlinge sorgen in unseren Städten und Dörfern, unseren Gefängnissen und Krankenhäusern für mehr Schlechtigkeit. So gesehen sind schlechte Flüchtlinge mit Unglücksfällen und Epidemien zu vergleichen. Auch viele Seuchen kommen aus fernen Ländern und fügen uns Schaden zu. Und sowohl hinter Seuchen wie hinter bösen Fremden stecken kosmische Teufel. Unbestreitbar ist dass alle großen Religionen vor irre führenden Dämonen warnen. Wer die Erde verderben will, für den ist es ganz logisch dass er versucht böse und minderwertige Menschen zu verbreiten.

Ich las dazu die *Kölnische Rundschau* (28.06.21). Dieses Blatt für Katholen, Linke und Senioren war mir im Regen nass geworden. Es sah aus wie ein feuchtes Tuch, das passte zum Inhalt. Vom Würzburger Oberbürgermeister Christian Sch. (!) war zu lesen dass er geweint habe, als er diese Nachricht erhielt. Katholiken beklagen gern öffentlich ihre angebliche Schuld, ihre große Schuld. Priester hauen sich dabei symbolisch auf die Brust. Auch so was bewirken die bösen Mächte. Der Christian von der CSU wollte vor allem nicht, dass wegen dieser Tat im Volk negative Gefühle gegen Flüchtlinge aufkommen. Aber weil hier Versuche mal nicht helfen, den Täter und seine Tat schön zu reden, kamen viele Journalisten zwanghaft auf die Idee statt dessen empörte Deutsche klein zu reden. Dazu diente mal wieder der Amoklauf von Hanau, wo ein deutscher Täter einige Araber erschossen hatte. Nicht nur hier in Köln entstand um diese Tat ein bizarrer Märtyrer-Kult der radikalen Linken. Man bildete die Opfer auf Stickern und Plakaten überaus fröhlich ab, so ab als ob sie jetzt als Märtyrer im Himmel auf uns nieder blicken würden, und Menschen höherer Güte wären. Der Glaube an den falschen Gott Jesus entweicht rapide aus vielen dummen Köpfen. Als Ersatz kommt jedoch oft der Irrglaube auf, dass doch die Semiten Menschen höherer Qualität wären, denen Gott seit Moses und Mohammed die Macht über unsere Geisteswelt zugedacht hat. Diesen Glauben hatten der Somalier Abdirahman und der Bayer Christian immerhin gemeinsam. Semitische Religionen sind weit verbreitet, doch sie haben den Nachteil dass sie grob falsch sind.

Nochmals: Oberbürgermeister Christian Sch. hat geweint als er von dieser Tat erfuhr. Zeigt das nicht dass er ein besonders guter Mensch ist, ein Christ wie man ihn sich nur wünschen kann? Lesen wir mal genau worum es ihm ging (laut Raimund N., *Kölnische Rundschau* a.a.O. S.2):

»Es sind gute, es sind richtige Worte, die ... Christian Sch ... gefunden hat: Er habe geweint ... um die Opfer und ihre Angehörigen – und um seine Stadt. "Weil dieser Kurzschluss, dieses Gleichsetzen so naheliegend ist. Geflüchteter, Zuwanderer, Gewalttäter, Glaubenskrieger und Terrorist – Massaker." [Sch's] Brief ist ein Aufruf zum Innehalten. Wir würden die schreckliche Tat gern erklären ... Wie belastbar sind Hinweise auf islamistische Äußerungen? Wählte der mutmaßliche Täter gezielt Frauen als Opfer aus? In welchem Zusammenhang steht all dies mit seiner offensichtlichen psychischen Erkrankung? Welchen Hintergrund hatten frühere gewalttätige Delikte des aus Somalia stammenden Mannes? ... Ja, es ist ein Alarmsignal, wenn ein psychisch Kranker immer wieder in Konflikt mit der Justiz gerät. Das war auch bei dem ... Rechtsextremisten so ... Aber hier ... hatten Behörden immerhin zur psychiatrischen Zwangsbehandlung gegriffen. Haben sie trotzdem etwas versäumt? Das ist zu prüfen – aber solange kein Ergebnis da ist kann man nur vor Kurzschlüssen warnen.«

Das hört sich so an als ob der Oberbürgermeister vor allem aus Angst vor einem "Kurzschluss" der Deutschen weinte. Er benutzt absichtlich die Vokabel "Geflüchteter" statt dem gewöhnlichen Wort "Flüchtling". So speziell reden die Linken, die Leute die sich verbissen dafür einsetzen dass schlechte Fremde zu uns kommen dürfen und hier willkommen sind; dass sie nicht als das gelten was sie oft sind, nämlich Asyl-Betrüger; sondern dass sie als »Zuwanderer« hier bleiben dürfen. Wir Gott schätzen den alten Christian als einen Politiker ein der sich längst wetterfahnenmäßig in den Wind der öffentlichen Meinung gedreht hat. Er ist total für "Geflüchtete" und "gegen rechts". Schon wer sich linken Sprachregelungen nicht wie üblich unterwirft macht sich verdächtig, nicht so völlig für Flüchtlinge zu sein, wie es eine Gruppe von linken Meinungsführern derzeit fordert. Auch wer nicht zwischen Moslems und Islamisten unterscheidet macht sich verdächtig, und kann es eventuell schnell erleben dass er von linken Bösewichten und Christen hart angegriffen wird.

12.2 Ohne die Rassenfrage zu stellen kommt man hier nicht weiter

Ein Moslem stach in Würzburg mehrere Frauen gezielt nieder. Dabei rief er den Ruf der Moslems: *Allahu Akbar* (Allah ist groß). Das rufen solche Moslems für gewöhnlich wenn sie töten. Was im Kopf des Täters vor sich ging ist sehr leicht zu erraten. Es ist bekannt dass die Moslems glauben dass sie im Himmel mit speziellen Ehren empfangen werden wenn sie Andersgläubige töten. Dieser Glaube gehört zum Kernbereich dieser Religion. Es ist deswegen irreführend nur radikale Islamisten und Geisteskranke solcher Taten für fähig zu halten. Latenter Hass auf und Gewaltbereitschaft gegen angeblich Ungläubige sind in vielen Moslems vorhanden. Viele Kleriker hetzen Moslems zur Gewalt auf. Aber auch ohne Kontakt zur Szene der Islamisten können geistig schwache Moslems spontan schurkisch werden. Das ist für rassistisch minderwertige Somali-Neger besonders typisch. Letztlich entscheidend sind bei solchen Taten aber die Aktionen der höheren Mächte.

Nur wenige Worte bräuchte man, um typische Terror-Taten der Moslems zutreffend zu erklären. Es ist doch so klar wie die Sonne im ausgedörrten Somalia, dass hitzköpfige Neger der dortigen Sorte nicht nach Europa gehören, weil sie hier genau so chaotisch und dumm sind wie in ihrer Heimat. Doch schon diese offensichtliche Tatsache, dass Neger rassistisch minderwertig sind, ist linken Spinnern ein Ärgernis. Wer diese Wahrheit ausspricht gilt den Linken als "Klassenfeind", den man bestrafen oder umerziehen muss. Solche Typen wollen die Wahrheit nicht hören. Und solange die bei uns die große Polit-Klappe haben, sind wir dem Islam-Terror nicht gewachsen.

Dazu kommt dann noch das Christentum. Christen beten zum Vatergott dass er ihnen ihre Schuld vergeben soll. In Wahrheit ist Gott nicht schuld an der Dummheit und Schlechtigkeit solcher und anderer Gläubiger. Christen suchen oft bei bösen Taten der Fremden die Schuld bei sich selbst, und Linke bei Rechten. Doch nur wenn man die Schuld bei den Schuldigen selbst sucht, nämlich bei den Tätern und sonstigen schlechten Fremden, hat man eine Chance diese Probleme zu lösen.

OB Christian Sch. warnte in Anbetracht dieser Tat vor Kurzschlüssen. Er meinte wohl dass man nicht wegen so einer Einzeltat gleich alle negroiden oder orientalischen Flüchtlinge und Fremde verdächtigen oder diskriminieren dürfe. Unbestreitbar ist aber, dass besonders orientalische oder gar afrikanische Typen sich in ihren Ländern viel schlechter betragen als bei uns. Es ist natürlich zu erwarten dass sie diese natürliche Schlechtigkeit zu uns mitbringen, wenn sie hier zuwandern.

»Unfassbar!« Das meinte die in solchen Fragen besonders mutige *Bild* Zeitung zu einem Fall von Zensur im Internet (06.07.2021 S.2). Der US-amerikanische Soziale-Medien-Dienst Twitter hat den hochrangigen FDP-Politiker Gerhard Papke, einen früheren Fraktionsvorsitzenden im Bundestag, von der Teilnahme am Meinungsaustausch ausgeschlossen. Papke hatte die *Bild* Zeitung zitiert, zum Problem der Gewalt-Kriminalität von Zuwanderern. Und zwar hieß es da:

Das Problem der Gewaltkriminalität von Zuwanderern ist keine Erfindung von bösen Rechtsradikalen, sondern brutale Realität.

Papke hat sicherlich nur erfahren was viele politisch Aktive derzeit erfahren. Gerade in Zeiten vor einer Bundestagswahl verschärfen die Linken, die sich in Medien und Sicherheitsbehörden als Rotfront festgesetzt haben, die Zensur-Maßnahmen und Angriffe gegen Oppositionelle. Die Meinungsfreiheit, die die USA weltweit beschwört, hängt sehr davon ab ob man überhaupt zu Wort kommt. Und hinter linken oder islamischen Wirrköpfen, die offensichtlichen Unsinn reden, wirken die kosmischen bösen Aliens. Die Greys sind in der Lage Bösewichte besser zu steuern. Vor allem Heiko Maas (SPD) sorgte in den letzten Jahren mit politisch-rechtlichem Druck dafür, dass in den Medien und im Internet die frühere Meinungsfreiheit stark eingeschränkt wurde. Wir finden hier eine Besorgnis erregende Tendenz der Gleichschaltung vor, die in Nachbarländern wie der Türkei, Polen oder Russland die Presse- und Meinungs-freiheit stark in Gefahr brachte.

In der Redaktion der *Kölnischen Rundschau* sind die Leute scheinbar total am rätseln, wenn mal wieder ein Moslem etwas Böses tut. Damit kennt sich da keiner aus, man glaubt aber der normale Islam habe damit nichts zu tun. Bei der *Bild* Zeitung ist man einen Schritt weiter. Dort wird die religiöse Frage ernsthaft debattiert. Doch nur wenn man sich noch einen Schritt weiter vor wagt, kommt man wirklich weiter mit der Falllösung. Hinter solchen bösen Taten stecken nämlich nicht "Zuwanderer" an sich. Sondern wir haben Probleme mit Menschen ganz spezifischer Rassen. Vor allem Neger und arabisch-orientalische Typen sind derzeit besonders problematisch. Wenn es dann Gegenterror von Deutschen gibt, muss man oft auch auf die Rasse schauen. Erstaunlich ist dass früher die Deutschen leicht zwischen Menschen verschiedener Rasse unterscheiden konnten. Es ist wirklich nicht schwer, einen Neger von einem typischen Deutschen zu unterscheiden. Doch ging diese Fähigkeit mit der Zeit verloren, viele haben sie sich ab trainiert. Das ist offensichtlich ein Symptom der Degeneration der heute lebenden Menschen. Das Problem fängt schon mit der degenerierten Sprache an. Mit Hilfe von anglo-amerikanischen konfusen Reden versucht man um die Rassenfrage herum zu reden. Doch während linke Medien immer ratloser und konfuser über schlechte Zuwanderer berichten, reagieren die normalen Leute immer mehr mit einer natürlichen Antipathie. Das sieht dann so aus dass beim Einkauf Neger vergebens an der Kasse sitzen. Auch mit Rufen und Bitten lassen sich Käufer nur selten dazu bewegen, dort ihre Einkäufe zu bezahlen. Das hab ich selbst mehrmals erlebt, und ich halte solches Verhalten durchaus für gerechtfertigt. Solche Diskriminierung entsteht weil sich links-christliche Mächtige der Rassenfrage verweigern. Deswegen entsteht beim Volk der Verdacht, dass sich hier eine verderbliche Entwicklung zeigt, die wieder zu gesellschaftlichen Krisen und einer Tyrannei von roten Spitzbuben führen könnte.

Nach der Tat von Würzburg forderte die *Bild* Zeitung die deutsche Kanzlerin Merkel energisch zu einer Stellungnahme auf. Doch hatte die zuvor schon verkünden lassen, dass sie diese Tat in keinen Zusammenhang mit dem Islam stellt, sondern als Amoktat betrachtet. Frau Merkel ist mit ihrem »Wir schaffen das« historisch gescheitert, aber sie kann das natürlich nicht einsehen.

12.3 Manche Flüchtlinge töten weil sie hier bleiben wollen

Die *Bild* Zeitung verglich die Bluttat dieses Islam-Negers mit ähnlichen Taten. Es fehlte aber der Hinweis auf den negroiden Paki, der neulich in Halle in der Tram einen Deutschen nieder stach. Der sollte auch ausgewiesen werden, er lief auch frei herum, und wollte lieber hier in den Knast gehen. Laut hat der Neger über seine Bluttat gelacht. Im Vergleich zu den Heimatländern vieler

Moslems sind sogar unsere Gefängnisse so erholsam wie Urlaubs-Hotels. Und das erklärt vor allem warum Deutschfeinde so darauf drängen, dass solche Bösewichte in prekärer Lage bei uns bleiben dürfen. Die schicken sich lustige Karten mit dem Spruch "Lebe wild und gefährlich". Und ... und ... und ... Dann war da der Fall des Islamisten Abdullah Al H. H. Wer sich an den erinnert dem vergeht das Lachen über seinen Namen. Warum stach der eigentlich in Dresden zwei Deutsche nieder? Zu lesen war zunächst dass es sich um Besucher jener Frauen-Kirche gehandelt habe. Doch später kam die Nachricht heraus dass die beiden öffentlich als Schwule auftraten. Der Moslem hatte einen Hass auf Schwule. Der *Spiegel* wusste diesmal ersichtlich mehr (44/20 S.36). Der Mörder war kurz zuvor aus der Haft entlassen worden. Er war als böser Moslem bekannt. Er sollte sich nun regelmäßig auf der Polizeiwache melden. Trickreich planten die deutschen Behörden, ihn in die Türkei zu schicken. Doch dieser Plan scheiterte. Niemand will solche Teufels-Diener in seiner Nähe haben. Wo Anhänger des IS und Taliban an die Macht kommen, verwandeln sie Länder in denen man vorher halbwegs gut leben konnte in Höllen auf Erden. Das wollen tatsächlich die Teufel die ihnen ihre bösen Taten einflüstern. Gerade darüber könnten Psychologen leicht mehr herausfinden, wenn sie nicht so dumm wären. Die Dummheit unserer Experten macht Leute wie Abdullah erst so recht gefährlich. Dummheit verhindert es in Politik und Gesellschaft, dass man die Gefährlichkeit solcher Typen besser einschätzen kann.

Ein Gutachten zeigte auf dass Abdullah immens islamisch-extrem und gefährlich war. Deswegen forderte ihn der Staat auf, innerhalb von sieben Tagen auszureisen. Doch »natürlich reiste der Syrer nicht aus. Und die Handhabe ihn gegen seinen Willen ... in seine Heimat abzuschieben hatten die Behörden nicht«. (*Der Spiegel*, 44/20 S.36)

Man kann als Deutscher leicht einen Hass kriegen auf böse Moslems, und auch auf alle anderen. Ausländerfeindlichkeit ist oft eine Folge der Machtlosigkeit der Behörden. Das müsste nicht sein wenn die Altparteien eine bessere Politik machen würden. Diese in die Wege zu leiten, dafür tritt die AfD bei den Wahlen an. Aber indem Linke und Christen sie mit Gewalt und Feindseligkeit ins Abseits drängen, zeigen sie dass derselbe böse Geist der in bösen Moslems wirkt auch in ihnen drin steckt. Diese Teufel sind eben sehr stark.

Und, in der selben *Bild* Zeitung findet sich auch noch ein Artikel über Deborah und ihren Mann Armando V. (*Bild Köln* 06.07.21 S.9), zwei Schurken der besonders mutigen bis dummen Sorte. Die haben in einem Kiosk Hasch und Kokain verkauft, sogar an Berufsschüler! Wieder mal zeigt sich dass Hasch die typische Einstiegsdroge ist, in den Sumpf der Sucht. Was sogar die *Bild* Zeitung nicht wagte zu bemerken ist, dass Deborah ersichtlich dunkelhäutig und negroid ist. Wir haben kein Problem mit "Zuwanderern", sondern eines mit finsternen Rassigen! Armando lieferte sich noch eine spektakuläre Auto-Verfolgungsjagd mit der Polizei. Gern gestalten die Teufel, die Drogen-Typen und Neger besonders gut lenken können, solche Fälle so spektakulär wie Krimis.

Und schon wieder der nächste Fall: Zwei junge Afghanen haben die Österreicherin Leonie (13) erwürgt. Es ging auch hier um Drogen. Mutig wendete sich Kanzler Kurz (ÖVP) gegen Gerede das den Eltern die Schuld zuschieben wollte, weil sie das Mädchen allein gelassen hätten. Weil afghanische Moslems sehr oft vergewaltigen, müssen dort die Frauen ständig bewacht werden. Soll das auch bei uns so schlimm werden? Oft reagieren Araber-Freunde mit erschreckendem Zynismus und Frauenfeindlichkeit auf derartige Befürchtungen. Gerade Linke die böse Moslems protegieren und Deutsche als halbe Nazis einschätzen, werden vom bösen Geist sehr geprägt. Es rächt sich aber auch wenn man dumme Christen wieder "wie üblich" in ein Parlament wählt. Was den Islam angeht wissen Christen eben nicht Bescheid, Der kommt in der Bibel nicht vor.

Es liegt aber gar nicht so sehr am Islam, wenn die Afghanen so besonders schlimm sind. Wenn dort wieder die, weltweit verhasste und gefürchtete, Taliban-Bande an die Macht kommt, dann liegt das an dem Geld das radikale Moslems aus Arabien dieser spenden. Das Stammesrecht der dortigen Paschtunen, das Paschtunwali, gilt als noch brutaler und schlimmer als selbst der Islam. Noch schlimmer sind islamische Palästinenser und Neger. Solche Rassigen in finsternen Massen bei uns aufzunehmen hieße, sich dem Bösen das in ihnen steckt mit auszusetzen. Das ist wie wenn man Infizierte bei sich unterbringt – dann riskiert man sich selbst mit anzustecken. So was können nur Bösewichte fordern die mit dieser Erde insgesamt keine guten Pläne haben. Es gibt viele tyrannische Typen die es darauf ankommen lassen, diese Welt entweder als böse Mächtige zu beherrschen oder zu verderben. Genau so sieht die Lage häufig im Kosmos aus.

12.4 Wie man unerwünschte Fremde erkennt und los wird

Nach einer erneuten Terrorwelle von Moslems Ende Juni 2021 wurden in mehreren europäischen Ländern wieder Pläne zur Gefahrenabwehr debattiert. Es geht also darum wie und wo man solche Fremden unterbringen kann, von denen Gefahren ausgehen; und wie man sie los wird, wenn man sie nicht regulär abschieben kann, weil linke bis christliche Politiker das für unmenschlich halten.

Viele Länder haben vermeidbare Probleme mit Flüchtlingen, weil linke bis böse Gruppen eine konsequente Politik verhindern. In Deutschland vor allem ergibt sich das Problem dass linke Gruppen die Flüchtlinge unterstützen, welche die deutsche Kultur generell ablehnen und durch eine internationalistische bis multikulturelle Defekt-Kultur ersetzen wollen. Vielen Linken geht es dabei um die Liberalisierung von Drogen und den Kampf gegen die Staatsgewalt. Gerade hier kann es aber helfen die Rassenfrage zu stellen. Wer sieht wie schlimm die Neger zum Beispiel in Amerika oft sind, der begreift dass es uns Unheil bringt wenn wir solche Leute in Scharen zu uns führen. Neuerdings sehen viele auch ein dass nur Teufel uns so etwas wünschen können. Unser kleines deutsches Nachbarland Österreich regiert sich selbst. Dort gibt es keine Unions-Christen, sondern derzeit regiert die Österreichische Volkspartei (ÖVP). Außerdem gibt es dort eine starke rechts-konservative bis liberale Partei, die FPÖ. Das führt dort regelmäßig zu einer vernünftigeren und besseren Politik, als in der moralisch durch die Weltkriege zerrütteten BRD. Nachdem Islam-Flüchtlinge das Mädchen Leonie ermordet hatten, empörte sich Kanzler Kurz über Gruppen, die versuchen mehr solche Flüchtlinge ins Land zu führen, und Abschiebungen zu verhindern. Er versprach dass es unter ihm eine solche "Aufweichung" nicht geben würde. Gegenüber *Bild live* machte Kurz heftig und emotional deutlich, dass er nicht nur solche bösen Flüchtlinge als Problem ansieht, sondern auch die Linken die ihre Taten so halb entschuldigen, und uns mit Hinweisen auf unsere Übeltäter klein machen wollen. Es hieß zur Entschuldigung der Frauenmörder dass diese "traumatisiert" seien. Das ist der Jargon der Linksintellektuellen, der sich aus der jüdischen Wissenschaft nach Sigmund Freud ableitet. Ein Trauma ist hiernach ein schädigendes Ereignis in der Kindheit, das den Menschen verdirbt. Kurz erklärte dazu kurz:

»Da kann ich einfach nur sagen: Solche Aussagen widern mich zutiefst an.«

Die *Bild* meinte dazu, dass Kurz aussprach was sich Politiker der Bundesregierung nur sehr selten trauen. Der Dresdner Politologe Prof. Werner Patzelt (CDU) erklärt dieses Phänomen so:

Kritik an Muslimen wird oft als "islamophob und rassistisch" diffamiert. In diesen Verdacht will niemand geraten, der in der Öffentlichkeit steht.

Warum wollen es viele deutsche Politiker unbedingt vermeiden, als islamfeindlich zu gelten? Im Grenzland Österreich sind die historischen Erfahrungen mit Moslems noch viel gegenwärtiger als bei uns. Doch sehen viele Deutsche wohl heimlich ein, dass man mit Islamophobie allein gegen Moslems nicht viel ausrichten kann. Unsere Probleme mit solchen Menschen hängen sehr mit der Rassenfrage zusammen. Typische Moslems gehören wegen ihrer Rasse nicht nach Mitteleuropa. Das war der Grund warum sie immer wieder daran scheiterten Europa mit Gewalt zu erobern. Es darf deswegen nicht sein dass sie dieses böse Ziel jetzt mit Millionen von Flüchtlingen erreichen.

Um die Probleme mit den Moslems überhaupt erst zu verstehen, reicht es nicht aus nur die Religion zu betrachten. Man muss den Fremden in ihre fremden Gesichter schauen. Und ganz falsch ist es die latente Feindseligkeit vieler normaler Moslems zu übersehen.

Bei uns laufen tausende islamische Zeitbomben herum. Es gibt so viele Gefährder dass die Polizei sie nicht alle überwachen kann. Auch "ganz normale Moslems" können sich plötzlich radikalieren und böse werden, etwa wenn sie bei uns beruflich scheitern, was oft Gottes Willen entspricht. Natürlich kann man mehr dagegen tun, und eine bessere Politik können wir Deutschen vor allem von der AfD erwarten. Zum Beispiel kann man gefährliche und schädliche Fremde in Zentren internieren, so wie das in vielen Ländern geschieht. Man kann solche Lager sogar in islamischen Ländern bauen. Es gibt in Afrika und Vorderasien viele Gebiete, wo wir untaugliche, feindselige und scheußliche Fremde unterbringen können die, oft nur wegen ihrer Schlechtigkeit, nicht in ihre Heimat zurück können. Dann könnten deutsche Frauen sich wieder in die Schwimmbäder trauen, ohne dass sie befürchten müssten dass dort freche "ganz normale Moslems" sie belästigen.

13. Manche Fans hassen "das Tier" und lieben es zugleich



Hier sieht man noch weitere Machwerke, die wohl alle aus der Produktion der Kölner Hooligans stammen. Diese Typen sind für eine Vielzahl von Stickern verantwortlich, die man gar nicht als ihre Werke erkennt. Das fängt an bei kryptischen Stickern mit irgendwelchen Buchstaben, und geht bis hin zu Werbung für "Duckel", Hundemenschen und "zuckersüße Kätzchen". Wenn sich erst mal einige lustige Sticker an einem Straßenmast etabliert haben, finden sich schnell immer mehr dort ein. Die ganze Straßenecke sieht rasch immer verlotterter aus, wenn die Sticker und Zettel verwittern und abblättern. Das ist dann das richtige Umfeld für die Drogen-Werbung der Gangster. Sie platzieren ständig Sticker mit grünen bis braunen Marihuana-Blättern. Immer mal wieder findet man auch Sticker die subtil für harte Drogen und ihre Händler (englisch: Pusher) werben. Typisch nicht nur für Köln ist dass sich diese Mafia-, Vandalismus- und Drogen-Banden "gegen rechts" wenden. Ähnlich wütend sind sie auch auf die Getränke-Firma *Red Bull*. Deren Getränk passt angeblich nicht zur Fußball-Kultur. Man wirft der Firma vor dass sie Marketing betreibt, während man selbst in der Fan-Kultur seinen Lebenssinn sucht. In Wahrheit stecken hinter dieser Kampagne jedoch gealterte Ex-Hooligans mit Stadionverbot. von denen einer Bier verkauft, und deshalb Sticker-Marketing für Bier betreibt. Diese Leute hassen Bullen und lieben Hunde. Auf einem Sticker posiert Waldi sogar als hündischer Weihnachtsmann und Bierkellner.

Vor dem Hintergrund der römisch-katholischen Religion kann man auch den Sticker rechts oben deuten, auf dem ein Hund als Brotscheibe maskiert wird. Christen verstehen Brot als essbare Endversion ihres Gottes Jesus. Doch der ist in Wahrheit tot, und die je zwei Greys der nahen Feindsterne Sirius und Procyon zeigen sich lieber als Himmelhunde der Sternbilder Großer und Kleiner Hund. Es gibt sehr viele Greys und andere Teufel im Himmel, die sich vorwiegend als Tiere maskieren. Einen Geister-Aal zeigt ein aktueller Antifa-Sticker. Ein anderer zeigt einen Krokodiloiden, der gerade einen bösen Fisch verschlingt. Solche Kroko-Aliens gibt es wirklich, und sie stehen mit unserer Erde entwicklungsgeschichtlich relativ nahe in Verbindung. Alle ihre wenigen Planeten wurden halb kaputt gebombt. Die Überlebenden sind jetzt degenerierte Irre.

Ein aktueller Sticker, den die Kölner Hooligans scheinbar lieber mögen, zeigt Jesus-Werbung in der Form von Reklame für das Parfüm "Kölnisch Wasser". Dies erscheint nicht mehr lächerlich als die irre christliche Show, die immer wieder in der Kirche zelebriert wird. Aber wenn das Blut Jesu sich symbolisch in Parfüm verwandelt hat, dann erinnert diese Assoziation wieder mal an Drogen – und verschämte Homoerotik. Zum Kölner Katholizismus passt auch die Werbung vom "Chicago am Rhein", der Mafia-Hochburg. Deshalb will Fozi uns schlechte Manieren lehren. In Wahrheit heißt er Thierry Jaspert. Dieser Name erinnert erneut an das geheimnisvolle göttliche oder teuflisch böse Tier, von dem so viele dieser Sticker künden. Doch in der Maske des rüden Randalierers wurde aus Fozi ein Hassobjekt. Mit viel Aufwand hatten die Hooligans den Namen ihres Idols mal auf viele Straßenschilder gepappt. Sie fordern dazu auf ihn zu "ficken". Das ist gewiss auch lieb gemeint. Mehr dazu steht angeblich im Buch ›Vom Wichser zum Schwuligan‹.

14. Ein Herz für Luser wie Jogi und Annalena



14.1 Den deutschen Fans fehlen neuerdings die Emotionen

Beim Fußball treffen zwei Mannschaften aufeinander, und von denen kann eben leider nur eine gewinnen. Joachim 'Jogi' Löw fiel, gegen Ende seiner Karriere, mehr und mehr die undankbare Rolle des Verlierers zu. Er wird nun den Rest seines Lebens darüber rätseln, was er denn hätte besser machen können. Für die meisten Medien ist die Sache längst klar: Die "Dreierkette" war schuld, also die eher schmal gestaffelte Aufstellung der Spieler auf dem Spielfeld. Doch dieser Text beweist dass die wahren Ursachen für den Niedergang des deutschen Fußballs in der Ära Löw ganz anderswo zu suchen sind. Jogi scheiterte an der Negerfrage. Der alte Mann wollte es einfach nicht verstehen dass Neger, die in der Bundesliga vortrefflich spielten, im Nationalteam der Deutschen weitaus schwächere Leistungen zeigten. Manchmal zeigte die bedrückte Miene von Jogi dass er sich mit der Rolle des Lusers abgefunden hatte. Dazu fand sich neulich in der *Bild* Zeitung (06.07.2021 S. 12) eine erstaunlich präzise Kritik, des EM-Spielers Thomas Müller:

» *Bild*: "War das Desaster [bei der EM] absehbar?"

Müller: "Wir wollten erreichen dass hinten die Null steht." «

Hinten die Null? Damit kann ja nur wieder der Neger Gnabry gemeint sein. Aha! Jogis Plan war also dass Gnabry hinten in der Abwehr aushelfen sollte, wenn er vorne nichts bringt. Doch auch dieser Plan klappte einfach nicht – schicksalhaft muss man das nennen. Im Berliner Fachblatt ›Elf Freunde‹ (№ 227, 10/2020, S.12) fand sich im Vorfeld zu Jogi Löw eine ernüchternde Analyse. Philipp Köster schrieb von ›Jogis Erstarrung‹, die wesentlich zur deutschen Gefühlskälte beitrug.

»Selten, so der Eindruck, war die Nationalmannschaft so irrelevant, so wenig verantwortlich für Gemütswallungen der Fußballfans hierzulande wie im Herbst 2020.

... Wer ein paar Worte des Aufbruchs, der Begeisterung erwartet hätte. sah in Interviews einen zur völligen Routine erstarrten Bundestrainer.«

Philipp bewies ein Gespür für die Emotionen, die im Fußballstadion traditionell aufkommen, und die nicht nur wegen der Corona-Krise diesmal eher fehlten. Das mag bei der Nationalmannschaft für diejenigen sogar eine gute Nachricht sein, welche das "patriotische Gewese" [hä?] eh kritisch betrachten. Die Deutschen haben seit 1945 ein Problem mit dem Nationalgefühl, das sich hier in der exotischen Sprachwahl besonders deutlich zeigt. Und dieses Problem steckte eigentlich hinter dem Problemtrainer Jogi Löw. Kann es sein dass Gnabry (und sein Vize Leroy Sané auch) keinen rechten Bock auf die deutsche Nationalmannschaft hatten? Bei diesen Negern wäre das doch eher verständlich als bei deutschen Spielern. Völlig unverständlich wäre dann, warum das keinem Fan auffiel. Was auffiel bei dieser EM war, dass man jedenfalls in Köln fast keine deutschen Fahnen sah. Die Fußball-Fans blieben diesmal, auch wegen der Negerfrage, so unbeteiligt wie nie zuvor.

Immerhin kam die deutsche Mannschaft, nach dem letzten Platz bei der letzten WM, diesmal im internationalen Wettbewerb ja bis ins Achtelfinale – wegen der zwei Eigentore der Portugiesen. Das darf Jogi seinen Kritikern entgegen halten, wenn er als Rentner auf sein Leben zurückblickt.

14.2 Die Emotionen kommen auf mit dem Interesse an der Politik

Auch im Magazin ›Elf Freunde‹ geht es übrigens gelegentlich um die große Politik. Und da hört die Fußball-Langeweile plötzlich auf, und die Emotionen schäumen auf wie ein Geysir in Island:

»Immer diese Angst, dass in den Filmen über Demonstrationen von rechten Arschgeigen, Corona-Leugnern und durchgeknallten Esoterikern auch Anhänger des eigenen Clubs vorkommen.«

Gezeigt wurde dazu ein Fan des Clubs Waldhof Mannheim, ohne Haare und mit Corona-Maske als Barterersatz, in einem Vereins-Shirt mit der Aufschrift "Waldhof Mannheim heißt Widerstand!" Dahinter steckt offenbar das allgemeine Unbehagen vieler junger Leute mit der Kultur der alten Leute. Früher ließen sie sich von Generation zu Generation vom Fußball begeistern, ablenken und verdummen. Aber neuerdings wirken sie wie Leute die aus einem langen Koma erwachen, und neu lernen müssen die Welt zu verstehen. Das Interesse für die Politik erwacht, und man bekommt eine Ahnung davon was da alles falsch läuft! Man will was verändern, man wählt die Grünen oder sogar die AfD. Aber das passt vielen Profis in Parteien, Medien und Kirchen sehr wenig, die doch daran gewöhnt sind in Dumpfheit erstarrte Schäfchen auf den Rasen zu führen.

Die Elf Freunde beschimpfen Rechte die demonstrieren gehen statt Fußball zu gucken als Arschgeigen. Dieses interessante Schimpfwort bezieht sich mutmaßlich auf Luser, deren Hintern so ausladend wie der Unterteil einer Bratsche wirkt. Wie wird man so seltsam unförmig? Das werden sich nicht nur die Frauen fragen. Die UTR lehrt dass es vor allem an der christlichen Religion liegt, wenn Leute nicht richtig wachsen und schön werden. Denn das Christentum lehrt zum Himmel hoch zu beten. Doch solche Gebete erreichen oft böse Aliens, die Leute gerne verformen und zum Saufen animieren. Die Göttin-Diät der UTR lehrt dagegen sich gesund und vollwertig zu ernähren; und sich nüchtern, kühl und fit zu halten; anstatt durch geistlose Unterhaltung die kurze, wertvolle Lebenszeit zu vertun. Weil Gott deswegen die Fußball-Fan-Kultur wenig schätzt, kommt es häufig vor dass Neger und Typen bescheidener Intelligenz im Fußballstadion erfolgreich werden.

Es spricht übrigens für sich, wenn gerade die Typen die mit Gerede über Fußball vielen die Zeit stehlen, Rechte die sich politisch engagieren besonders böse beschimpfen. Das sind nicht die Leute die viel Ahnung von politischen Themen haben. Je mehr die Leute über Politik, Wirtschaft und Gesellschaft lernen, desto mehr neigen sie dazu politisch nach rechts zu driften. Das ist für die Linken ein bekanntes Ärgernis, die deswegen oft lebenslang wie unreife Hippies wirken. Es kommt unter an sich rechten Fans vor, dass diese Rechte besonders gemein beschimpfen. Das sind oft unreife Menschen, die ihre Emotionen schlecht unter Kontrolle haben, und die plötzlich auch rechts werden könnten. Wenn deswegen aber plötzlich Veranstaltungen der Rechten von Massen von "Arschgeigen" besucht werden würden, würde dies nicht dazu führen dass nun der Himmel voller Geigen hängt. Rechte brauchen einen gewissen Adel und eine gesunde Stärke. Viele Typen die zu finster oder zu schlecht entwickelt sind eignen sich einfach nicht als Rechte. Das ist ein Problem das es in Zukunft nötig machen wird, unsere Demokratie durch eine noble Struktur zu ergänzen. Ich denke da an einen Senat, eine Versammlung vortrefflicher Edelleute. So ein Reichsorgan könnte vielen jungen Leuten die Idee vermitteln, dass es sich lohnt sich zu bilden und schön zu entwickeln, anstatt sich geistlosen Kulturen von gestern zu überantworten.

14.3 Annalena Baerbock fällt einfach nichts Eigenes ein

Mittsommer ist gerade vorbei. Das Wetter ist schön nasskalt bis trübe. In Deutschland herrscht Wahlkampf-Stimmung. Doch statt um wichtige Sachthemen geht es vor allem um eine Frau, um die aufregende Annalena. Darf man sie schlicht als Luser bezeichnen, oder muss man Luser*in schreiben? Wer es wagte ihr diese Frage zu stellen dürfte wohl nicht auf eine geistreiche Replik hoffen. Annalena hat gewiss zu wenig Zeit um sich zur Streitfrage Sprachkultur zu äußern. Als Linke*r*s ist man sowieso in dieser Frage festgelegt, und darf keine eigene Meinung riskieren.

Ausführlich und in mehreren Ausgaben zitierte jetzt die *Bild* Zeitung Annalenas politische Thesen. Oh Mann/Frau/Unklares! Die/der/das muss aber besonders wichtig sein, meint man da vielleicht. Es ging den Reportern in dieser schon dünnen Zeitung jedoch immer nur darum darzulegen, wo und wie Annalena überall abgeschrieben hatte. Zweifellos hat sie ihr Hauptwerk mit Hilfe von zahlreichen Zitaten gestaltet, ohne diese als solche zu bezeichnen. So verhalf sie einem ganzen Schwarm von Plagiats-Jägern zur Popularität. Aus der Sicht der UTR sind solche Wiederholungen unvermeidlich. Wir haben eben eine Göttin, die einen völlig überbevölkerten Planeten regieren und täglich bei vielen politischen Entscheidungen heimlich mitwirken muss. Sie kann sich aber nicht für jedes Plappermaul mit politischem Superego eine neue und gute Lebenslehre ausdenken. Wem besonders wenig Neues und Gutes einfällt, der zeigt so dass die Gottheit ihm besonders wenig hilft.

Wir mögen vermuten dass Annalena Baerbock so viel von anderen Leuten abgeschrieben hat, weil ihr selbst zu wenig eingefallen ist. Dasselbe Problem könnte sie schon gehabt haben, als sie noch Doktorandin war. Viel Gerede gab es darum dass sie sich die Promotion von der linken Heinrich-Böll-Stiftung finanzieren ließ. Sie hat von dieser "grünen Parteihochschule" besonders lange Hilfe zum Lebensunterhalt kassiert. Und dann hat sie ihren Doktor noch nicht mal fertig gekriegt! Im Jahr 2013 lag sie, laut Presseberichten, "in den letzten Zügen". Dazu kommt noch dass parteinahe Stiftungen wie Heinrich-Böll in Wahrheit Fake-Stiftungen sind! Da ist nämlich in aller Regel kaum gestiftetes Vermögen vorhanden. So eine Stiftung wird quasi vom Sozialamt finanziert. Das Geld das die etablierten Parteien so an ihre Chargen ausschütten, das holt sich der völlig überschuldete Staat von den Steuerzahlern wieder. Das sind vielfach Leute die für ihr Studium oder eine Ausbildung selbst aufkommen mussten, und nicht selten Schulden machten.

Nun muss man aber zu Annalenas Entschuldigung berücksichtigen, dass sie eine junge Mutter ist. Zwei junge Kinder brauchen viel Aufmerksamkeit. Außerdem wurde sie 2013 in den Bundestag gewählt. Das bringt oft eine große Arbeitsbelastung mit sich. Sie bezeichnete sich auch nach ihrer Exmatrikulation weiterhin als Doktorandin. Das klang gut, nämlich danach dass sie noch nicht ganz aufgegeben hat. Ihr Thema ist relativ wichtig; also wünschen wir ihr, zweifelnd, viel Erfolg. Ein Problem dabei dürfte jedoch sein, dass unsere Männer/Frauen/Neutros mit fortschreitendem Alter politisch immer weiter nach rechts rücken, je mehr sie dazu lernen. Das könnte Annalenas politische Karriere früh beenden, weil doch die Grünen derzeit nach außen hin nur als Linkspartei unter anderen auftreten. Gegen rechtes Denken wirkt es gewiss, wenn man statt ehrlicher News und Reportagen lieber "politisch korrekte" Seifenopern konsumiert. In linken Schmonzetten und Büchern sind zum Beispiel die Neger immer attraktiv, nett und klug, und nicht so schlimm wie in Wirklichkeit. Doch wer zu viel Sozial-Kitsch konsumiert, der fällt mit der Doktorarbeit eventuell durch. Annalena sag die Wahrheit! Du bist in 2013 durchgefallen, nicht wahr? »Ja«, flüstert Ewa.

14.4 Warum Katastrophenhilfe zur Katastrophe wird

Das Thema von Annalenas Doktorarbeit war übrigens: »Naturkatastrophen und humanitäre Hilfe im Völkerrecht«. Annalena ist Juristin. In Jura urteilen die Profs leider gerne besonders streng Komm Ännchen, lass uns solidarisch sein. Mal sehen, ob ich dir etwas Material zuliefern kann. Ach ja hier! »Haiti – Wenn Katastrophenhilfe zur Katastrophe wird«. So betitelte das deutsche Naturmagazin *Geo* (01/2012) einen wichtigen Artikel. Es ging um die Hilfe nach dem Erdbeben von 2011 in Haiti. Damals starben dort viele wichtige Nutztiere, und natürlich auch viele Neger. Aber von denen gibt es auch da viel zu viele. Die Folge war dass man mit ihnen besonders hart und inhuman umging. Nur wer den Bericht von Linda Polman ganz genau las, kam aber darauf was dort das Hauptproblem war, als es darum ging nach der Katastrophe Hilfe zu leisten. Die Neger sind so arm weil sie so schlimm sind. Daran scheitern Versuche ihnen effektiv zu helfen. Nach dem Erdbeben, das in Haiti besonders stark war und besonders gründlich Gebäude und ganze Ortschaften zerstörte, flohen viele Menschen auf unbewohntes Ödland. Die Regierung war damals kaum handlungsfähig. Zahlreiche NGOs führten im Land auf chaotische Weise ihre mehr oder weniger klugen Hilfsaktionen durch. Für die Massen von Flüchtlingen wurden alsbald große Lager errichtet. Doch darin wurde es schnell immer schlimmer, wie oft in solchen Lagern:

»Es wimmelt von Ratten. Diebe und Vergewaltiger haben freie Hand.«

In Negerländern gibt es oft wenige Reiche und viele Habenichtse. Auch das Ödland in Haiti ist weitgehend das Eigentum von wenigen reichen Oligarchen. Diese wollten natürlich die vielen Flüchtlinge nicht auf ihrem Land haben. So erklärt es sich warum die Lage in den, von Helfern errichteten, Lagern bald immer schlechter wurde. Noch nach Monaten waren viele Lager nicht mit Latrinen ausgestattet. Von den 900 Lagern der Hauptstadt "Pop" hatten 300 keine Latrinen. Das wurde nicht besser sondern immer schlimmer. Die Neger selbst waren natürlich nicht fähig so etwas Schwieriges wie den Bau und die Reinigung von Klos zu organisieren. Viele packten ihren Kot in Beutel die sie wegwarfen. Es heißt dass dies katastrophale ökologische Folgen hat. Bald breiteten sich Krankheiten wie Cholera aus. Viele Neger starben auch an Unterernährung; weil Neger sie sich eben maßlos vermehren, und dann schnell verwahrlosen und abstumpfen. Im Frühling 2011 hatten noch rund die Hälfte der Camps in Pop sauberes Wasser. Im August waren es nur noch sieben! Das lag in der Tat nicht nur an der Trockenzeit, sondern es spielte auch eine Rolle dass die privaten Landbesitzer die Flüchtlinge wieder zurück in ihre Wohnviertel treiben wollten. Sie sollten dort Trümmer räumen, und ihre Häuser wieder bewohnbar machen. Doch solche Arbeit war wohl zu unbeliebt bei den Neger-Flüchtlingen, welche zwischenzeitlich in den Lagern untergekommen waren, und sich schnell an das faule Leben dort gewöhnt hatten.

»Um [die Neger] zum Abzug zu bewegen haben manche NGOs die Wasserlieferungen an solche Camps reduziert. Die Zahl der Lager ohne jede Versorgung steigt.«

Nach der Katastrophe in Haiti taten sich vor allem Christen hervor, als es darum ging die Neger zu versorgen und wieder fit zu machen. Ein "Großer Plan" wurde entworfen, wie man alles was das Erdbeben zerstört hatte wieder besser und schöner aufbauen könnte. Als dieser Plan mehr oder weniger scheiterte, gaben manche auch den NGOs die Schuld. Zum Beispiel hatte eine NGO eine Schule gebaut. Die ließ aber ein Machthaber gleich wieder abreißen. Eine andere NGO hatte ihm nämlich versprochen eine schönere und größere Schule zu bauen. Und so wie das in Negerländern eben läuft, richten sich die Machthaber danach wer ihnen am meisten Geld in die eigene Tasche zahlt. Im Großen Plan hatte man außerdem vergessen den Negerinnen zu erklären wie sie Monats-Binden benutzen und entsorgen sollten! Krankheiten waren die Folge. Neger sind nun mal von Natur aus charakterlos und dumm. Aber wer sich in der Rassenkunde nicht gut auskennt kommt nicht leicht darauf; und macht deshalb leicht folgenschwere Fehler.

Das Erdbeben von Haiti war die zweitschlimmste Naturkatastrophe dieses Jahrhunderts. Entsprechend groß war die Zahl der NGOs die kamen um Hilfe zu leisten. Doch weil die meisten Helfer mit den, von Natur aus oft dummen und charakterlosen, Negern schlecht Bescheid wussten, klappte ihr "großer Plan" nicht. Die Hilfe war nicht gut koordiniert und tat manches Falsche. Die Idee liegt nahe dass man völkerrechtlich solche Hilfen besser organisiert. Oft soll die UN so was organisieren. Aber es gibt niemanden der das könnte! Das wiederum liegt daran, dass kosmische Teufel über die Neger zu viel Macht haben.

Das selbe Bild wie das Ödland in Haiti bietet auch das Land in einigen Regionen Neger-Afrikas. Im Land der Dogon haben die Neger "ihre" Wildtiere abgeschossen. Alte Schädel hängen noch als Trophäen an ihren Hütten. Die Neger hauen alle Gehölze ab und verfeuern sie. Ihre Ziegen fressen alles kahl, und verhindern dass Vegetation nachwachsen kann. So verwandeln Neger grünes Land in Wüsten. Dafür machen dann Linke den Klimawandel verantwortlich, und hetzen gegen die Weißen und ihre Länder. Nur wer die Rassenfrage stellt erkennt hier die Wahrheit.

Alle zehn Sekunden stirbt ein Kind an Hunger.

Mit dieser grellen Überschrift wirbt die NGO *Welthungerhilfe* um Spenden. Beispielhaft schildert Mathias M. einen Fall von schwerer Unterernährung. Natürlich handelt es sich um einen kleinen Neger. In Neger-Afrika sind gibt es nicht einzelne Katastrophen, sondern dort verhungern Neger ständig und massenhaft. Der deutsche Generalsekretär (den Titel kennen wir aus bösen linken Zeiten) der NGO erklärt die ständige Notlage in Afrika mit einem ganzen Bündel von Ursachen:

Kriege, Krisen, Naturkatastrophen, Armut, fehlende Bildung, und Ungleichheit. Vor allem aber raubt der Klimawandel den Menschen nach und nach die Lebensgrundlage.

Mathias, sei mal ehrlich! Was fehlt in deiner Auflistung der Ursachen des Hungers? Da müsste doch an erster Stelle das Problem der Rasse stehen. Typische Neger sind Unglücksmenschen.

Lesen sie umseitig weiter, was ihre Spende bewirken kann.

So geht das bunte Schreiben dann weiter. Doch was solche Typen verschweigen ist, dass bislang alle Mühen der Helfer nur dazu führten, dass der Hunger in Afrika immer noch schlimmer wurde. Je mehr Neger man füttert, desto schneller vermehren sie sich natürlich, rasch wie die Fliegen. In ihrer Not verderben die Neger dann ganze Regionen. Das fällt vielen normalen Menschen erst so recht auf wenn wichtige Wildtiere selten und bedroht werden, weil Wilderer sie zu stark bejagen.

14.5 Mit Negern geht alles Mögliche viel leichter schief

In einem aktuellen *Geo* Heft fand man dazu ein unglaubliches, enthüllendes Interview mit einem Experten (08/2020). Der Neger Ogada aus Kenia erläuterte seine Sicht der Probleme in Afrika:

Nachdem es viele Morde gab, rüsten Weiße Ranger in Schutzgebieten mit Waffen aus. Der sehr schwarze Neger Ogada ist gegen diese "Einmischung", und er schimpft über Rassismus und Apartheid. Er ist gegen Schutzzäune für Tiere, die er mit der Berliner Mauer vergleicht. »Schutzgebiete sind ein unglaublich primitives und gewaltsames Mittel des Naturschutzes... Wissenschaftler ... sind Prostituierte. NGOs sind Piraten... Diese Leute lügen [Regierungen] an. Der Naturschutz ist ein Geschäft. Naturschützer bewundern wir ... Dabei haben sie 40 Jahre lang nichts gemacht oder das Falsche.«

Ach und weh! Aber gut dass wir mal eine echt falsche Meinung aus Neger-Afrika lesen konnten. Wir können Ogada einschätzen als einen Reichen, der verdächtig viele Sympathien für Wilderer hegt. Nicht nur in Kenia verdienen mächtige Clans zum Beispiel mit dem illegalen Verkauf von Elfenbein viel Geld. In Neger-Afrika werden so viele "Tusker" abgeschossen dass man sogar in Wildparks kaum noch welche sieht. Es bringt deshalb derzeit einen evolutionären Vorteil wenn Elefanten keine Stoßzähne wachsen. Dieser Neger hat tatsächlich einen Master-Titel an einer amerikanischen Uni gemacht (Massa sagen die Neger dazu). Doch führte dies offensichtlich bei ihm zu besonderer Unvernunft. Linke haben ihm beigebracht wie man Weiße herabsetzt. Wer es mit solchen Typen zu tun bekommt, neigt als Weißer oft dazu ihrem Mutwillen nachzugeben. Aber nur wenn wir mutig die Rassenfrage stellen können wir bedrohte Tiere dauerhaft schützen.

Neger fordern vehement die Kontrolle über Neger-Afrika, und das Recht zur Ausbreitung in alle anderen Länder. Aber das geht schief, weil sie Unglücksmenschen sind. Nur wer die Rassen versteht kann die Probleme dieser Welt lösen. Weiße sind Negern von Natur aus überlegen. Dies zeigt sich vor allem an der mangelnden sozialen Kompetenz vieler Neger. Doch auch die besten Weißen sind nicht gut entwickelt genug. Linke versuchten oft eine Völkergemeinschaft aufzubauen, die die Welt mehr oder weniger gut regieren kann. Das kann mit Negern nicht funktionieren, weil das Böse sie zu fest gepackt hält.

Zu diesen Schlüssen müsste eine junge Expertin wie Annalena Baerbock kommen. Das ist an sich nicht schwer zu verstehen. Doch muss man dazu den "inneren bösen Bock" überwinden, der einen unheimlich in die Irre führt. Wird diese junge Mutter das je schaffen, die noch dazu in schnellem Tempo an die Spitze der politischen Elite nachgerückt ist, aber doch weil sie geistlos das falsche Zeug nur nachplappert und abschreibt, das die Linken und Christen hören wollen? Ich schätze mal, Annalena wird ihre Doktorarbeit nie beenden können. Sie ist ein*äh Luser*in*s.

Nicht erst seit Beginn der Corona-Krise hat die Linkspartei DG (Die Grünen) in Umfragen mehr und mehr Stimmen verloren. Annalena Baerbock überzeugt viele Wähler nicht. Medienleute die den Grünen viel Sympathie entgegen bringen zeigten sich bestürzt, als diese Partei erstmals seit langer Zeit wieder unter die 20 % Marge rutschte. Im Internet wird diskutiert ob das auch daran liegt dass Annalena ihre Tochter auf eine (teure) Privatschule schickt. Kann es sein dass das an den Fremden liegt, die die öffentlichen Schulen so schlecht machen? Einen Wirbel gab es um ihren Freud'schen Versprecher dass Strom im Stromnetz gespeichert wird. Das klingt wie das Rasonieren ihrer Jüngsten. Unbestreitbar dürfte sein dass die Mama nicht nur in Talkshows schneller quasselt als mitdenkt. Dabei zeigen solche Patzer wo sie Verständnis-Probleme hat, und grundsätzlich falsch liegt. Sie hat eben mit den Kindern viel Arbeit, das ist wichtiger als ihre Karriere. *Hamburg24* bemerkte dass sie eine "klare Kante gegen Rassismus" beweise. *Tichys Einblicke*, hilfreich bei vielen Fragen, erklärt uns Annalena Baerbocks zu erwartende Politik so:

Außengrenzen? Die müssen immer offen sein, und in Zukunft auf Menschenrechten basieren. »Ihre Antworten wirken seltsam auswendig gelernt«.

14.6 Annalena vertritt noch die üblen alten Dogmen linker Politik

Auf englisch nennt man es das "Muttergleis", wenn eine Mutter junger Kinder beruflich kürzer tritt. Das macht oft Sinn. Annalena Baerbock jedoch strebt trotz ihrer zwei jungen Kinder das Kanzleramt an, was auch eine enorme Arbeits-Belastung mit sich bringt. Bei vielen politischen Fragen zeigt sie sich jedoch furchtbar wenig kompetent, wie jemand der in Zeitnot für eine Prüfung Stoff auswendig gelernt hat. Gerade das hat ihr politisch geholfen, weil sie bei vielen Fragen wo Klügere Zweifel kriegen als linientreue Linke gilt.

Man stelle sich vor, diese junge Mutter wäre unsere Kanzlerin. Wenn daraufhin unsere Grenzen "immer offen" sein müssen, und jeder ärmste Neger ein Recht auf Zuwanderung bekäme, dann würden Millionen und Abermillionen von Rassigen nach Deutschland strömen. Was uns dann bevorstünde lässt sich kaum ausdenken. Köln ist derzeit eine Millionenstadt, und in manchen Stadtvierteln ist die Luft erheblich zu schlecht. Was würde werden wenn sich hier noch zehn oder zwanzig Millionen Elende hinein zwängen, bis dass eine für die Dritte Welt typische Mega-City entsteht? Die ganze Kölner Bucht würde voller Elends-Quartiere wachsen, und ringsum würden die Favelas die Hügel hinauf klettern. Dort würde bald kein Baum mehr stehen, weil die Südländer alles Holz verheizen würden. In die Slums würde sich die deutsche Polizei nur noch mit schweren Waffen hinein trauen. Ihre Gegner wären Drogen-Gangs mit Uzis die auch foltern. Die Elenden würden nicht in ihren Zelten und Holzhütten bleiben, sondern auf der Suche nach Nahrung, Verwertbarem und Diebesgut durch die Gegend streifen. Dazu kämen dann noch die vielen Drogensüchtigen, die urplötzlich böse Laune kriegen können und dann total übel werden.

Neulich stand im *Kölner Express* wieder mal ein Bericht über das Problemgebiet Köln-Kölnberg (18.06.2021 S. 20). Diese hässliche Betonburg überragt die Kölner Bucht in der Tat wie ein Berg. Erstaunt stellt der Leser fest dass dort eine Rattenplage zum großen politischen Thema geworden ist. Wieso gibt es gerade dort so viele gut genährte Ratten? Das liegt daran dass die Bewohner der Hochhäuser dort ihren Müll nicht ordnungsgemäß entsorgen. Manche Typen dort schmeißen den Müll über den Balkon und aus dem Fenster. Der liegt dann auf der Straße, und davon ernähren sich eben Ratten. Das stört sogar die Linksparteien! »Die Tiere vermehren sich unaufhaltsam«, klagte die "Kölner Tablette". Der Leser wird jedoch aus dem großen Artikel nicht schlau. Warum ist es für die Leute dort so schwer, den Müll in die Müllcontainer zu werfen? Sind da etwa viele Gehbehinderte? Ich bin da mehrmals durch gejoggt. Kölnberg ist scheinbar voller Ausländer! Nur wer das weiß kann die Rattenplage verstehen. Früher gab es in den Hochhäusern Müllschlucker. Aber mit den Fremden klappte dieses System nicht. Stört die der Müll nicht selbst? In Ländern der Dritten Welt sieht man ja auch viel Müll in der Landschaft. Das ist in vielen fremden Ländern nun mal so. Wenn wir Deutschen uns mehr Sauberkeit wünschen steht es uns doch frei den Dreck der Fremden weg zu räumen. Wer ihnen Vorschriften machen will, muss natürlich damit rechnen dass er als Nazi gilt. Integration bedeutet nicht unbedingt dass man schlechte Sitten der Fremden toleriert und akzeptiert. Aber schon mancher helle Kopf musste merken dass viele Finstere nicht leicht oder gar nicht zu bessern sind. Finstere Fremde sind wegen ihrer Abstammung oft resistent gegen Umerziehung. Die können sich nicht besser benehmen, selbst wenn sie das echt wollten. In ihren Ländern sind Strafen viel härter, deshalb lassen sich viele von deutschen Strafverfolgern kaum beeindrucken. Viele haben ja große Pläne wenn sie zu uns kommen. Sie wollen reich und kinderreich werden. Wenn Gott ihnen dies verwehrt werden sie zu Taugenichtsen und Widrigen.

Sitz nie direkt neben einer Tür! Jemand könnte dich ausrauben. Sei wachsam gegenüber allen Leuten ringsum. Schau nie einem in die Augen, der könnte das falsch auffassen. Achte darauf dass immer Leute in deinem Waggon sind. Wenn er leer ist dann steig aus.

National Geographic Reporter Joel L. Swerdlow vermittelte uns Überlebens-Weisheiten über die New Yorker U-Bahn (NG Magazine 02/97 p. 130). New Yorker sind jedoch bekannt dafür dass sie keine Notiz davon nehmen wenn jemand überfallen wird. Auch Joel wagte es natürlich nicht die Gründe für diese schlimme Gleichgültigkeit zu benennen. New York ist viel zu groß und zu voll. Vor allem die afro-amerikanischen Neger sind besonders asozial und aggressiv. Es ist nur natürlich dass die Neger sich schnell von anderen Rassen absondern. Sie konzentrieren sich in "Ghettos" wo dann alles herunterkommt. Ihre Defekt-Kultur verdirbt schnell auch bessere Leute.

14.7 Der Klimawandel betrifft uns alle, aber oft nicht schlecht!

CDU/CSU und SPD wollen uns im Eiltempo eine Energie-Wende verordnen. Statt Kohle und Kernkraft sollen wir Wind, Wasser und Wärme nutzen. Wir bräuchten aber alle zwei Kilometer ein Windrad und riesige Solar-Flächen, damit das klappen könnte. Doch allein im Jahr 2017 hat die Windkraft-Branche rund 26.000 Stellen abgebaut! (JF 34/19 S. 10)

Die Energie-Wende verändert jetzt das Klima in vielen deutschen Wohnungen. Denn wegen der Energiespar- und Klima-Gesetze der Grokko (die Große Klappe Koalition von CDU/CSU und SPD) steigen nicht nur die Preise für Strom und Energie rapide an. Überharte Klima-Gesetze sorgen auch dafür dass viele Heizungen, die noch gut funktionieren, stillgelegt werden müssen. Der kluge Querdenker Thilo Sarrazin schlug den fröstelnden Deutschen vor, doch einfach einen Pullover mehr anzuziehen. Für solche und andere Ideen haben ihn nun die SPD-Genossen aus ihrer Partei ausgeschlossen. Ähnlich ergeht es vielen anderen klugen Köpfen. Auch deswegen neigt die Masse der Deutschen dazu, im Winter weiterhin kräftig einzuheizen. Wenn sie nicht mehr wie bisher heizen dürfen, kaufen sich viele elektrische Heizungen. Diese sind aber nicht nur teure energieeffiziente Wärmepumpen, sondern vielfach Strom fressende Billig-Heizkörper.

Milliardenkosten durch Heizen mit Strom – Das Forschungsinstitut für Wärmeschutz in München kritisiert dass durch die Klima-Gesetze zwar die Abgabe von CO₂ an die Luft reduziert wird, aber dass die Strompreise kräftig steigen. Die Kosten für so viele neue Heizungen würden darüber hinaus, mit rund 400 Millionen Euro, sehr hoch werden.

Diese Bayern schlagen vor, statt dessen Fenster und Wände viel besser als bisher zu isolieren. Doch es ist ungesund das Klima auszusperren. Das wussten schon viele alte Germanen. Bei den Sueben galt es für Krieger als abhärtend und gesund, auch im Winter draußen zu schlafen. Puh, das muss heutzutage nicht mehr sein. Die Globale Erwärmung führt zu milderem Wintern. Das ist nicht nur günstiger was die Heizkosten betrifft, sondern auch gesünder für Mensch und Natur. So erfrieren uns nicht mehr Weinstöcke und Rosen, und es wachsen hier sogar Palmen.

Abschalt-Fanatiker gibt es derzeit nicht nur bei den Grünen. Gerade die Unions-Christen werden von Klima-Angst sehr geprägt. Erstaunlich ist dass diese Gläubigen dabei die Macht völlig außer Acht lassen welche Gott über das Klima beweist! Hier begegnen sich der Machbarkeitswahn von Politikern und das für Christen typische Gefühl, dass doch der Himmel wichtiger sei als die Erde.

Den Anstieg von CO₂ in der Atmosphäre halten Experten für Menschenwerk. Sie lassen außer Acht dass es schon früher viele Eiszeiten und Warmzeiten gab. Sobald das Klima wärmer wird wachsen mehr Pflanzen, die CO₂ natürlich als Biomasse binden können.

Als problematisch gilt dass es vor allem im Norden der Welt immer wärmer wird, so dass es dort immer weniger Eis gibt. Man befürchtet einen Anstieg des Meeresspiegels und ein immer turbulenteres Weltklima. Doch diese vorhergesagten Phänomene zeigen sich kaum oder gar nicht. In Deutschland zum Beispiel waren zwar die Sommer 2018 und 2019 außergewöhnlich heiß und trocken. Doch im Jahr 2021 wurde der Sommer bislang ziemlich kühl und nass. Die Wasserreservoirs füllen sich, und die Vegetation erholt sich.

Als besonders schlimm gilt die Trockenheit in der Sahel-Zone, südlich der Sahara. Wer die Schlechtigkeit der Neger nicht einsehen mag, neigt oft dazu den Weißen die Schuld daran zu geben, weil sie mit ihrer Zivilisation das Klima aufheizen. Inzwischen hat sich aber das Klima in der Südsahara deutlich verbessert. Es regnet wieder, und sogar alte Baumwurzeln schlagen wieder aus. Schon seit uralten Zeiten gibt es dort eben Dürren, die nicht von Menschen gemacht werden. Laut Experten wie Stefan Kröpelin (Uni Köln) zeigt sich derzeit in der gesamten Sahara ein beginnendes Ergrünen. Weil die Experten dies nicht erklären können machen sie dafür die Globale Erwärmung verantwortlich. In Wahrheit brachte jedoch das Kommen des wahren Heilands der Erdgöttin neue Stärke.

Bedrohlich ist die Globale Erwärmung aber in den Alpen. Dort schmelzen die alten Gletscher, und die Winter werden ständig milder. Doch gibt es dafür dort zur Zeit mehr Regen. Statt um Ski-Touristen muss man dort halt mehr um Wanderer werben. Immer mehr haben ja Zweifel, ob der teure Klima-Eifer der Altparteien überhaupt etwas nützt. Die AfD ist davon nicht überzeugt.

15. Wenn Haiko lächelt ist er gefährlich!



Wenn
Haiko
lächelt,
sieh
Dich
vor!

BH

Auf den Fotos auf seiner Webseite lächelt Heiko Maas (SPD) immerhin nur verhalten, wie einer der nichts Arges im Sinn hat. Minister Haiko schreibt sich eigentlich Heiko, aber das ist genau genommen so falsch wie das Lächeln vieler Politiker. Zuerst liest man auf seiner Webseite sein sehr spezielles Motto: »Europa ist unsere Chance und Hoffnung!« Dabei trifft sich Heiko mit dem Glaubensbekenntnis des uralten Wolfgang Schäuble (CDU). Was ist mit Deutschland? Heiko stammt aus dem Saarland. Es wird auch an dessen Lage am westlichen Rand der BRD liegen, dass er scheinbar besonders wenig für die eigene Nation übrig hat. Man kann bei Heiko noch einen Eifer für die Idee des vereinigten Europa vorfinden, der vor einigen Jahrzehnten bei vielen von Deutschland bitter enttäuschten Politikern üblich war. Heute wirkt dieser Eifer jedoch mehr und mehr veraltet. Man besinnt sich derzeit in vielen Ländern Europas wieder stärker auf die eigene nationale Kultur. Vor allem für die herkömmliche nationale Sprachkultur gibt es im europäischen Rahmen keine Alternative, seit dem Abgang der Briten. Oder sollen wir etwas alle wieder französisch parlieren, so wie zu Zeiten des Alten Fritz? Das könnte vielen Saarländern wohl noch eher gefallen als anderen Deutschen, weil die gewiss öfters gut französisch lernen.

Ins Staunen und ans Fürchten kommt man aber, wenn man liest was die Wikipedia uns enthüllt:

»Er wuchs katholisch auf, war Messdiener und engagierte sich einige Jahre in der katholischen Jugend. Nach eigener Aussage spiegeln sich viele der Werte, die er dort kennengelernt hat, in seinem politischen Leben wider.« (Wikipedia, 14.07.2021)

Hostie und Wein, und die altbekannten Lieder! Schenk noch mal ein, in diesem Land werd ich immer nur ein Fremder sein. Warum ist Heiko nicht bei der CDU? – Ist er doch, bei Frau Merkel. Wenn Heiko sich also bei seiner Politik an den Messdiener-Positionen aus seiner Jugendzeit orientieren mag, dann ist Vorsicht angebracht. Zu den römisch-katholischen Werten gehört die Meinungsfreiheit doch nun so gar nicht! Statt dessen lehrt man dort den sklavischen Gehorsam gegenüber längst veralteten, unglaublichen, zum Teil lächerlich absurden Dogmen und Typen.

Während seiner Jahre als Bundesminister unter Kanzlerin Merkel wurde Haiko schnell zu einer Art Oppositionsführer und Sicherheitschef innerhalb der GroKo. Mit einem sehr harten Strafgesetz gegen Datenhehlerei brachte er viele Reporter gegen sich auf. Noch härter und bedrohlicher klingt sein Netzwerk-Durchsetzungs-Gesetz gegen Hass, Hetze und Falschmeldungen im Internet. Das kann man als Zensur-Gesetz sehen, wie es viele autoritäre und tyrannische Staaten haben. Deutschland atmete wieder freier, als Haiko auf den Posten des Außenministers verschoben wurde. Doch was wird nach der Wahl?

Wir können als gewiss erwarten, dass Haiko auch unter einem Kanzler Laschet wieder mit in der Regierung sitzen wird. Armin Laschet posierte jetzt in der *Bild* Zeitung vor dem Aachener Dom. Das ist angeblich seine Kraftquelle. Wer daran nicht glaubt ist gut beraten lieber AfD zu wählen.

16. Der Neger von heute macht sich lieber unsichtbar



16.1 Der Wille der Fans kann Spiele mit entscheiden

Hier sieht man einen Ausschnitt aus dem originalen Werbefoto der Firma Coca Cola für die EM 2021. Diese Getränkefirma ist offizieller Sponsor der EM, und es wird streng darauf geachtet dass keine andere Firma dort zum Beispiel Pupsi Cola verkauft. Das gilt sogar für die Spieler. Wir können also annehmen dass sich die Werbe-Fritzen auch mit diesem Foto besonders viel Mühe gegeben haben. Gezeigt werden einige deutsche Spieler in der schummrigen Umkleide-Kabine. Das schon recht dunkle Foto wirkte im Druck, in einer Sonderbeilage der *Bild* Zeitung, noch matter als hier. Doch das passte für Gnabry gerade gut. Leicht könnte man den Star des FC Bayern übersehen. Er sitzt an der Seite vor dunklem Hintergrund und wirkt abgeschlafft, so als ob er lieber unsichtbar wäre. Dominant in der Mitte posiert der Türke Gündogan. Man glaubt dass so einer gut Fahrrad fahren kann. Dann steht da noch der Neger Leroy (König Li), dessen gewittrige Negerhaar-Wolke mit dem dunklen Hintergrund völlig verschmilzt. Zwei schön blonde Deutsche wirken dagegen so steif als ob sie militärisch stramm stehen würden. Diese Spieler sind ganz verschiedene Menschentypen. Wer die zu einem Team zusammen schmieden hätte wollen, der hätte sich besonders viel Mühe geben müssen. Bei den Italiener übrigens, die den Pott gewonnen haben, sah man kein einziges Neger-Gesicht, sondern nur lauter frohe Italiener.

Nach der Corona-Krise versuchte die *Bild* Zeitung besonders eifrig, wieder die übliche Stimmung für den Fußball zu machen. Doch die kommt auch dann erst so recht auf wenn die Deutschen, wie üblich, oft gewinnen. "Wenn die Spieler nur gewinnen dann ist es egal wie sie aussehen", meinen derzeit viele geschäftstüchtige Manager. Doch es liegt auch am Aussehen der Akteure, wenn die Emotionen bei den Fans nicht aufkommen wollen. Und diese Emotionen sind oft entscheidend, wenn es darum geht die Spieler zu motivieren. Schon manche Mannschaft wurde mit den Flügeln des Gesangs der Fans zum Sieg getragen. Das klappte nur bei der WM in Südafrika nicht, weil die Neger dort mit ihren Plastik-Tuten konstant einen irren Lärm machten. Aber wer nicht glaubt dass die emotionale Unterstützung der Fans über Sieg oder Niederlage mit entscheiden kann, der versteht zu wenig von der Welt und ihrer geheimen Magie. Es sorgen ja nicht nur deutsche Fans dafür dass ihre Mannschaften gut spielen. Sondern auch rund eine Milliarde Neger verfolgt gern die Spiele der deutschen Bundesliga. Neger sind beim Sport häufig für andere Neger. Das liegt an ihrer speziellen Großrasse. Auch bei Wahlen wählen Neger sehr häufig andere Neger, nur wegen deren Hautfarbe, wenn es Neger als Kandidaten gibt. Dies haben Studien in der USA mal gezeigt. Das ist schon ein wesentlicher Aspekt der Schwarzen Magie. Wille und Vorstellung können die Realität verändern. Das konstatierte einst nicht nur der deutsche Philosoph Arthur Schopenhauer. Es liegt aber nicht nur am Willen der vielen Neger in der Welt, wenn einzelne Neger im Sport zu Ausnahme-Athleten werden. Hierbei zeigt sich auch der Wille von fernen, teuflisch bösen Aliens.

16.2 Der Wille des Kaisers kann sich stark auswirken

In der *Bild* Sonderbeilage ›Deutschlands Zukunft ist zurück‹ durfte natürlich auch der amtierende Fußball-Pseudo-Monarch nicht fehlen. Seit dem Weltmeistertitel 1974 nennt man unter Fans den Beckenbauer Franz "Kaiser". Der *Stern* brachte seinerzeit sogar ein Titelbild mit Franz als Kaiser. Dieses Heft hatte ich als Junge viele Jahre lang aufgehoben, aber dann hab ich es weg geworfen. Ich bin doch jetzt de facto der Kaiser, wenn auch noch nicht offiziell! Die Magie der Göttin sorgt zum Glück oft dafür dass ich quasi unsichtbar bin. Sonst wären die Lück hier nur noch am lure, de facto und de jure. Von unangemeldeten Besuchen von Reportern bitte ich Abstand zu nehmen.

VOR DEM FERNSEHER BRÜLLE ICH WIE EIN IRRER

Dies teilte uns die *Bild* Zeitung über Franz Beckenbauer mit. Die Reporter fanden das natürlich komisch bis bedrückend, dass sich ein deutsches Fußball-Idol zu solch unsinnigem Verhalten hinreißen lässt. So manifestieren sich aber eben die Emotionen bei den Fans, die sich zeitweise durchaus nicht kontrollieren lassen. Ich kriege auch manchmal solche Anfälle, bei denen ich die Nerven fast verliere. Dann muss man den Kopf gut kühlen und raus aus dem Zimmer, weil dort die N-Strahlen innerhalb von Minuten ein stark wirkendes lokales Magnetfeld aufbauen können. Man kann diese Felder mit Messgeräten gut messen. Sie zeigen sich als lokale Zuckungen des Magnetfeldes. Ähnlich sehen Sferics aus, die im Vorfeld von Gewitterfronten gemessen werden. Strahlen belasten mich eventuell schwer. Es ist deshalb gar nicht schlecht, wenn sich das Volk an den alten Franz als einen Ersatz-Kaiser halten kann, der an meiner Stelle auch mal ausflippt. Muss man sich nicht schämen, wenn man vor dem Fernseher ein Team anfeuert, so als ob man im Stadion säße? Da ist das Geschrei des Fan-Kollektivs immerhin zu hören. Manche Spieler lassen sich davon anfeuern. Aber die Magie dieser Strahlen bewirkt es dass man sogar vom Fernsehsessel aus den Verlauf eines Spieles durch emotionalen Eifer beeinflussen kann. Das gilt besonders für Schlüsselpersonen wie den Franz, die geistige Energien zahlreicher Fans auf sich vereinigen. Solche geistige Macht kann Wunder bewirken, nicht nur wenn es darum geht Spieler zu motivieren oder sogar zu lenken. Ich glaube, wenn der Franz alte Videokassetten (er hat Betamax, höre ich) noch mal abspielt, und dazu echten Fan-Eifer entwickeln würde, könnte er den Verlauf längst vergessener Spiele sogar rückwirkend verändern. So was ist unheimlich gefährlich. Wer auf diese Weise als Wundertäter seine Vergangenheit destabilisiert, macht es den Greys leichter an ihn ran zu kommen. Das erklärt zum Beispiel warum Bastian Ballthasar Bux, der Held der ›Unendlichen Geschichte‹, am Ende seiner Karriere alte Dias anschaute, um seine Vergangenheit zu stabilisieren. Die hatte der böse Wolf mitsamt seiner Traumwelt ruiniert.

Was kann man vom echten Kaiser erwarten? Natürlich dass er seine Edlen und sein Reich zum Sieg führt. Es kann durchaus helfen wenn man sich zu diesem Zweck ereifert. Eiferer (Zeloten) nannte man ja schon die radikalen arabischen Juden unter denen Jesus wirkte. Wenn aber Gott als Kaiser erscheint, erwartet man von diesem doch eine größere Leistung als nur ein Fußball-Team zum Sieg zu brüllen. Deswegen habe ich zum Beispiel die Odins-Runen entwickelt. Hier will ich die Chance nutzen, für Interessiere eine kleine Passage mit Odins-Runen zu schreiben:

It DJF ↑A↑ IS↑ JS VAF, DFS DJF KUR↑ PTD POF DURJ VJL↑ DFS YIKRFL YAFFK BJUTFLPSJT KFT. IN
NF↑J MNH DFC↑ J↑↑YLOSJT DFS DQY↑ ↑IM TINT↑ CU P↑↑JR↑↑YKJT, VJL MI↑ DJ↑ ↑J↑J↑ TINT↑ PFS↑JT. S↑F↑
DJSJT NFB IN DN FRF↑KQZJT PTD J↑L↑TDJ FM KLFVHK P↑↑JF↑↑YK↑. IN ZF↑ DFS VFS MI↑ UTFLN, TMLIN
DFS DN J↑L↑TDJ↑ UT ↑R↑ YHSJT PTD CP TP↑ NJVITJT VYRDJT. PTD SO NJTA JR.

Vor allem aber soll der Kaiser und Gott ja seiner Welt das Heil bringen. Er soll das Böse aus der Welt hinweg zaubern, und diese möglichst gut werden lassen. Der große Plan dazu, den mir die gute Erdgöttin vermittelt, sieht vor rassistisch minderwertige Menschen nicht wie bisher als billige ausgebeutete Arbeiter zu nutzen, sondern aussterben zu lassen. Nicht nur dabei unterscheidet sich die Lehre der UTR ganz von der Lehre der Nazis. Denn Hitler hatte ja Rassige als Sklaven eingestuft, während Leni Riefenstahl im Olympia-Film US-Neger sogar verherrlichte. Ich mag Neger nicht mehr sehen, und immer mehr Weißen geht es genau so. Das führte mit dazu dass ungarische Fans, vergleichbar der Bewegung Fridays for Future, eine Protestbewegung gegen schlechte Rassige und für eine gerechtere Zukunft starteten. "Unsichtbare Neger" wünschen sich auch viele die Filme über die Tierwelt Afrikas schauen. Sogar in der Werbung für Touristen sind Neger unerwünscht, man retuschiert sie aus Fotos heraus. Der Biologe E. O. Wilson sagt eine Welt für Tiere voraus, die vielerorts menschenleer werden soll. So zeigt sich Gottes Macht.

Der Sticker oben links ist seltsam, ja einmalig. Da wird mal nicht gegen Rechte oder Deutsche gehetzt (Almans werden sie auf dem Sticker rechts genannt). Ich halte diesen Sticker für jüdisch. Die jüdische Antifa träumt also noch vom utopischen Kommunismus, so wie der Jude Bernstein alias Trotzki. Doch typisch gerade für Juden ist, dass sie sich von anderen Leuten gesellschaftlich absondern, und für sich selbst wirtschaften. Zur Zeit der Gründung Israels versuchte man in der Kibbuz-Bewegung kommunistisch zu wirtschaften. Doch heute ist Israel ein marktliberales Land, und das funktioniert. Juden mögen Stalin besonders wenig weil er auch ein ziemlicher Judenfeind war. Wir Deutschen sollten Stalin noch weniger mögen. Wir dürfen niemals vergessen wie brutal und grausig die Sowjets zum Beispiel Ostpreußen erobert haben. Dort wurden deutsche Frauen gekreuzigt und vergewaltigt. Viele Ostdeutsche hat man umgebracht, es wurde viel vergewaltigt. Das verdrängen die Linken gern, die heute noch vielfach das Symbol von Hammer und Sichel auf unsere Kästen und Pfosten sprühen und kleben, das alte Sowjet-Emblem. Sogar von der an sich besonders guten SPD-Politikerin Schwesig war zu hören die DDR sei ein Rechtsstaat gewesen! In Wahrheit wurde dort wie zu Stalins Zeiten zu Tode gefoltert, wenn auch selten. In Berlin mahnt die Neue Wache, gerade die deutschen Opfer der linken Gewalt- und Willkür-Herrschaft nicht zu vergessen. Wenn Linke sich als unfähig zum Gedenken an ihre Untaten erweisen, und ständig nur die Opfer rechter Gewalt beklagen, zeigen sie dass man ihren schönen Utopien nicht trauen darf!

17.2 Wer sich mit Drogen berauscht verdirbt sich rückwirkend selbst

Derzeit erinnert sich die, historisch überholte, linke Bewegung weltweit wieder gerne an die Zeit der Hippies. Diese linke Romantik spülte den uralten Joe Biden in der USA ins Präsidentenamt. Manche hören noch heute gern die alten Sprüche von "Blumenkraft" (*flower power*). Doch viele vergessen das bittere Ende das diese Drogen-Bewegung nahm. Ihr Idol, der Psychologe und "Drogen-Papst" Timothy Leary, kam oft ins Gefängnis. Der Name hört sich an wie »Fürchtegott Geiler«. Es war in der Tat zum fürchten wie schnell ein Lotterleben mit Drogen gute junge Leute kaputt machte. Der Stadtteil von San Francisco, in dem die Hippies sich sammelten, wandelte sich schnell zum Slum. Abgemagerte Freaks stahlen alles was sich stehlen ließ. Vor allem die Rauschdroge LSD (Speed, Acid) brachte viele Konsumenten in die psychiatrische Anstalt. Die Psychiater begriffen nicht, dass Drogenvisionen die Realität nachteilig verändern können; und dass böse.Außerirdische sich daran aufteilen, Drogentypen das Leben zur Hölle zu machen. Die maskieren sich auch als diverse falsche Götter, und jagen Unwissenden Höllenangst ein.

Der Sektenführer Rajneesh (Bhagwan, Osho) lehrte damals dass man sich höheren Mächten unterwerfen müsse (*surrender*). Dessen Sekte wurde in Köln vor 1993 besonders populär. Die alten Hooligans kleben heute wieder Osho-Sticker, ohne zu ahnen was dieses Wort bedeutet. Die UTR verbindet es mit dem englischen Wort *usher*, was Hüter oder Wächter heißt. Auch so bezeichnen sich die Greys. Diese Zombies haben es bei Drogen-Typen besonders leicht. Mit N-Strahlen beeinflussen sie auch Linke, und machen so Tyrannen und Terroristen populär. Dem Sektenführers Rajneesh verpassten die Greys also einen Namen der ihnen besser passte. Sie erschienen in Visionen unter seiner Maske, so als ob Rajneesh wahre göttliche bis böse Macht besäße! Vom Geld seiner Anhänger kaufte sich der autokratische Inder fast 100 Rolls Royce. In denen ließ er sich zu Audienzen chauffieren, wo ihn junge Leute als lebendigen Gott anbeteten. Das ging aber nur so lange bis die Erdgöttin sich den wahren Messias erwählte, nämlich mich.

Wenn man die Gesichter der schlimmsten Grusel-Kommunisten aller Zeiten betrachtet, wundert man sich warum solche Leute so mächtig und populär werden konnten. Linke Gruppen versprechen uns nach wie vor, dass sich auf ihrem Weg die Gesellschaft zum Besseren verändern kann. Sie verlocken junge Leute mit utopischer Sozial-Romantik. Doch warum habe die vielen Versuche nie geklappt, irgendwo eine gerechte und gute linke Ordnung aufzubauen? Die UTR lehrt dass kosmische Teufel dies nicht zulassen. Drogen und sexuelle Freizügigkeit gehören zum Programm, mit dem linke Gruppen wie die *Grüne Jugend* arglose junge Leute keilen. Sie versprechen ein schöneres Leben als den drögen Alltag in der Schule, im Verein oder am Arbeitsplatz. Doch was Linke nicht wissen und wahrhaben wollen ist, dass teuflische Mächte versuchen Menschen mit Hilfe von Drogen zu versklaven und zu verderben. Nur Menschen einer edlen neuen Spezies kann es gelingen diese starken bösen Mächte zu erkennen, und ihnen zu widerstehen.

18. Leicht wird aus einem NGU ein verhasster Verbrecher



Hier sehen wir noch eine aktuelle Collage von Stickern der Kölner Hooligan-Bande Syndikat. Sie sind definitiv ein wenig außer Form geraten. Ein findiger Kölner hat sie ab gerupft und neu kombiniert. So wirken sie wie ein Kunstwerk der Sprayer-Bande FMK, die mit diesen Hooligans scheinbar identisch ist. Wahlweise bezeichnen sich diese, im harten Kern scheinbar mittelalten, bösen Buben als "Domstadt Syndikat" oder als "Diffidati Syndikat". Sie bekennen sich also zur italienisch-katholischen Weltsicht. In der Mitte sieht man wieder Fozi, das Gesicht einer anderen ähnlichen Hooligan-Bande. Auf den könnte ja die Losung "Fick Mich Kölner" durchaus zutreffen. Also, wer seine um Sauberkeit bemühte Stadt derart intensiv beschmutzt macht sich nachhaltig unbeliebt. Nun, hinter solchen Hooligans stecken eben auch echt gefährliche Drogen-Banditen. Neuerdings findet man auch mal wieder teuflische Sticker auf der Waldi-Gassi. Wer so mit dem Bösen kokettiert sollte sich hüten, denn das kann natürlich leicht schief gehen. Aktuell stehen in Köln Banditen von den Fortuna *Eagles* vor Gericht. Sie hatten auf Fans des Clubs Viktoria Köln einen bewaffneten Raubüberfall verübt! Das Strafgesetzbuch sieht für solche Taten relativ hohe Strafen vor. So leicht wird aus einem NGU (unreifer Nevergrownup) ein verhasster Verbrecher. Congeras nutzen auch oft das Wort *Eagles*, deutsch Igel, weil sie so ähnlich wie Igel aussehen. Nur wer die bösen Greys unter ihnen erkennt, kann deren Bosheit aus sich selbst raus kriegen.

Einigermaßen erstaunlich ist dass genau diese Ultras auch mit einem markanten Römer-Kopf werben. Der Römer schaut düster von oben herab auf die Stadt, die seine Vorfahren einmal erbaut haben; bevor sie an die Franken fiel, so wie das nur natürlich ist für eine Stadt auf deutschem Grund und Boden. Als Urheber dieser Römer-Sticker erscheint noch eine andere Bande, namens CNS. Das kann man leicht als "Cologne Nationale Sozialisten" lesen. Definitiv verströmen diese Sticker mehr als nur einen Hauch von altem bis neuem römischem Faschismus. Diese Hooligan-Banden hängen alle mehr oder weniger zusammen. Ihre Sticker scheinen jedenfalls fast alle aus derselben Produktion zu stammen. Manchmal stellen sie sich, als Ultras, vehement auf die Seite der linken Bösewichte. Das geschah zum Beispiel als sie im Rheinenergie-Stadion mal mit einem Banner forderten: "Hambi bleibt, der Vorstand geht!" Die sind häufig gegen den Vorstand des Vereins 1. FC Köln, aber kaum weil sie meinen dass sie dessen Arbeit besser machen könnten, sondern aus ihrem Instinkt als Rebellen heraus. Deshalb firmieren sie auch als "Revolte 0221". Man fragt sich wie die Ultras es unter sich entschieden haben dass sie die Hambifa unterstützen, welche den Abbau von Braunkohle im Westen von Köln unterbinden will. Vermutlich haben sie darüber nicht diskutiert und abgestimmt, sondern die Chefs haben das so auf ihre Banner gemalt, und die anderen haben sich mit dahinter platziert. Zum Chef wird man da indem man die Arbeit macht und die Aktivitäten organisiert. Diese Ultras versuchen scheinbar, sich bei allen möglichen radikalen Gruppen beliebt zu machen. Sie wollen so die Härte von Gesetzlosen, die besonders in ihnen drin steckt, in die Gesellschaft einbringen. Sie zelebrieren eine rauschhafte Lust am Bösen.

18.1 Es gibt noch deutsche Fußball-Helden

Bei der EM 2021 wurde immerhin Robin Gosens zum deutschen Helden für einen Tag. Der hat nämlich im Spiel gegen Portugal eine Glanzleistung gezeigt. Das war die gute Nachricht zu Mittsommer 2021. Die *Bild* Zeitung (21. 06. 21) wies anderntags auf der Titelseite darauf hin, dass Gosens zuvor von der Polizei als Azubi abgelehnt worden war. Der war denen wohl nicht gebildet genug gewesen! Gosens war Hauptschüler, und so welche gelten in fast allen Berufen als die Schlechtesten. Das liegt nicht zuletzt daran dass sich in dieser Schule eine Masse von Fremden sammelt, die einfach zu schlecht Deutsch sprechen und zu wenig bildungsfähig sind. Das sind dann die Typen für die sich die Fußball-Fankultur als geistige Heimat anbietet. Doch wenn sie als Ultras lärmern, räuchern und Randalen machen, dann auch deshalb weil sie mit ihrer Situation nicht zufrieden sind. Es gibt Ultra-Gruppen die immer hinter ihren Bannern sitzen, und so vom Spiel kaum etwas mitbekommen. Der Fußball wird klugen Köpfen schnell langweilig. Es gibt nämlich gerade unter Hauptschülern Deutsche die klug sind und gut denken können, die jedoch mit der jüdischen Wissenschaft die unsere Geisteswelt dominiert nicht zurecht kommen. Ein Beispiel soll das verdeutlichen. Neulich trainierte die Feuerwehr in Köln die Höhenrettung am Dom (*Bild Köln* 07.09.20 S. 11). Kurz darauf kam es dort wirklich zu einem seltenen Notfall. Wer kein Gespür für die Magie hat, der wird hier nur an einen Zufall glauben. Aber wer linken Lehrern jetzt was von Wundern erzählen will, der muss sich eventuell auf eine schlechte Note gefasst machen. Denn unsere Wissenschaft wird von selbstgefälligen Atheisten dominiert, die über so vieles nicht Bescheid wissen. Wenn solche Typen meinen dass es doch Unheimliches hinter der Welt gäbe, kommen sie meistens auf die Idee Katastrophenängste zu beschwören. Die UTR lehrt dass die Greys aus dem fernen Kosmos heraus hier immer wieder versuchen, Böses zu tun. Dabei nutzen sie unsere Ideen, die ihnen auch eine Rettungsübung geben kann. Die alten Leute in Führungspositionen sind fast durchweg über unser Klima so entsetzt dass sie drastische Maßnahmen fordern. Das geht so weit dass sie unsere bislang gute Versorgung mit Strom aufs Spiel setzen. Es besteht jetzt die Gefahr dass die CDU die Wirtschaft ruiniert – mit einem harten Klima-Shutdown. Dabei haben die Experten keine Ahnung von den höheren Mächten, die insgeheim das Weltklima stark beeinflussen. Die Schwäche Gottes führt derzeit dazu dass es immer wieder zu trocken oder zu nass wird. Als die linken Bösewichte ein kleines Wäldchen im Hambacher Areal besetzten, um den Abbau von Braunkohle durch die Firma RWE zu verhindern, erhielten sie zunächst viel Unterstützung. Darunter waren nicht nur Leute die das Klima schützen wollten, sondern auch Hooligans, die ansonsten deutschlandweit zu den unbeliebtesten Kölnern gehören; zum Beispiel weil sie sich rühmen brutale Angriffe gegen andere Fans verübt zu haben. Das kann schon deutlich darauf hinweisen dass die Klima-Angst nicht gerechtfertigt ist. Tatsächlich sind die Kölner ja etwas schwuler als andere Deutsche, aber das gilt beileibe nicht für alle. Ich zum Beispiel bin ehrlich nicht schwul und war es auch nie. Deswegen hat es mich schon etwas geärgert, als der deutsche Spielführer auf die Idee kam, bei der EM am Arm eine Binde in den Regenbogenfarben zu tragen. Der müsste wohl noch was lernen über die korrekte Platzierung und Entsorgung von Damenbinden. Doch das war längst nicht alles! Auf Antrag der Münchner FDP (die in diesem politischen Text auch wenigstens einmal vorkommen sollte) hatte der Rat der Stadt München beschlossen, das Stadion bei der EM in den Regenbogen-Farben leuchten zu lassen. Das war als Provokation der Ungarn gemeint, unserer Gegner bei der EM. Zum Glück hat die UEFA das bunte Farbenspiel verboten. Leicht lassen sich doch Hooligans dazu hinreißen, auf politische Streitverkündung von oben mit Ausschreitungen zu reagieren. Das zeigt aber auch dass das deutsche Volk eben viele dezidierte politische und gesellschaftliche Meinungen hat, und sich immer weniger damit zufrieden gibt wenn es lebenslang mit viel zu viel Fußball abgespeist wird. Ein deutscher Fußball-Held wäre auch einer, der mal die unterdrückten politischen Themen zur Sprache brächte. Es geht doch vor allem um die Negerfrage, das zeigen viele Aktionen der Fans. Als besonderen Störenfried stellte die *Bild* Zeitung, wie oft, einen Politiker der AfD heraus. Der hatte die umstrittene Armbinde humorvoll verächtlich gemacht! Derzeit ist es in Mode Schwule besonders zu verklären, und jegliche Kritik daran zu tabuisieren. Doch das ist eine Streitfrage. Zweifellos bringt das Schwulsein auch Nachteile und Gefahren mit sich, vor denen Gott warnt.

19. Der Beweis: Scholz will gar nicht Kanzler werden!



Hier sehen wir die aktuelle Schwerkfigur der SPD. Olaf Scholz will angeblich deutscher Kanzler werden. Aber das meint er wohl nicht ernst. Das können wir dem Beweisfoto links entnehmen. Neulich zeigte ihn die *Bild* Zeitung (21.06.2021 S.2) nämlich mit einem Schlumpf in der Hand. Die winzige Spielfigur für kleine Jungs trug, deutlich erkennbar, eine weiße Mütze. Das ist aber nicht das passende Maskottchen für einen Kanzlerkandidaten der Rotfront. Olaf müsste doch den Schlumpf mit der roten Mütze vorweisen; also den Senior, Dorfschulzen und Obermotz. So eine rote Mütze hätte Olaf Scholz gut gepasst als er vor der *Bild* Kamera quasi verhört wurde. Er ist ja oben doch arg kahl und deswegen eher unschön. Für dieses Foto habe ich dem alten Olaf den Oberschlumpf ins Bild gezaubert. Aber wenn Olaf sich nur als einfacher Schlumpf mit weißer Mütze zeigt, dann kann das auch als ein Omen gelten. Aus dem wird kein Kanzler mehr.

Im Studio trat Reporter Paul Ronzheimer deutlich stattlicher auf. Der trug einen eindrucksvollen Kopfschmuck aus Federn. So was war auch bei uns mal traditionell, wie alte Bilder der Philister beweisen. Also lassen wir uns das von linken Spinnern nicht verbieten. Diese Mode trug Paul passend zum Anlass. Es ging nämlich bei dem Interview darum, dass Olaf als Fan der Romane von Karl May gilt. Beliebte sind vor allem dessen Romane die unter Indigenen spielen – wie man sie heute nennen soll. Die tragen solche Federkronen, oder etwa nicht? Diese Frage war früher leichter zu beantworten, als man noch wissen durfte was Indianer sind. Über die hatte Karl May sich gut informiert, bevor er seine Western-Geschichten schrieb. Zum Beispiel unterschied er verschiedene Stämme. Seine Apachen sind die Guten, die Kiowas aber die Bösen. Heute sind viele Linke jedoch so degeneriert dass sie nicht mehr zu solchen Unterscheidungen fähig sind. Alle solche Typen nennt man im linken Jargon Indigene. Das liegt gewiss heimlich auch daran dass man sie nicht genau kennen will. Man will sie nicht mehr sehen, sie sollen verschwinden.

Olaf Scholz kann als erfahrener Praktiker gelten der gute Arbeit leistet, im bescheidenen Rahmen der Fähigkeiten und Perspektiven von Frau Merkels Grottko. Sollte Olaf jedoch die Karriereleiter eine Stufe höher stolpern, könnte es ihm vielleicht passieren dass er dort weit weniger gut zurecht kommt. Es heißt dass viele Leute nur so lange Karriere machen bis sie eine Position erreichen wo sie versagen. Olafs großes Problem ist gewiss dass ihn seine eigene Partei, die SPD, nur zögernd unterstützt. Denn da sind allzu viele Leute inzwischen weit nach links gerutscht. Die Parteichefin Saskia Eskens fühlt sich gewiss als fundamentale linke Kritikerin der Regierung wohler denn als Teilhaberin der Macht, die bald den Klima-Shutdown der deutschen Wirtschaft mittragen müsste.

Was die Klimapolitik angeht zeigt sich Olaf strikt als linientreu. Doch wie sieht es aus mit seiner Schlumpfpolitik? Die UTR lehrt ja dass Wesen die Schlümpfen ähneln im Kosmos zahlreich existieren. Vor allem die kleinen Aliens sind typischer Weise geile Sklaven der bösen Mächte. So welche sind unsere bitterbösen Feinde, die vor allem üble Rassige im Übermaß vermehren. Ein großer Irrtum ist es deshalb zu glauben dass die Klimaprobleme nur Menschenwerk wären.

20. Deutschland fehlt die Freiheitsstatue



20.1 Schöne Statuen können die Deutschen verschönern

Fehlt uns eine Freiheitsstatue? Dieses Bild zeigt die Statue einer schönen jungen Frau vor dem Brandenburger Tor. So provokant könnte man sich eine deutsche Freiheitsstatue vorstellen, Die zeigt schon durch ihre Nacktheit dass sie sich den Konventionen nicht unterwirft, welche ihr die Sittenwächter vieler Religionen vorschreiben wollen. Vor allem in islamischen Ländern zwingt man ja Frauen sich zu verhüllen, weil viele unschön sind. Und mit immer mehr Moslems kommt diese Sitte auch immer mehr in deutschen Landen auf. Die wäre bei uns besonders unpassend, weil typische deutsche Frauen im weltweiten Vergleich körperlich besonders gut entwickelt sind. Ein Problem dass dennoch viele Frauen haben ist dass sie zu klein, zu dick und unförmig sind. Über 50 % der deutschen Frauen haben einen BMI von über 30 und gelten als übergewichtig. Ein deutsches Schönheitsideal kann vor allem jungen Frauen gewiss helfen, besser zu essen und gesünder zu leben. Doch wäre von linken und finsternen Frauen zu erwarten dass sie darauf ablehnend reagieren. Wegen Gottes Schwäche mühen sich viele vergeblich, schön zu werden. Nicht nur bei Mode-Shows gilt es als politisch korrekt; fremde, finstere und rassige Typen unter die Deutschen zu mischen. Vor allem der Katholizismus steckt dahinter, wenn romanische bis semitische, finstere Typen und sogar Neger bevorzugt werden. Linke weisen Gottes Ansinnen nach mehr echt deutschen Typen als Faschismus zurück. Doch verkennt man dabei den echten römischen Faschismus bewusst. Als die Römer einst Deutschland eroberten formten sie daraus einen multikulturellen Vielvölkerstaat. Das klappte, aber besser ohne Deutsche! Die Archäologin Nina Willburger wies zum Beispiel darauf hin, dass die Römer im heutigen Baden-Württemberg Migranten aus vielen Ländern ansiedelten, ohne dass es noch eine einheimische Bevölkerung gab (G-Geschichte Magazin 10/14 S. 62). Die römischen Faschisten hatten die Germanen also alle zuvor vertrieben oder umgebracht. Das lag natürlich daran dass sich die freiheitsliebenden Germanen der römischen Tyrannei besonders ungern beugten, noch dazu in ihrer Heimat. Die Römer führten ja neben warmen Bädern und teuren Luxusgütern auch die Sitte der Kreuzigung in Germanien ein. Die Römer haben ganze Regionen Germaniens ausgemordet und verwüstet. Sie schändeten Frauen und folterten Gefangene und Sklaven. Furchtbar schlimm waren die blutigen Schattenseiten der angeblich so großen römischen Kultur, die aber viele Romtreuen bis heute nicht recht sehen wollen. Wir haben es vor allem unserem Freiheitshelden Arminius zu verdanken dass wir heute noch Deutsche sind. Viele Linke aber wären lieber was anderes.

20.2 Linke und schlechte Fremde nehmen uns schnell unsere Freiheiten

Freiheitsstatuen gibt es nicht nur in der USA. Mindestens zwei Freiheitsstatuen gab es in China, doch die mochte die Linkspartei PCCh nicht dulden. In Deutschland kam bislang noch keiner auf die Idee eine Freiheitsstatue aufzustellen. Man kann vermuten dass dies daran liegt dass die Deutschen keine Idee haben wie so eine Statue aussehen könnte. In modernen Zeiten wäre es ein Skandal, sie anders als total abstrakt und bizarr zu formen. Doch zur deutschen Freiheit gehört auch der Stolz auf die besondere deutsche Schönheit.

Nicht nur in China zerstörten Linke eindrucksvolle Statuen. Im Sommer 2020 zerstörte ein böser Mob auch in der USA zahlreiche Statuen. Angefangen hatte alles mit Protesten und Revolten von Negern. Schnell machten Banditen, Linke und Asoziale mit. Dabei wurden nicht nur wertvolle, schöne Statuen zerdeppert, sondern auch Geschäfte und Häuser geplündert und gebrandschatzt. Damals sah man auch hier linke Sticker, die Stimmung gegen alte Statuen machten. Das erinnerte an die Schandtaten der Moslems die im Irak unersetzliche Kunstschatze zerstörten, und sich dabei stolz filmen ließen. Wir sollten uns nicht darauf verlassen dass Fremde, die auch als dumm-freche Asylbetrüger, hochmütige islamische Kolonisatoren und Banden-Kriminelle zu uns kommen, sich nicht plötzlich schlimm benehmen. Die Feindschaft gegen Bilder gehört im Islam zur Tradition

Ganz erstaunlich ist ja dass der böse Neger-Moslem von Würzburg nicht der einzige Übeltäter war, der am 26.06.2021 Deutsche angriff. Genau am selben Tag geschah in Mali ein fast noch schlimmerer Anschlag der bösen Moslems. Dabei wurden zwölf deutsche Soldaten teils schwer verletzt. Wie kam es zu dieser schicksalhaften Häufung von Angriffen? So was zeigt dass Gott an jenem Tag mal ein Problem hatte. Derzeit sind wir dabei das Problem Islam weltweit zäh zu lösen. Aber immer mal wieder kann es zu Rückschlägen kommen. Wir dürfen uns nicht darauf verlassen dass die Moslems, die jetzt nach und nach friedlicher und weniger werden, nicht doch plötzlich mal wieder eine Serie von Terroranschlägen verüben, so wie im Frühjahr gegen Israel.

Darf man sich öffentlich nackt zeigen? Bei den Germanen war die Nacktheit erlaubt, wie Tacitus berichtete. Die badeten gern im Freigewässer. So ein Bad war hygienischer als eines in warmen Thermen, weil frisches Wasser gesünder ist. Möglich war dies aber nur weil es unter Germanen im Altertum strenge Sitten gab, die besser wirkten als anderswo strenge Gesetze. Tacitus rühmte diese Seite der germanischen Kultur besonders. Frauen wurden von den Germanen spirituell viel mehr respektiert als von den späteren Christen. Daran lag es auch dass sie sich solche Freiheiten erlauben konnten. Der Sex mit unreifen Mädchen oder außerhalb der Ehe galt als große Schande.

In Berlin lag neulich eine junge Frau barbusig im Park. Als Ordnungshüter sie dazu aufforderten ihr Oberteil anzuziehen weigerte sich die Französin zunächst. Auf diese Kontroverse folgte eine Fahrrad-Demo von barbusigen, teilweise bunt bemalten Frauen. Soll man sich jetzt ein Recht auf Nacktheit wieder erkämpfen? Gott rät derzeit davon ab. Die provokante Frau war eine Katholikin. Gerade in Berlin haben wir aber zu viele Moslems und Fremde, die solche Sitten nicht vertragen.

Neulich erlebte ich am Badesee eine hässliche Szene mit Arabern. Eine Gruppe Mädchen war dort hin gefahren. Sie spielten mit einem Baumstamm herum, noch ganz kindlich unbefangen. Da kam ein athletischer Araber auf die Idee sie anzumachen. Er wollte mitspielen, und rief noch gleich seinen Onkel dazu. Der kahlköpfige Wicht ließ sich nicht lange bitten. Überraschend griff er sich ein etwa zwölfjähriges Mädchen. Er packte sie fest vor die Brust, so dass sie sich nur ganz mühsam befreien konnte. Später fragte er die eingeschüchterten Mädchen frech, in sehr schlechtem Deutsch, was sie denn für Landsleute wären: Französinen etwa? Nur widerwillig gaben die Mädchen zu dass sie, natürlich, Deutsche sind. Die werden sich so schnell nicht wieder allein auf einen solchen Ausflug wagen. Für viele Orientalen ist es Teil ihrer Lebensart dass sie zu Frauen frech werden, die es wagen ohne Begleitung von Männern aus zu gehen. Viele Frauen wurden zu Opfern von Flüchtlingen, weil sie zu denen zuvor nett gewesen waren.

Flüchtlinge werden schnell zu zahlreich und schlimm. Und dann nehmen sie uns unsere Freiheiten, die wir Deutschen uns mühsam erarbeitet haben. Wer sich von Linken zum Pseudo-Europäer umerziehen lässt, und seine Heimat Banditen und Moslems überlässt, riskiert das was in der Römerzeit den Juden passierte, dass er überall ein Fremder wird.

21. Uns droht die Große Klima-Shutdown Koalition



21.1 Grüne Gesichter haben Leute denen es übel ist

Hier sieht man Impressionen von Plakaten für den Wahlkampf 2021. Diesmal blieb die übliche, emotionale Lala-Propaganda der Grünen nicht unwidersprochen. Zum Auftakt der heißen Phase sorgte eine unabhängige Kampagne mit dem Titel ›Grüner Mist‹ bei den alten Medien für heftige Aufregung und Ablehnung. In allen Großstädten hatte jemand provokante Thesen gegen die linke Linie bei den Grünen plakatieren lassen. Für diese Linksausrichtung ist Annalena Baerbock stark mit verantwortlich. Viele aktuelle Plakate der Grünen zeigen sie, und andere, mit sumpfgünen Gesichtern. Das kann kein Zufall sein. Grüne Gesichter in Comics haben Leute denen es übel ist!

Die Kampagne ›Grüner Mist‹ stellt sich, auch im Internet, vor was passieren könnte wenn diese radikale Linkspartei bei uns an die Macht käme. Das ist spekulativ. Aber was wir von radikalen Links-Grünen durchaus erwarten könnten, sind tatsächlich politische Ansätze hin zu einer Art sozialistisch-ökologischen Diktatur. So was kann schnell gehen. Gerade im Bereich Klima geht die Tendenz hin zu einer Panikmache. Unermüdlich wiederholen vor allem die – überwiegend links-katholischen – Staatssender von ARD&ZDF die links-grüne Propaganda. Schnell meinen viele dann, dass nur eine strenge, autoritäre Politik die Probleme beseitigen könne. Das wurde schon typisch für die Corona-Politik in der Endphase der Grokko von Kanzlerin Angela Merkel.

Schnell konterte der halbstaatliche Sender ZDF, aus dem erzkatholischen Mainz, gegen die Kampagne ›Grüner Mist‹. Dabei ging es vor allem darum, dass sich diese Zwangs-Beitrags-Medien hart gegen jegliche Konkurrenz wehren. Wenn sie diese frechen Anti-Grünen Plakate lesen mussten, fragten sie sich vor allem, ob denn so was erlaubt sei. In ihrem Sender gibt es ja auch kaum Meinungsfreiheit. Mit der Sprachregelung »Schmäh-Kampagne« gaben sie dann einen harten Ton an. Inhaltlich konnte man zu den Thesen der Kampagne nichts sagen, denn hätte den dort zahlreichen CDU-Funktionären nicht gepasst; von denen viele wohl heimlich mit dieser Kampagne sympathisieren. Statt also über diese Thesen zu berichten und sie zu kommentieren, konzentrierte man sich auf die Personen die dahinter stecken. Auf der Webseite des ZDF geht es allein darum die Geldgeber dieser Aktion zu identifizieren. »intransparent, aber legal?« fragte der ZDF-Redakteur Nils M. sich und seine Leser. Darf man das? Das könnte als Frage in einem Labor-Forum stehen. Hat der denn selbst auch keine Ahnung? Nils geht kein Risiko ein. In Ermangelung von Kennern und Argumenten, und des Mutes zur Sache Stellung zu nehmen, beschränkte sich die Online-Redaktion des viele Steuermilliarden schweren Staatssenders ZDF darauf, ein Foto von Frau Baerbock (im Spitzenhemdchen!) auf die Webseite zu stellen. Statt über ›Grüner Mist‹ berichtete man über deren Wahlkampf.

Zum Glück gibt es ja heutzutage das Internet. Trotz der Bemühungen von "Haiko" Maas haben es ARD&ZDF noch nicht geschafft dieses in ihrem Sinne zu regulieren, also ihren Maßstäben des Partei-Journalismus zu unterwerfen. Wenn die AfD auf ihren Plakaten dazu aufruft, unsere Freiheit tapfer zu verteidigen, ist damit gerade die Meinungsfreiheit gemeint. Was radikale Linke davon halten wird deutlich wenn sie AfD-Plakate abreißen.

21.2 Von grüner Politik kann es Leuten schnell übel werden

Es ist eine Schätz-Frage, wie hart ein "Klima-Shutdown" der deutschen Wirtschaft uns treffen könnte, den radikale Grüne und Autonome schon lange fordern. Aber ist so eine strenge Politik überhaupt notwendig, und was könnte sie bewirken? Die Grünen sagen auf ihren Plakaten: Die Zukunft passiert nicht, sondern die machen wir. Wären also die deutschen Grünen in der Lage, mit ihrer Politik die Globale Erwärmung quasi umzukehren? Auf der erfreulich inhaltsreichen »Grüner Mist« Webseite findet sich auch ein Link hin zu einer neuen Studie von Klima-Experten.

»Eine neue US-Studie bestätigt, was seriöse und unabhängige Wissenschaftler, die nicht am Tropf von Regierungen und Vereinten Nationen (UN) hängen, schon immer als These vertreten haben: Die Sonne und nicht das von Menschen produzierte Kohlendioxid (CO₂) dürfte die Hauptursache für die leicht gestiegenen Durchschnittstemperaturen der letzten Jahrzehnte sein!«

Hier weist die Kampagne darauf hin, dass die Ursachen für die Globale Erwärmung den Experten durchaus unklar sind. Doch international hat sich der Denk-Trend durchgesetzt, dass man das von Menschen verursachte CO₂ als Hauptursache des Klimawandels ansieht, und vor allem versucht dessen Ausstoß zu reduzieren. Eine große Zahl von Politikern hat sich diesem weltweiten Denk-Trend angeschlossen, die meisten davon sind irgendwie links. Natürlich hat der Kampf gegen das CO₂ unbestreitbar positive Auswirkungen. So werden weltweit mehr Bäume angepflanzt, was der Natur generell hilft. Auch versucht man, von fossilen Treibstoffen angetriebene Fahrzeuge durch alternative Transportmittel zu ersetzen. Das hilft gegen schädliche Abgase, die Krankheiten und Umweltschäden verursachen. Das ist grüne Politik die unsere Unterstützung verdient. Doch ist es die große Frage, wie energisch man diesen Kampf gegen das CO₂ führen will und muss. Radikale Linke neigen hierbei zu einer zu harten Politik, die auf die Wirtschaft zu wenig Rücksicht nimmt.

Kürzlich kam heraus dass die US-Firma Exxon (Esso) lange Jahre Lobbyisten dafür bezahlt hat dass diese den Klimawandel leugnen. In der letzten Zeit haben die Aktionäre die überbezahlten Top-Manager dazu gezwungen, sich der Wahrheit etwas mehr zu stellen. Beim Thema Globale Erwärmung ist also auch die egoistische Unehrllichkeit vieler Entscheider ein wichtiges Problem. An die Spitze der Kräfte welche für eine grünere Politik agieren hat sich die UN manövriert. Im Rahmen des Plans »UN Global Compact« macht man Druck gegen Kohleproduzenten. Es sollte aber kluge Köpfe misstrauisch stimmen, dass sich besonders unvernünftige und abzulehnende Radikale ebenfalls an die Spitze dieser Kräfte gesetzt haben. In Armin Laschets Heimatstaat NRW sind dies die Autonomen, die scheinbar die Bewegung »Fridays For Future« organisieren. Mit Ökoterror kämpfen solche linken Bösewichte tatsächlich gegen den Kohleproduzenten RWE und andere missliebige Unternehmen. Das sieht so aus, dass die mit potentiell tödlichen Zwillen auf Polizisten schießen. Das sind keine Leute die wollen dass es der Welt besser geht. Sondern die kleben neben Plakaten zu Umweltthemen auch ihre Sticker die zum Klassenkampf aufrufen. Die alte linke Lehre die dahinter steckt ist, dass die Leute erst rebellieren wenn es ihnen wirklich schlecht geht, und dass schwere Probleme vor allem den sonst marginalisierten Linken nutzen.

Die Globale Erwärmung ist eine Tatsache, die sogar von bezahlten Lügner kaum noch bestritten werden kann. Aber was steckt dahinter? Das muss uns interessieren. Nur mit Hilfe der Universalen Tatsachen Religion (UTR) kommt man den wahren Ursachen für die Globale Erwärmung auf die Spur. Die UTR geht davon aus dass höhere Mächte, vor allem die gute Erdgöttin Ewa Sofia Helene, insgeheim unser Klima regulieren. Teuflich böse Mächte aus dem fernen Kosmos versuchen demgegenüber uns allerlei Probleme zu bereiten. Der »Goldilocks Effekt« stellt einen guten Beweis dafür dar dass das Weltklima tatsächlich reguliert wird, wenn auch nicht perfekt. So bezeichnet man den Effekt dass in

vielen Bereichen der Erde gewisse Bedingungen genau passen, damit Leben auf der Erde überhaupt möglich ist. Das gilt zum Beispiel für die Umlaufbahn der Erde. Davon vor allem hängt das Weltklima ab. Wenn das nicht reguliert würde, wäre es viel chaotischer.

Seit dem Ende des Pleistozäns, also seit der letzten Eiszeit, hat sich das Weltklima wundersam stabilisiert und erwärmt. So wirkt der Goldlöckchen-Effekt, den herkömmliche Wissenschaftler nicht mit herkömmlichen Theorien fassen können. Doch welche Ansätze gäbe es, die Tatsache einzubeziehen dass unser Klima offenbar doch reguliert wird, so vieles andere auch im Leben? Viele Menschen können ganz einfach nicht so denken. Wer es wagt kann schnell unheimliche Probleme bekommen. Das kann die Form annehmen dass man Essstörungen bekommt. Wenn man sich mittags zum Essen hinsetzen will dann wird es einem übel. Derzeit sind die wenigsten Einsichtigen den heimtückischen Leiden gewachsen welche die bösen Mächte ihnen bringen. Wer zu viel davon begreift, kann schnell seinen Job und auch seine Gesundheit verlieren. Nur durch einen kalten, fitten, naturnahen Lebensstil kann man diesen täglichen Kampf bestehen.

21.3 Statt vernünftig und ehrlich zu sein hetzen viele lieber "gegen rechts"

Bei der AfD sammeln sich derzeit die Leute, denen das alte Denken in vielen Bereichen als verdächtig schlecht erscheint. Es ist ein Zeichen für die lebendige, funktionierende Demokratie in der BRD, dass es diese Deutsch-Alternativen gibt. Aber die Leute von der AfD sind auch nur Menschen. Viele haben einen besseren Instinkt als andere, aber nicht die besseren Argumente.

Auch in der Münchner Computer-Zeitschrift *Chip* erschien jetzt ein Beitrag über den Wahlkampf (10/2021). Richard Meusers von W. berichtete darin auch breit über die erstaunliche Kampagne ›Grüner Mist‹. Herausgestellt aus der großen Zahl von provokanten Thesen wurde dabei ein wohl argumentativ besonders zweifelhaftes Plakat. Es ging darum dass "Windradmonster" angeblich Vögel schreddern und Wald vernichten. Auch die AfD ist die politische Heimat von Gegnern der Windkraft. Doch was ist dran an diesen Argumenten? Die Leute von ›Grüner Mist‹ beriefen sich auf eine Studie der Uni Bielefeld, wonach vor allem viele Fledermäuse von Windrädern erfasst und getötet werden. Auch viele Raubvögel fallen angeblich den "Windradmonstern" zum Opfer. Diese Behauptungen sind schwer nachzuprüfen. Doch es ist bemerkenswert dass im Umfeld von Windrädern kaum tote Vögel gefunden werden. Man muss außerdem damit rechnen dass sich die Vögel relativ schnell an solche Gefahren anpassen, und auch evolutionär lernen sie zu umfliegen. Dafür kann auch die gute Macht sorgen, die aber manchmal Gründe haben mag dies nicht zu tun.

Clever hat sich Richard Meusers von Chip das wohl schwächste der Argumente von der Kampagne ›Grüner Mist‹ ausgesucht. Viele andere Thesen dieser Kampagne hätten auf die, traditionell konservativen, Bayern gewiss einen besseren Eindruck gemacht. Doch nicht nur in München steht man der AfD derzeit subtil ablehnend gegenüber. Das liegt nicht zuletzt an der katholischen Religion, die keinen Raum für besseres Denken lässt.

Groß im Bild zeigte man im Magazin *Chip* nicht den Initiator der Kampagne ›Grüner Mist‹, den mutigen Medienmacher David Bendels. Sondern da erschien der gesichtsalte Berater Johannes H. Im Auftrag des ZDF hatte dieser Experte den Wahlkampf im Internet zu untersuchen. Bis in die privaten Medien hinein nutzen natürlich die Staatssender ARD&ZDF ihre finanzielle Macht, um die politische Landschaft mit zu gestalten. Unter Berufung auf Johannes stellte der Artikel heraus, dass die AfD im Internet, so wie auch die Grünen, besonders gut positioniert ist. Tatsächlich hat die AfD viel mehr Anhänger beim sozialen Medium Facebook zu versorgen als andere Parteien. Die Anhänger der Grünen dagegen tummeln sich besonders beim Dienst Twitter. Hallo Johannes, hat das etwa etwas zu bedeuten? Dazu fiel diesem »Politik- und Kommunikationsberater« mit den schön goldig gefärbten Haaren weiter nichts ein. Was man dringend vermisste in dem Artikel war der übliche Hinweis darauf dass es sich bei Twitter um einen Kurznachrichtendienst handelt. Da sind also eher die Leute zu finden die nicht viel argumentieren, sondern nur Sprüche klopfen. Die grünen Plakate bieten genau dasselbe Lala. Richard aber teilte stattdessen gegen die AfD aus:

»Der oft genug auf Krawall gebürstete Netzauftritt der Deutschalternativen zahlt sich aus.« – Ungeheuerlich, dieser Vorwurf! Zu Krawallen rufen doch im Internet allenfalls linke Bösewichte auf. Einen Beweis dafür blieb Richard seinen Chip Lesern schuldig.

22. Oder kriegen wir eine linksradikale Regierung?



22.1 Nicht geschafft, Frau Kanzlerin Merkel!

Achtung, dies ist eine Satire! Man sieht das daran dass Frau Esken (SPD) eine übertrieben bitter wirkende Schnute zieht. Der Wortlaut dieses Fake-Banners erinnert an einen berühmten Spruch von Walter Ulbricht, dem ehemaligen Chef der DDR. Der hatte dreist vor der Kamera erklärt dass seine Leute nicht planen würden, eine Mauer durch Berlin zu bauen. Wer diesen Linken glaubte wurde wieder mal betrogen, denn kurz darauf begannen die lange vorher geplanten Bauarbeiten.

Brauchen wir jetzt wirklich einen antifaschistischen Schutzwall? Darauf könnte man vor allem im rot-rot-grün regierten Berlin kommen. Die Bild-Zeitung erklärte kürzlich unsere Hauptstadt auch zur Hauptstadt der Kriminalität. Durch die massive Zuwanderung von so vielen gefährlichen Moslems gerät unser Justiz-System an die Belastungsgrenze. »Wir schaffen das«. So verbreitete Kanzlerin Merkel Optimismus, als die 9/4 Sintflut von Flüchtlingen über unsere Grenze schwappte. »Nicht geschafft, Frau Merkel!« Das sollte die alte Frau jetzt noch mal öfters zu hören bekommen, wenn an diese Zeit erinnert wird.

Hier im Wahlkampf in Köln machen manche Linke wie üblich auf üble Weise Stimmung "gegen rechts". Auf einem Plakat der Linkspartei DL (vormals Walter Ulbrichts Staatspartei SED) sieht man einen Luftballon mit dem Slogan FCK NZS – der Slogan ist etwas verdeckt aber noch gut lesbar. Solche böse Propaganda ist es was viele von linken Bösewichten erwarten, wenn denen die Argumente ausgehen. Es wäre undenkbar dass die AfD ähnliche Krawall-Slogans plakatiert.

Eine weitere linke Kampagne sollte in Köln gerade zur Zeit der Wahl für Angst vor den Rechten sorgen. Die lokale *Bild* Redaktion (22.06.21) wirkte dabei voll mit. »Erschütternde Plakat-Aktion am Ebertplatz. Kölner im Visier von Neonazis«, war in fetten Lettern auf der Lokalseite zu lesen. Doch wer den Artikel genau las, stellte fest dass es sich dabei nur um eine alte Sache aus der Zeit der NSU Bande handelte. Die hatten offenbar mal diverse Namen von Politikern auf einer Todesliste zusammen gefasst, über die sie sich geärgert hatten. Wie viele von denen haben sie ins Visier genommen? Keinen einzigen! Die NSU ging ausschließlich gegen Moslems vor. Und diese Zeit endete mit der Abwendung der UTR vom (potentiell faschistischen) Katholizismus im Jahre 2005. Warum fand man auf den Ständern der Gruppe "Korrektiv" keinerlei Hinweise auf Todesopfer wie Gerold von Braunmühl oder Hanns-Martin Schleyer, die wirklich von Terroristen ins Visier genommen wurden? Für die linken Täter galten diese Leute einst als moderne Nazis. Die Linken reden heute ungern über ihre eigenen Täter, die viel mächtiger waren als die NSU. Dies werden viele Linke energisch bestreiten, aber es war die Folge davon dass eben die DDR eine böse Tyrannei war; ein Staat der Krieg, Terror, Folter und Mord in vielen Ländern der Welt unterstützte. Kein Vergeben kein Vergessen, das kann man den letzten radikalen Linken heute zurufen. Aktuell wirbt die schrumpfende Linkspartei scheinbar vor allem um renitente Rentner.

Steht uns eine radikal linke Regierung bevor? Olaf Scholz bringt zwar seine SPD derzeit mit einem klugen, gemäßigten Wahlkampf nach vorne. Aber seine Partei wird von einem viel linkeren Führungsduo regiert, und hinter diesem steckt die Mehrheit der Genossen. Saskia Esken hat mehrfach deutlich gemacht dass sie statt der Großen Koalition mit der CDU/CSU eine Rot-Grün-Rote Koalition anstrebt! Das wäre eine einmalig radikale linke Regierung für Deutschland. Es ist kaum vorstellbar dass diese sich lange halten könnte.

Wenn man sich über Olaf Scholz informiert, merkt man erst mal wie schlecht sein gescheiterter Vorgänger Martin Schultz im Vergleich dazu war. Woran liegt es aber, dass derzeit die CDU mit Armin Laschet scheinbar den falschen Kandidaten wählte? Armin führte mit seiner katholischen Stimmungsmache seine Partei in ein beispielloses Umfragetief. Die Religion spielt doch in allen Bereichen des Lebens eine wichtige Rolle. Ohne den anerkennenden Blick auf die Erdgöttin fehlt den Entscheidern der spirituelle Halt im Leben, und die Kraft für die richtigen Entscheidungen.

22.2 Nur von der AfD kann man den notwendigen Mut zur Wahrheit erwarten

Ein Überfall auf einen jungen Juden in einem Kölner Park sorgte jetzt für große Empörung in den deutschen Medien. Der hatte sich mit einer Kippa in die Öffentlichkeit gewagt, also einem Käppi wie es überzeugte Juden und Israelis gern tragen. Eine Gruppe von rund zehn jungen Leuten hat den Juden daraufhin beleidigt und schwer verprügelt. Die schlugen ihn so fest ins Gesicht dass sie ihm die Nase und das Jochbein gebrochen haben. Dabei kann man auch das Augenlicht verlieren.

Die Orthodoxe Rabbinerkonferenz Deutschland (ORD) warb für mehr Aufklärung unter jungen Menschen über das Judentum. So will man solche Taten verhindern. Doch es liegt natürlich am Fehlverhalten des Staates Israel gegenüber manchen Arabern, wenn Linke und Araberfreunde einen Hass auf Juden kriegen. Mit mehr Arabern kommt auch mehr Hass auf Israel bei uns auf. Kein Wunder ist es wenn es in der besonders weltoffenen Stadt Köln besondere Probleme gibt.

Ganz seltsam ist es was nach diesem Anschlag geschah, ja unfassbar. Die gesamte Presse brachte sogleich erst einmal eine Nachricht über die Tat, und die entsetzten Reaktionen vieler Politiker. Doch dann hörte man nichts weiter. Auch drei Wochen nach der Tat findet man im Internet keine noch so kleine weiterführende Nachricht mehr. Auch auf der Webseite des Auslands-Senders DW (ARD&ZDF) findet sich so ein Bericht, der erstaunlicher Weise unter den Nachrichtenagenturen zuerst das katholische Büro kna nennt. Da könnte man meinen dass die Täter Katholiken wären.

Ein Jude wurde in Köln ohne Grund schlimm verprügelt. Diese Nachricht stammt nicht aus der Nazizeit, sondern sie ist ganz aktuell. Waren das denn gefährliche Neonazis, vor denen linke Gruppen massiv warnen? Wenn all diese Links-Katholiken über die Täter so streng schweigen kann das nur eines bedeuten: Die Täter waren islamische Migranten. Wären das Nazis gewesen, alle Titelseiten hätten ihre verschmierten Gesichter gezeigt.

Um so niedriger war es was die Online-Redaktion des Senders DW (Deutsche Welle) sich dazu noch einfallen ließ. Direkt unter der dürren Nachricht über diese Tat fand man folgenden Link:

»Die Redaktion der DW empfiehlt:

Horst Seehofer: "Rechtsextremismus ist die größte Bedrohung"«

Nanu, seit wann sind solche Typen denn für Leute wie Seehofer? Der Innenminister gilt unter den radikalen Linken als besonders unbeliebt. Aber, wenn es gegen Rechte und vermeintliche Nazis geht, dann macht man in linken Kreisen Kompromisse. Und die Katholiken, die es im Rundfunk-Milieu besonders zahlreich gibt, die sind für vieles berüchtigt, aber nicht für ihre Wahrheitsliebe.

Diese Täter waren vermutlich Araber! Doch darüber schweigt die Presse, gerade in der Zeit des Wahlkampfs. Perfide ist es wenn die Deutsche Welle durch geschickte Auswahl von Nachrichten den Eindruck erweckt, diese Täter wären deutsche Neonazis gewesen.

Auf meiner Straße wurde neulich der Neger Joel durch einen Stich ins Herz getötet. Auch hier waren die Täter vermutlich Islam-Migranten. Warum offenbaren die Medien nicht die Wahrheit, über das große Problem das wir mit den schlechten Migranten haben? Man hat manchmal den Eindruck einer Verschwörung des Schweigens. Allein von der AfD kann man erwarten, dass sie den Mut zur Wahrheit aufbringt, den wir brauchen um dieses Problem als solches zu erkennen.

23. Ergänzungen und Berichtigungen

23.1 Wir müssen uns der Rassenfrage stellen

Ich darf nicht vergessen noch mal an die Welthungerhilfe zu denken. Natürlich kann es derzeit nicht angehen, dass wir den Hungrigen in aller Welt die Hilfe versagen. Doch kommt es jetzt sehr darauf an, dass wir die Rassenfrage richtig stellen. Wenn der Chef der Welthungerhilfe, in einem Bettelbrief, die Schuld an der Not in Nordkenia auf die Globale Erwärmung schiebt, dann denkt er falsch. Falsches Denken verursacht unnötige Not. Die Neger neigen derzeit dazu die Schuld an ihren Nöten auf andere zu schieben. Wenn man sie in dieser falschen Trozhaltung bestätigt, dann werden sie sich nicht leicht damit abfinden, dass sie als Großrasse insgesamt schlechter sind als vor allem die europide Großrasse, die Weißen. Jetzt ist die Zeit gekommen den Negern vorsichtig die Wahrheit zu vermitteln. Sobald sie begreifen dass sie rassisch minderwertig sind, so ähnlich wie es die Neandertaler waren, dann erhöht dass die Chance sehr dass sie bereit sind keine Kinder mehr zu zeugen. Das ist der beste Weg, um die Not der Elenden vor allem in Afrika zu beenden.

Das Problem beim Hunger ist aber, dass auch Weiße kaum fähig sind sich der Rassenfrage zu stellen. Zu sehr sind die Älteren im falschen atheistischen Denken gefangen. Angeblich kann es derzeit leicht passieren dass die Leute von der Welthungerhilfe das eigene Händy quasi kapern, wenn man sich auf ihre Anliegen einlässt. Anstatt nur auf die Negerfrage zu starren, müssen wir klügeren Deutschen uns auch immer wieder an unsere eigenen Denkfehler erinnern. Auch die besten Deutschen sind noch nicht gut genug für das Werturteil ausreichend – aus Gottes Sicht.

Im Rahmen der Agenda 2024 fordert die UTR weiterhin dazu auf, Hungrige zu speisen. Doch es hilft sehr wenn man die wahren Gründe für den Hunger herausstellt. Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung der Lage. Die fehlt nicht nur bei minderwertigen Negern.

23.2 Eine fiktive Gendarstellung der Haie

Wenn Haie diesen Text lesen könnten, dann würden sich manche gewiss darüber ärgern dass sie mit Heiko Maas verglichen werden. Wenn Haie scheinbar lächeln, dann muss das nicht bedeuten dass sie "gefährlich wie Haiko" sind. Manche Haie schwimmen mit geöffnetem Mund, weil sie damit leichter Sauerstoff in die Kiemen kriegen. Das gilt vor allem für die gefährlichen Tigerhaie.

Was Heiko Maas betrifft meinte Ewa noch, dass der durchaus nicht so katholisch sein mag wie er von der Wikipedia dargestellt wurde. Er hatte das mit der Katholischen Jugend nur mal so gesagt. Doch das gefiel scheinbar den Redakteuren der Wiki besonders gut, weil sie Heiko nicht mögen.

23.3 Der Niedergang einiger Kölner Hooligans

Wegen des Überfalls auf Fans von Viktoria Köln wurden zwei Täter (26, 30) jetzt zu Haftstrafen auf Bewährung verurteilt. Zwei andere müssen jeweils 50 Sozialstunden ableisten. Dieses Urteil erscheint milde. Gewiss liegt das auch daran dass diese Ultras sich einsichtig zeigten, und dass es nicht zu physischer Gewalt kam. Vor Jahren noch galten Hooligans als tendenziell äußerst brutal. Doch mit dem Klima hat sich auch die eiskalte Stimmung unter vielen solchen Typen erwärmt. Es ist nur damit zu rechnen dass ein paar Figuren dieser Szene im Gegenteil noch härter werden. Nach meiner Berichterstattung über die Kölner Hooligan-Szene, die sich scheinbar im Sumpf der Drogen-Kriminalität verortet, hat sich die Zahl der "Diffidati-Syndikat" Sticker stark vermindert. Teilweise reagierte die Führungstruppe darauf mit verstärktem Trotz. Mit "SEK Stadionverbot" Stickern und einem Gewalt- und Horror-Sticker vor einer Schule machen sie schon jungen Leuten klar, dass sie Typen sind mit denen echte Fans des 1. FC Köln sich besser nicht einlassen sollten. Einige letzte, unbelehrbare, gealterte Hooligans und Kiffer warnen so quasi auch vor sich selbst. Nachdem sie zuletzt viele Jesus-Sticker anbrachten, verbreitete einer neuerdings wirres Gekritzel.

23.4 Gnabry ist für Deutschland weiter mit dabei

Der Neger Gnabry spielt weiter in der "deutschen Nationalmannschaft", und das zunächst mit viel Erfolg. Bei den letzten drei Länderspielen in der WM-Qualifikation schoss er viele Führungstore. Besonders gegen Liechtenstein und gegen Armenien, aber auch gegen Island hat er sich bewährt. Doch eine bevorstehende Paarung dürfte ihm Angst einjagen: Der Gegner heißt Nordmazedonien.

DER NEUE WEG ZUR WEISHEIT

Tabellarische Kurzversion / Eine Einführung in die UTR / V.22 / B. E. Holubek, Köln

Stifter der **UTR** (Universale Tatsachen Religion) ist Bertram Eljon Holubek; geboren 1962 in Köln-Kalk; Jurist. Unvermutet wurde er 1993 als Heiland und Gemahl der Erdgöttin auserwählt. Durch seine Leiden und Irrungen, durch Fitness und Weisheit lenkt er die Erde auf den Heilsweg. Die Hauptgottheit der Erde heißt Sofia **Ewa H.**, unsere gute Erdgöttin. Diese bleiche Congera ist schwerelos, rundlich und 88,6 Meter lang. Ewa ist mit Lampreten (Urfischen) verwandt. Ewa ist völlig überlastet und von Schmerzen geplagt, aber sie ist zuversichtlich und liebt ihren Heiland. Sofia Ewa lebt in der **Betyle** (Haus Gottes), einer Mestab mit neun Levels die etwa 400 km tief in der Erde rotiert, unterhalb von Aden (Eden). Durch künstliche Herzen wird ihr Leib mit Gibber (Blut) versorgt. Etwa 16,8 Millionen Hautkontakte und Antennen verbinden Ewa mit ihrer Welt. Als Ga-Jewa wurde Ewa vor 1,72 Milliarden Jahren bei Annas früherem fernen Saurier-Planeten **Mirá** erschaffen. Als eine von 1622 Ga-Congeras schickte man sie fort, um lebende Planeten zu erschaffen. Nach einer langen Reise tauchte sie vor 624 Millionen Jahren in die Erde (Gaia) ein. Zeit ihres Lebens wurde die Erdgöttin von teuflisch bösen **Greys** belästigt und bedroht. Dies sind untote Congeras mit grauer, teilweise zeretzter Haut. Die Schöpfung auf ihren Planeten ist nicht gelungen. Es ist üblich dass Greys Planeten versklaven, verderben und in den Untergang lenken. Ewas Schöpfung begann damit dass sie ihre **Erde** erwärmte und im Vendium erstes Leben schuf. Die Greys verhinderten lange Zeit gute Fortschritte. Nur mit Hilfe übler Planeten gelang Ewa die Erschaffung simpler Saurier. Als aus denen nichts wurde musste Ewa groteske Dinos erschaffen. Während die Greys immer wieder die Erde mit Himmelskörpern bombardierten, gelang es Ewa, Rina und Leta mit Hilfe der Feken (Unglücks-Schweine) zu überleben. Enten, Frösche, Makaken und Erdmännchen verhalfen unserer Göttinnen-Dreiheit zu halbwegs intelligenten **Humanoiden**. Über 650 Ga-Congeras erschufen sich paradiesische Planeten mit Humanoiden. Im Großen Bären formten sie, hinter Rinas Stern (47 UMa), in 121 Lichtjahren Entfernung, ihre Erden-Allianz. 1,6 Milliarden **Alben** (Engel) helfen der Erde und Letas Planeten Lar auf den langen Weg dorthin. Die Greys der Li-Crâybs vom Sternbild Leier und viele andere versuchen die Erde in eine Super-Katastrophe zu lenken. Mit Pulsaren senden sie uns Nemesis-Strahlen (whistler waves, GRBs). Die **N-Strahlen** bewirken üble Eingebungen und Wunder; sie sind roh, triebhaft und gefühlkalt. Schon die ältesten Kunstwerke der Menschen zeigen die Göttin, als eine halb menschliche Frau. Zu Recht erhoffte man sich von ihr **Heil** und Heilung. Die Greys mischten jedoch Falsches in ihr Bild. Ga-Dora, Sama, Musa, Toma und andere leben bei nahen Sternen, Fe-Luka bei den Feken. In der Bibel erscheint Ewa verfälscht als Jahwe (der HERR). Die **Schlange** im Garten Eden rät zwar nach göttlicher Weisheit zu streben. Doch führte Gott die unreife Menschheit mit Hilfe der Juden, zum eigenen Schutz, in die Irre. Einigen Klugen half Gott mit Andeutungen und Betrug. Der gute Weg für die neuen Menschen ist der Weg der **Tugend**, der apollinische Weg des Heils. Wer sich gut entwickelt hat und etwas aus sich macht, wer gesund und fit lebt, wer sich kühl und nüchtern hält, der macht es den Greys schwer ihn zu verderben, die oft die Besten gezielt plagen. Der Weg der Bibel führt in den Untergang, das sagt sie selbst. Den wollten die **Nazis** abwenden. Doch mit ihrem Halbwissen waren sie den Greys nicht gewachsen. Gott musste sie ins Verderben lenken. Die Greys wirkten ihren Anführern, mit ihrer letzten Macht, ein unheimliches Charisma. Gott hat die Menschheit nur mit viel Mühe erschaffen, und dabei Strukturen des Berk-OS nutzen müssen. Dieses System der unglücklichen Berks (Spinnen) teilt Planeten in rassische Zonen ein, und verlinkt Haarfarben und Verhaltensmuster. So gewinnen verblendete **Rote** oft zu viel Macht. Die Erde ist derzeit völlig überbevölkert. Viele Menschen sind so finster und widrig dass Gott sie kaum spüren kann. Farbige und Finstere sind von Gott nicht auf Qualität zu bringen, die Greys haben mehr Macht über sie. Sie sollten in **Frieden** leben dürfen, und wie Urmenschen aussterben. Im Herzen Europas werden einige bessere Nordische von Gott auserwählt. Aus ihnen sollen sich **Asen** (Übermenschen) entwickeln. Denen wird Gott ein paradiesisches Leben in ewiger Jugend bieten. Der Heilige Geist aller Menschen wird es Sofia Ewa H. ermöglichen zur Frau zu werden.